

Wiesbadener Tagblatt.

Anfrage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementpreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Anzeigen:
Die einseitige Garnung oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Beilage 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Expedition: Langgasse 27.

Nr 114.

Dienstag den 17. Mai

1887.

Für Asthma-Kranke!

Der von Herrn Prof. Dr. Rossbach bei Gelegenheit
des letzten Congresses für innere Medizin demonstirte **Atmungsstühl** kann jetzt geliefert werden und steht zur Einsicht
bei dem Unterzeichneten auf.

Dr. Marc, Adolphshalle 49,
von 9—10 und von 3—4 Uhr.

17086



Zur Saison

empfehle: 17051

Oberhemden,

Kragen, Manschetten,
Cravatten, Chemisettes,
feine Unterhosen,
Filet- und Gauze-Jacken,
Socken und Handschuhe

in reicher Auswahl billigt.

Bahnhofstrasse **Carl Claes,** Bahnhofstrasse
No. 5. No. 5.

Schlupf-Handschuhe

in Seide, 4 Knopf lang, neue Sendung, **prachtvoll. Farben,**
per Paar 1 Mk.

Eine Parthie **Fil de perse, extra lang**
per Paar 45 Pfg.

J. Keul, 12 Ellenbogen- **12**, grosses Galanterie- und
gasse Spielwaren-Magazin.
Firma und No. **12** bitte zu beachten. 17068

A. Rheinländer,

Putz- und Mode-Geschäft,

Taunusstrasse 13, Bel-Etage, neben „Hotel Dahlheim“,
Wiesbaden. 17310

Garnirte **Damen- & Kinder-Hüte,** **Coiffuren etc.**
Specialität in fertigen **Trauerhüten & Nouveautés.**

Durch Ersparniss der hohen Ladenmiete billige Preise.

Fr. Krohmann, Sattler,

10 Häfnergasse 10,

empfehlte **Reise-Artikel** für Herren und Damen, **Koffer**
in leichter Holzart von 25—50 Mk., **Touristen-, Courier-,**
und **Damen-Taschen** von 5—25 Mk. 17295

Getragene Kleider, Möbel, Weißzeug, Schuhe und städt.
Pflandscheine w. gut bez. **Webergasse 52.** 17007

JACOB LAUX,

Seifensieder, 8 Ellenbogengasse 8,
empfehlte sein Lager in allen Sorten

Haus- und Toilette-Seife,

sowie sämtliche Waschartikel, als:

Stärke, Soda, Blau, Buxtücher,
Fensterleder etc.,

zu äußerst billigen Preisen. 17059

Flaschenbier.

Empfehle von heute ab ein **vorzügliches Lagerbier** die
ganze Flasche **18 Pf.**, die halbe **10 Pf.** und wird dasselbe
auf Bestellung in jedem Quantum prompt geliefert.

Hch. Brummer, „Rheinischer Hof“,
17155 **5 Rengasse 5.**

Ich empfehle:

17279

Prima süße Rahmbutter, frische Landbutter, frische
Eier, Milch, alle Sorten Gemüse, Gurken, Spargeln,
Salat, sehr gute Pfälzer Kartoffeln, eingemachtes Sauer-
kraut und Bohnen; ferner mache auf mein reichhaltiges
Wein-Lager, sowie auf einen vorzüglichen Kräuter-
Liquor „Brumby-Wagenwasser“ aufmerksam.

Flaschen-Bier-Handlung.

Webergasse No. 35, J. Weppel, Webergasse No. 35.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir einem geehrten Publikum ergebenst anzu-
zeigen, daß ich seit dem 13. Mai das **Spezerei-Geschäft**
des Herrn **F. Timpe, Wehbergasse 19,** übernommen
habe, und empfehle gleichzeitig alle **Spezereiwaaren,** aus-
gezeichnete **Cigarren, vorzügliches Emser Brod, Butter,**
Eier etc., sowie gute **Kartoffeln** und täglich **frische Gemüse.**
Indem ich eine reelle Bedienung zusichere, zeichne ich
achtungsvoll

Joh. Meyer, 19 Wehbergasse 19.

NB. Bestellungen werden angenommen und die Waaren
auf Wunsch prompt in's Haus geliefert. 17268

Stangen- und Buschbohnen,

nur bestbewährte Sorten, empfehle in unübertroffener Qualität
die Samenhandlung von

Mauritiusplatz No. 7, A. Mollath, Ecke der
Kirchgasse. 17109

Eine **Marquise, 2,90 Mtr. lang, 2 Erker-Rouleaux,**
complet, billigt **Ecke der Dohheimerstraße 30 und**
Wörthstraße 2a im Laden. 17075

Bekanntmachung.

Wittwoch den 18. Mai, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Ihre Excellenz Frau General-Lieutenant **Whitton** wegen Abreise nach Holland durch die Unterzeichneten u. A. ihr sämmtliches Mobiliar in dem

 grossen Römer-Saale, 

 15 Dohheimerstraße 15, 

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Zum Ausgebot kommen:

- In Mahagoni:** 1 überpolsterte Blüsch-Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 2 Herren- und 4 Damensesseln, 1 Spiegelschrank, 1 Silberschrank, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Spieltisch, 1 ovaler Tisch, 2 Consolen, mehrere Nippische, 1 Toilettenspiegel, 12 Stühle, 1 Näh-tisch, 2 Etagère, 2 egale franz. Betten, 2 Nachttische und 1 Waschkommode.
- In Eichen:** 1 Wohnzimmer-Einrichtung, bestehend aus 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 6 Stühlen, 1 Etagère, 1 stummen Diener, 1 Regulator.
- In Nußbaum:** 4 sehr gute französische Betten mit Sprungrahmen, Kopfhaar-Matrassen, Plumeaux und Kissen, 2 Spiegelschränke (innen Eichen), 2 Waschkommoden mit grauen Marmorplatten, 1 do. feine Toilette, 6 Nachttische, 1 Ausziehtisch, 2 ovale Tische, 4 Kommoden, 3 Consolen, 2 Kleiderschränke, 1 Bücherschrank, 2 Nähtische, 1 Schreibtisch, 2 Kleiderständer, 4 Handtuchhalter, 1 seidene Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 6 Stühlen, 1 Pompadour, 1 Sopha, 2 große und 4 kleine Sessel, 2 Chaises-longues, 2 Kanape's.
- In Tannen und Diverses:** 2 zweithür. Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 2 compl. Betten, 1 eiserne Bettstelle, 1 do. Kinderbett, 1 Badebütte, 1 dreiarmer Lüster, 2 Salon-lampen, Blumenständer, 1 feiner Kinderwagen, Kohlenkasten, Gardinenhalter, 1 Papagei-läufig, 1 Bidet, 1 Stellsleiter, ovale Spiegel, feine Delgemälde, 2 Regulateure, Küchen-tische und Bretter, verschiedene Stühle, 3 Waschtische, 4 Nachttische, 1 noch sehr guter Käufer, eine große Parthie Glas, Crystall, Porzellan und sämmtliche Küchengeräthe.

Sämmtliche Mobilien sind von solidester Arbeit, sehr guterhalten und erfolgt der Zuschlag auf jedes Bestgebot.

Wegen des großen Arrangements sind die Gegenstände nur am Versteigerungstage zu sehen und findet ein **Freihand-Verkauf** nicht statt.

Erlauben uns noch die Bemerkung, daß keine Fabrikmöbel, sondern nur sehr gut gearbeitete Möbel verschiedener Meister zum Ausgebot kommen.

Die Auktionatoren und Taxatoren:

Bender & Cie.

Heute Dienstag von Morgens 7 Uhr ab wird auf der Freibank

17190

Schweinefleisch per Pfd. 48 Pf.
verkauft. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Für die Armen-Augenheilanstalt

fünfzig Mark von Ungenannt erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank

Wiesbaden, den 16. Mai 1887.

Für die Verwaltungs-Commission:

141

Der Vorsitzende: **Dr. Schirm.**

Schmiedeeiserne Kartoffelhacken & Aufziehpflüge

zu verkaufen bei

17199 **C. Herrmann**, Schmiedemeister, Kirchgasse 36.

Japanesische Goldbandlilie,

im Freien ausdauernde, köstlich duftende Prachtpflanze à 1 Mk. 10 Pfg. per Stück, sowie **Zwiebeln** der reizenden Tigerblume oder **Pfauenlilie** (*Ferraria tigrida*) à 10 Pfg. per Stück bei **A. Mollath**, Samenhandlung, Mauritiusplatz 7. 17227

Salm, **Coles**, **Bander**, **Gerste**, **Maifische**, **Schellfische**, **Matjes**, **Heringe**, geräucherte **Flundern** u. empfiehlt die 17278
Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6.

Neue Malta-Kartoffeln

eingetroffen. **Chr. Keiper**, Webergasse 34. 17311

Nicht zu übersehen.

Nur heute Vormittag werden an der Ludwigsbahn gute, gelbe **Kartoffeln** billigt ausgeladen. 17260

Heute zu verkaufen

1 neues deutsches Bett nebst allen Zuthaten für 45 Mk., 1 ditto mit Sprungrahmen für 55 Mk. u. dgl. m. **Bleichstraße 1**, Seitenbau links. 17286

Zu verkaufen 1 komplettes, nutz. Bett, 1 **Chaise-longue** und 2 **Mahag.-Tische**, Alles sehr gut erhalten, **Elisabethenstraße 13**, 1. Etage. 17159

Billig zu verkaufen

ein **Cassaschrank**, ein **Eisschrank**, 1- und 2thür. **Kleiderschränke**, **Kommoden**, verschiedene **Petroleumherbe** u. **Kirchhofsgasse 4 im Laden**. 17137

Billig zu verkaufen: 1 **Bettstelle** mit Strohsack, **Matratze**, **Keil**, 1 pol. **Kommode**, 1 lac. **Waschkommode**, **Holzstühle**, **Strohstühle**, **Tische** u. i. w. **Kirchgasse 22**. 17293

Ein **Dienstbotenbett** und 1 **Kanape** sehr billig zu verkaufen **Kirchgasse 7**. 17222

1 **Dienstbotenbett**, 1 **Kinderbett** bill. zu verl. **Kirchgasse 22**. 17292

Zu verl. 3 wollene, bunte **Decken** **Hellmandstr. 47**, 2 Tr. 17062

Zu verkaufen: 1 compl. nutz. Bett, 1 **Chaise-longue**, 2 **Mahagoni-Tische**, Alles sehr gut erhalten, **Elisabethenstraße 13**, 1 Etage. 17159

Zwei **Sopha's** billig zu verl. H. **Schwalbacherstr. 5**, 4. 17249

Elegante **Kinderwagen** alle Sorten billig zu verkaufen **Mauergasse 15**. 17277

Ein g. **Kinderwagen** bill. zu verl. **Römerberg 20**, 2 St. 17122

Einige **Tische** zu verkaufen **Hellmandstraße 36**, 1 St. 17060

Junge Bulldogge

gesucht durch **Schlick**, **Friedrichstraße 12**, Strbs. 17276

Ein jung-r. schöner **Pund** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis- und Rasserangabe unter **R. 100** an die Exped. 17256

Wegen Mangel an Raum wird eine neue, grüne **Plüsch-Garnitur** bedeutend unterm Werth (250 Mk.), auch auf Theilzahlung, abgegeben **Louisenstraße 5**. 15336

Wärmer, **Wassfaßer**, **Schnecken** und **Heuschrecken** werden gut bezahlt auf der „**Fischzucht-Anstalt**“. 15800

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines Knaben zeigen an

W. H. Claus und Frau, geb. **Brömme**.

Middleton bei **Manchester**, den 8. Mai 1887. 17144

Statt jeder besonderen Anzeige.

Henriette Neumann
Hermann Lebrecht

Verlobte. 17079

Sonnenberg
Ladenburg.

Mai 1887.

Bingen a. Rh.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel,

Reinhard Reitz,

im 64. Lebensjahre heute Nachmittag 5 Uhr sanft im Herrn entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Georg Reitz.

Mosbach, den 15. Mai 1887.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause, **Brunnengasse 18**, aus statt. 17067

Todes-Anzeige.

Hiermit die traurige Nachricht von dem am 15. Mai erfolgten Tode unseres lieben Gatten und Vaters, des

Herrn **Eugen Johann Dewald**.

Die Beerdigung findet **Mittwoch den 18. Mai** Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr von **Karlstraße 29** aus statt. 17096

Für die uns erwiesene Theilnahme sagen wir Allen herzlichen Dank.

Louis Schellenberg-Verdan
und Frau.

Total-Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe!

Sämmtliche noch auf Lager habende

**Kinder-Mäntel,
Kinder-Kleider,
Kinder-Steckkissen,
Kinder-Tragmäntel,
Kinder-Jäckchen,
Kinder-Lätzchen,
Kinder-Schürzen,
Kinder-Kragen**

verkaufe von heute ab für die  Hälfte des Preises. 

S. Süss,

6 Langgasse 6, Ecke des Gemeindebadgässchens.

186

Zur Aufklärung!

Der Vorstand der Tapeziret-Zunft zu Wiesbaden macht das verehrliche Publikum darauf aufmerksam, daß die Mobilien der in dem „großen Römer-Saale“ von Bender & Cie. annoncirten Versteigerung nur einzelweife, das heißt nur wenige Stücke von Frau General-Lieutenant Whitton herrühren, währenddem der größte Theil der Mobilien unter dem Namen der Frau General-Lieutenant Whitton hinzugebracht ist, selbstverständlich ohne Wissen Ihrer Excellenz der Frau General-Lieutenant Whitton. Der unterzeichnete Vorstand wird von jetzt ab bei jeder derartigen Auction das Publikum aufklären.

Der Vorstand der Tapeziret-Zunft.

17253

BAD WILDUNGEN.

Gegen Stein, Gries, Nieren- und Blasenleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Hysterie u. sind seit Jahrhunderten als spezifische Mittel bekannt: **Georg-Victor-Quelle** und **Helenen-Quelle**. Wasser derselben wird in stets frischer Füllung versendet. — Anfragen über das Bad, Bestellungen von Wohnungen im **Sadrlogirhause** und „**Europäischen Hofe**“ u. erledigt: (Man.-No. 7420)

3

Die Inspection der Wildunger Mineralquellen-Actien-Gesellschaft.

Wiesbadener neue Möbel-Börse,

Friedrichstraße 5 (Ecke der Delaspéestraße).

Empfehle einem verehrten Publikum mein reichhaltig ausgestattetes Lager in allen Arten

Holz-, Polster- und Kasten-Möbel,

sowie

Einrichtungen und Ausstattungen

von den einfachsten bis zu den feinsten Ausführungen unter Garantie.

371

Ferd. Müller.

Bierstadter Felsenteller.

Heute und folgende Tage: **Musikalisches Concert** des ersten ungarischen „**Cimbal**“-Virtuosin **Bertok Sandor**. Anfang 4 Uhr. **Entrée frei.** 16372

Eine überpolsterte **Plüschgarnitur** und ein **Berticow** zu verkaufen Rheinstraße 33, 1. Stoc. 16953

Kaffee-Empfehlung.

Kaffee ist ganz bedeutend aufgeschlagen, der Artikel hat bei vielen Sorten im Grossverkauf seinen Werth gegenüber dem Vorjahre bereits mehr als verdoppelt, durch geringe, schlechte Ernte und Ernteaussichten ist eine weitere Preissteigerung sicher.

Frühzeitige, billige, grössere Einkäufe, namentlich **guter und feiner Qualitäts-Kaffee's,** machen es mir möglich, heute noch zu **billigsten Preisen** in **grösster Auswahl rohen und gebrannten Kaffee** abzugeben.

Bei grösserer Abnahme entsprechenden **Rabatt.**

Ich empfehle diese günstige Offerte zu einem gef. Versuche und grösseren Einkäufen angelegentlichst.

Ph. Schlek, Kirchgasse 49,
17133 **Kaffee-Handlung & Kaffee-Brennerei.**

Alle Arten Körbe, Korb-Reparaturen, Strohmatten und **Ausflopper** fertigt ebenso gut als **billig und flechtet alle Sorten Rohrflöße**

Louis Wengenroth, Schwalbacherstraße 11,
17147 **ehemal. Högling der Blinden-Anstalt.**

Bernhard Fuchs,

34 Marktstrasse 34,

empfiehlt

moderne, dauerhafte Stoffe

zur Anfertigung nach Maass

bei billigster Preisberechnung.

16924

**Auf Veranlassung
hiesiger Kunstfreunde!**

Mittwoch den 18. Mai
Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr:

Letzte

Oelgemälde - Auction

in dem

Laden 38 Wilhelmstraße 38.

Ein großer Theil obiger Gemälde
wird à tout prix abgegeben.

Anton Möhlen, Kunsthandlung,
aus Düsseldorf.

16984

Möbel-Lager-Gröffnung.

Meiner werthen Nachbarschaft, sowie Freunden und Gönnern
hiermit zur Nachricht, daß ich im Hause **46 Webergasse 46** ein

Möbel-Lager

eröffnet habe. Indem ich pünktliche und reelle Bedienung zu-
sichere, bitte ich um geneigten Zuspruch. 17013

Achtungsvoll

D. Birnzweig, Webergasse 46.

NB. Mein Kleidergeschäft befindet sich **52 Webergasse 52.**

Pommer'sche Liste

à 10 Pfg. ist erschienen. Die Gewinne werden **sämmtlich**
bei mir ausbezahlt. Es fielen ganz außergewöhnlich viele Gewinne
in meine Collete. **de Fallois, Saugasse 20. 17288**

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und
sehr schön besorgt, Herrenhemd 17 Pfg., Kragen 4 Pfg., Damen-
hemd 9 Pfg., Bettuch 9 Pfg., Tischuch 9 Pfg., Handtuch 3 Pfg.,
Taschentuch 2 Pfg. Näh. **Manergasse 21, 1 St. r. 17210**

An die Mitglieder des Bürgerausschusses.

Heute Dienstag Abends 8 1/2 Uhr: **Versammlung** im
„Nonnenhof“ (Damenaal). 17312

Die Commission.

Männergesang-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: **Gesamtprobe.** 20

Musikalischer Club.

Heute Dienstag den 17. Mai findet eine 264
außerordentliche Generalversammlung
Abends 9 Uhr im „Möhren“ statt. **Der Vorstand.**

Verein der Künstler & Kunstfreunde.

Freitag den 20. Mai d. J.:

IV. Hauptversammlung

im Saale des „Hotel Victoria“. 278

Schützen-Verein.

Samstag den 21. Mai Abends 8 Uhr
findet unsere

I. außerordentliche und II. ordentliche
General-Versammlung

im Locale des Herrn **H. Ditt, „Hotel Nonnenhof“**, statt.

I. Außerordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

Abänderung der Statuten:

- 1) Schießordnung pos. 1;
- 2) Statuten pos. 7;
- 3) Statuten pos. 4 (auf Antrag von 20 Mitgliedern des Vereins).

II. Ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
 - 2) Ausloosung von 20 Stück Darlehensscheinen;
 - 3) Anmeldung für das IX. Deutsche Bundes- und Jubiläums-Schießen in Frankfurt a. M., Ankauf einer Ehrengabe und Wahl der Abgeordneten;
 - 4) verschiedene Vereins-Angelegenheiten.
- Um zahlreiche Beteiligung und pünktliches Erscheinen ersucht
219 **Der Vorstand.**

Gesangverein „Niederfranz“.

Vielsach laut gewordenen Wünschen entsprechend, hat der
Verein unterm Heutigen sein Vereinslocal in die „Stadt
Frankfurt“ verlegt. Dies zur Kenntniß unserer werthen
Mitglieder mit dem Bemerken, daß die wöchentlichen Proben
in seitheriger Weise (Dienstags und Freitags) stattfinden.
52 **Der Vorstand.**

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem Heutigen habe ich mein Ladengeschäft nebst
Werkstätte von Neugasse 10 nach

25 Schwalbacherstraße 25,

vis-à-vis dem Faulbrunnen,

verlegt und bitte, daß mir seither geschenkte Vertrauen auch
dorthin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 14. Mai 1887.

Georg Zollinger, Dreher,

17014

25 Schwalbacherstraße 25.

Costüme von den einfachsten bis zu den elegantesten werden
gut sitzend gearbeitet **Selenenstraße 5, 1 Stiege.** 17173

Wirthschafts-Üebernahme.

Zum Vater Jahn, Röderstraße 3.

Mache hierdurch dem werthen Publikum, allen Bekannten und Freunden, sowie der geehrten Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich von heute ab die Wirthschaft „Zum Vater Jahn“ übernommen habe. Verabreiche stets ein gutes Glas Frankfurter Penninger-Bräu, reinen Wein, sowie echten Sachsenhäuser Apfelwein. Empfehle gleichzeitig zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen, sowie guten Mittagstisch zu mäßigem Preise im Abonnement. Großes, freundliches Local, hübsches, angrenzendes Sälchen, für Vereine sehr zu empfehlen. Neu hergerichtete Billard, Klavier, sowie ein Livoli dienen zur Unterhaltung der werthen Gäste. Flaschenbier wird in und außer dem Hause in stets frischer Füllung verabreicht und bitte ich um werthe Aufträge mit der Versicherung, allen an mich gestellten Aufträgen auf das Pünktlichste nachzukommen.

Indem ich mich nochmals dem Wohlwollen des Publikums empfehle, zeichne

18945

Hochachtungsvoll
W. Kropp.



empfehle zu Originalpreisen unter amtlicher Analyse und Garantimarkte eines reinen Naturproductes aus der Edeltraube „Nemesbor“, jetzt 1874er Ernte, als anerkannt stärkend für scrophulöse Kinder, bei Alters- und allgemeiner Körperschwäche, sowie andere süsse, herbe und rothe Ungarweine aus der Weinhandels-Gesellschaft **Jul. Lubowsky & Co.**, Berlin-Wien.

H. J. Viehoveer, 1790
Marktstrasse 23 und Rheinstrasse 17.

Neue Häringe, neue Kartoffeln

bei **F. Strasburger,**
17083 Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Vorzügliche neue Sommer- Malta-Kartoffeln

per Pfd. 18 Pfg. per Pfd. 18 Pfg.
Saalgasse 2. **C. W. Leber,** Ecke der
17243 Webergasse.

Neue Matjes-Häringe, neue Malteser Kartoffeln

empfehle **Aug. Helferich,** vorm. A. Schirmer,
17309 8 Bahnhofstrasse 8.

Neue Matjes-Häringe, neue Malta-Kartoffeln

eingetroffen. 17307
Kirchgasse 44. **J. C. Kelper,** Kirchgasse 44.

Empfehle frischen Rheinsalm i. Ausschnitt Mt. 2, 20
per Pfund, Elbsalm Mt. 1, 50, feinste
Ostender Seezungen Mt. 1, 20, Steinbutten 1 Mt.,
Schellfische 30 Pfg., Matrelen 80 Pfg.
17212 **J. Wolter,** Seeftischhandlung, Manergasse 8.

Ca. 1 Morgen ew. Alee (Distrikt „Rosenfeld“) zu ver-
kaufen Röderstraße 39, Parterre. 17111

Reiseskizzen aus dem unteren La Plata-Gebiete

von **Gerh. von Stramberg,** Antwerpen 1887, Selbst-
verlag des Verfassers. Dieses Buch, welches nach dem „Samb.
Fremdenblatt“ No. 43 sehr interessant geschrieben ist, wurde
von der deutschen und schweizerischen Presse, so der „Köln. Btg.“
No. 91, dem „Berliner Bund“ und zahlreichen anderen Blättern
sehr günstig beurtheilt, da es vor Allem einmal die ungehörte
Wahrheit über südamerikanische Verhältnisse enthüllt. Franco zu
bez. gegen Eins. von Mt. 1.40 (auch in Briefm.) von dem Verfasser.

Billig.

Billig.

1a weiße und hellgelbe Kernseife per Pfd. 25 Pfg.,
feinste Glycerin-Schmierseife per Pfd. 20 Pfg., bei Ab-
nahme von 25 Pfd. per Pfd. 18 Pfg., Soda 2 Pfd. 9 Pfg.,
sowie sämtliche Spezereiwaaren sehr billig Nerostraße 27. 17162

Decken werden gesteppt Adlertrage 8 bei **Ph. Diefen-
bach.** Bestellungen erbitte per Postkarte. 17117

Ein ger. Schw. Umhang und ein hell. Täschchen für ein j.
Mädchen sehr billig zu verk. Gleichstraße 1, Garteneing. 17285

Piano (gut erhalten) preiswürdig zu verkaufen Korz-
straße 15, II. Ansehen zwischen 2 und 4 Uhr. 17074

Eine Nähmaschine, Grover u. Vater, dopp. Kettenstich,
sehr gutes Werk, auch zum Büntsticken zu gebrauchen, ein
ovaler Spiegel und ein großer, starker Es- oder Bügel-
tisch billig zu verkaufen Röderallee 28. 17216

Gelben Heßler Gartentees

empfehlen

10298

Gebr. Schmidt,
Biebrich a. Rh., Marktstraße 6.

Eine schöne Eichen-Wand ist zu verkaufen
Oranienstraße 23, Mittelban, 2 Stiegen links. 17150

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 17. Mai. 106. Vorst. (151. Vorst. im Abonnement.)

Neu einstudirt:

Der Bildschütz,

oder: Die Stimme der Natur.

Romische Oper in 3 Akten, nach Kobzebue frei bearbeitet.

Musik von A. Vorzing.

In Scene gesetzt von Herrn Rathmann.

Personen:

Graf von Eberbach	Herr Müller.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frau Beck-Rabede.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Herr Schmidt.
Baronin Freemann, eine junge Wittve, Schwester des Grafen	Frl. Otto.
Rannette, ihr Kammermädchen	Frl. Lipski.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Rudolph.
Gretchen, seine Braut	Frl. Pfeil.
Pancrattus, Haushofmeister am dem Schlosse	Herr Bethge.
Dienerchaft und Jäger des Grafen. Dorfbewohner.	Schuljugend.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt in einem, eine Stunde vom
Schlosse gelegenen Dorfe; der 2. und 3. Akt auf dem Schlosse selbst.

Anfang 6¹/₂, Ende 9¹/₄ Uhr.

Mittwoch, 18. Mai: Das Stiftungsfest. — Ballet.

Lokales und Provinzielles.

* Herr Graf Hochberg ist am Sonntag Nachmittag nach Berlin
zurückgekehrt, nachdem er kurz vorher dem Diner bei Ihrer Königl. Hoheit
der Frau Prinzessin Louise von Preußen beigewohnt hatte. — Was die
Stellung des Herrn General-Intendanten zur Theater-Neubaufrage
anlangt, so ist auch er von der Unzulänglichkeit des gegenwärtigen Hauses,
seiner Einrichtungen sowohl als des Zuschauerraumes, überzeugt. Hin-
sichtlich der Platzfrage hat sich Graf Hochberg gegen das dem'iche Terrain,
gegen die Plätze alte Colonnade und unterer Theil des warmen Damms,

ebenfalls auch gegen den Anschluß an die neue Colonnade, wegen der damit unvermeidlichen Berührungspunkte mit der Curverwaltung, dagegen für den vom Gemeinderathe vorge schlagenen Platz an der Paulinenstraße ausgesprochen; die Entscheidung darüber müsse selbstverständlich den städtischen Behörden überlassen bleiben.

* **Die Generalversammlung des „Local-Gewerbevereins“**, welche am Samstag Abend in der „Stadt Frankfurt“ abgehalten wurde, war so zahlreich besucht, daß eine Anzahl Personen wegen Ueberfüllung des Locals wieder weggehen mußten. Seit dem Einzug in das neue Gewerbeschul-Gebäude im Jahre 1881 konnte der Vorstand in jedem seiner Jahresberichte die Mittheilung machen, daß die Vereinsverhältnisse sich stets günstiger gestalteten. Im Rückblick auf das vergangene Jahr kann man sagen, daß die Schule ihren Höhepunkt nahezu erreicht habe. Der Verein zählt gegenwärtig fast 1000 Mitglieder. Die Steigerung der Mitgliederzahl erfolgte in den letzten Jahren langsam. Und leider gehört noch immer eine große Zahl hiesiger Handwerker allen möglichen Vereinen, nur nicht dem Gewerbeverein an, der doch die Interessen des Gewerbestandes vertritt und sich die Hebung und Förderung desselben zum Ziele gesetzt hat. Die Zahl der Vereinsmitglieder setzt sich aus verschiedenartigen Geschäftskreisen zusammen; eine große Anzahl — 323 — gehört überhaupt nicht dem Handwerkerstand an. Die gewerbliche Fortbildungsschule leidet seit einigen Jahren schon an Ueberfüllung; sämtliche Unterrichtsräume sind bis auf den letzten Platz besetzt. In einzelnen Abtheilungen mußten 50–70 Schüler untergebracht werden, während der Platz nur für 40 vorge sehen ist. Der Gemeinderath hat daher im März d. J. beschlossen, einen Anbau an das Hauptgebäude an der Balraustraße in Ausführung zu bringen und den Herrn Stadtbaumeister Israel mit den Vorarbeiten zu betrauen. Was den Unterrichtsplan der Schule angeht, so hat der Vorstand im abgelaufenen Jahre besondere Aufmerksamkeit dem technischen Zeichnen geschenkt und danach gestrebt, dasselbe mehr noch dem Practischen und besonderen Verufe der Schüler anzupassen. Auch das Fachzeichnen hat eine zweckmäßige Aenderung erfahren. Der Gesamtbesuch der Schule betrug am Schluß des Schuljahres 1225 Schüler, darunter 42 Schülerinnen. 22 Lehrer unterrichteten in 24 Classen, 6180 Unterrichtsstunden wurden erteilt, 7869 Zeichnungen, 120 ornamentale, figurliche und constructive Modellir-Arbeiten, ferner in den verschiedenen Fachcurien eine große Zahl Schnittmuster und Modelle, in Eisenblech getriebene Ornamente, und endlich in der Mädchenschule Oelgemälde, Malarbeiten auf Holz, Marmor und Seide angefertigt. Ungefähr die Hälfte der Schüler ist außerhalb Wiesbadens heimathberichtet und hier in der Lehre oder als Gehülfe in Arbeit. Aus der Umgebung: Dohheim, Kloppenheim, Erbenheim, Bierstadt, Auringen, Sonnenberg, Rambach, Igstadt, Frauenstein und Diebrich kamen 77 Schüler, meist Bauhandwerker, Sonntags zur Zeichenschule. Der finanzielle Stand des Vereins kann trotz der nicht unbedeutenden Mehrausgaben für zwei neue Lehrer und für Anschaffung zahlreicher Lehrmittel, Modelle u. s. w., als günstig bezeichnet werden. Die Gesamt-Einnahmen betragen 19,068 M. 42 Pf., die Gesamt-Ausgaben 18,928 M. 87 Pf., bleibt also ein Ueberschuß von 139 M. 55 Pf. (der Reservefonds beträgt 21,360 M.). Nachdem Herr Rentner Chr. Saab in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Vereins den von ihm erstatteten, gedruckt vorliegenden Jahresbericht verlesen hatte, ergriff Herr Director Winter, Vorstand-Mitglied des nass. Central-Gewerbevereins, das Wort: Aus dem Jahresbericht ersehe man, mit welchem Eifer der Vorstand auch im abgelaufenen Jahre bemüht gewesen, seine Pflicht zu erfüllen. Im Central-Gewerbeverein, wo man die Leistungen der Local-Gewerbevereine genau kenne, sei man längst einig, daß der Wiesbadener Verein an der Spitze der 53 Vereine stehe. Der hiesige Verein sei aber auch in vieler Beziehung begünstigt, vor Allem durch einen außerordentlich tüchtigen Vorstand. Sämtliche Mitglieder desselben hätten nach jeder Richtung hin ihre Pflichten erfüllt. Wenn er aber eins von den 12 Vorstandsmitgliedern hervorhebe, so sei das der verehrte Vorsitzende, dem in erster Reihe Dank gebühre. Er sei der Vater der hiesigen Gewerbeschule, dafür kenne ihn jeder Mann in Wiesbaden. Als äußeres Zeichen der Anerkennung der Verdienste des gesamten Vorstandes erhoben sich sodann die Versammelten unter Bravorufen von ihren Sitzen, wofür Herr Saab Namens des Vorstandes seinen Dank aussprach. In der hierauf erfolgten Ergänzungswahl des Vorstandes wurden die statutenmäßig auscheidenden Mitglieder desselben, die Herren Rentner Chr. Saab, Tapezierer Frik Berger, Lackier Peter Knecht, Schlossermeister Gustav Panthel, Rentner Adolf Roth, mit großer Stimmenmehrheit wiedergewählt. Die Vorlesung der für die Generalversammlung des nassauischen Gewerbevereins bis jetzt vorliegenden Anträge gaben zu einer Discussion keinen Anlaß. Ein von Herrn Schreinermeister Frik Zollinger gestellter Antrag, die Abhaltung der nächstjährigen Generalversammlung in Wiesbaden zu beantragen und gleichzeitig damit eine Gewerbe-Ausstellung zu verbinden, wurde vom Antragsteller zurückgezogen, nachdem der Herr Vorsitzende mitgetheilt hatte, der Vorstand beabsichtige, die Abhaltung der Generalversammlung in Wiesbaden für 1890 in Verbindung mit der Feier des fünfzigjährigen Bestehens des hiesigen Vereins anzuregen. Der Antrag des Herrn Schreinermeisters Schneider, bei der Generalversammlung zu beantragen: „Der Central-Vorstand möge beim Reichstag u. d. h. in wirken, daß nur vereidigte Auctionatoren zugelassen würden, daß das Auctionswesen überhaupt anderweit geregelt und insbesondere das gewerbsmäßige Veräußerungen neuer Handwerkszeugnisse verboten werde“, wurde mit einem von Herrn Chr. Feiz beantragten, die sanitäre Seite der Frage betreffenden Zusatz angenommen. Als Delegirte für die Generalversammlung in Limburg wurden gewählt die Herren Saab, Berger, Rechtsanwalt Scholz, W. Röder, Chr. Limbardi, F. Knefel und K. Rommershausen.

* **Fremden-Verkehr.** Zugang in der vergangenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 1792 Personen.

* **Das Schauturnen**, zu welchem die „Turn-Gesellschaft“ auf Samstag Abend in die „Kaiser-Halle“ eingeladen, hatte ein zahlreiches Auditorium versammelt. Die Leitung des Turnens lag in den bewährten Händen des Herrn Turnlehrers Frik Heibeder, Präsidenten der Gesellschaft. Alle Turngattungen gelangten während des Abends zur Vorführung und gingen in musterwürdiger Weise von Statten. Von den Vorturnern bis zu den Zöglingen, überall war eine gute Schulung zu bemerken, welche eine wohlthuende Disciplinirung begleitete. Bei dem Gerätheturnen fanden die wirklich hervorragenden Kräfte des Vereins Gelegenheit, sich im Kunstturnen zu produziren. Die Zuschauer folgten mit hohem Interesse den verschiedenen Nummern des Programms, deren Ausführung mit lebhaften Zeichen der Anerkennung begleitend. Dem turnerischen Theil der Veranstaltung folgte ein geselliger, bei welchem insbesondere die Gesangriege der Gesellschaft unter Leitung des Herrn Schandua verbundene Vorbeeren ertönte. Am Sonntag Nachmittag gab ein Ausflug in das wohlrenommirte „Restaurant Dietsmühle“ den Theilnehmern nochmals Gelegenheit zu fröhlichem Zusammensein.

* **Das Concert des „Ritter-Vereins“**, dessen ansprechender Veranstaltung wir bereits in einer Vornotiz gedacht, rechtfertigte die an dasselbe geknüpften Erwartungen in vollem Maße, so daß der lebhafteste Beifall des zahlreich erschienenen Publicums ein wohlverdienter war. Daß der Männergesangsverein „Alte Union“ durch seine Mitwirkung die Würze des Abends noch erhöhte, bedarf bei der allseitigen Werthschätzung, welche diese Körperschaft besitzt, nicht erst der Bestätigung. Auch ein junger Violinpieler, Herr Carl Berbe, ist lobend in der Reihe der Mitwirkenden zu nennen. Der Ball verlief sehr animirt.

* **Bei dem Velociped-Wettfahren in Frankfurt** errang bei dem Bänderpreis-Fahren mit Vorgabe (offen für Mitglieder des „Wiesbadener Radfahr-Vereins“), 2000 Meter (5 Runden), den Preis (ein Vokal) Herr Friedrich Gärtner von hier (ohne Vorgabe) in 4 Min. 39 Sec. — Jeder ist bei dieser Gelegenheit auch von einem Unfall zu berichten. Der hier wohlbekannte Radfahrer Herr C. S. Suth ist beim Rennen in Grefeld am 15. Mai kurz vor dem Ziel gestürzt und brach den rechten Arm zweimal.

* **Die Gesellschaft „Fraternitas“** unternimmt am Himmelfahrtstage eine Frik-tour nach Georgenborn, Schlagenbad, Rautenthal und Eltville. Der Abmarsch erfolgt Mittags präcis 2 Uhr von der Ecke der Schwalbacher- und Emserstraße. Freunde der Gesellschaft sind als Theilnehmer willkommen.

* **Das diesjährige Turnfest des Saues „Süd-Nassau“** wird am 19. Juni zu Erdbenheim abgehalten.

* **Die Rheinstraße** von der Mainzer- bis zur Frankfurterstraße ist nach nunmehr erfolgter Fertigstellung dem öffentlichen Verkehr übergeben.

* **Immobilien-Versteigerung.** Bei der gestern Vormittag erfolgten Versteigerung der den Erben der Carl Köppler Geleutle von hier gehörigen Hofraße (Platterstraße 26), bestehend aus einem dreistöckigen Wohnhaus mit Frontspitze, einem ansehnlichen Hinterbau mit 3 Mr. 51, 25 Du.-Mr. Hofraum und Gebäudestücke, blieb Herr Herrschneider Wilh. Horne hier mit 25,000 M. Meistbietender.

* **Verkauf** wurde das Haus des Herrn Pfarrers Bormann von Remagen, Rheinstraße 65 hier, für 90,000 M. an Herrn Privatier Wilhelm Hammelmann dahier. Der Abschluß geschah durch das Immobilien-Geschäft des Herrn Gustav Blumer, Lammstraße 55.

* **Die neue Schrotmühle**, welche von einem Höfster Fabrikanten erstanden, am 4. d. Mts. erprobt worden ist, soll morgen Mittwoch Nachmittags 2 Uhr in dem Hofe des Herrn G. Wintermeyer, Adolphstraße 1 hier, nochmals den hiesigen Landwirthen in Thätigkeit vorgeführt werden. Interessenten sind zu dieser Probe eingeladen.

* **Die Omnibus-Fahrten** zwischen der Station Eltville und den Badeorten Schlagenbad und Schwalbach beginnen für die diesjährige Bade-Saison am 20. Mai und werden mit dem 15. September wieder eingestellt.

* **Aus Diebrich** kommt die besonders für heirathslustige Damen nicht uninteressante Mittheilung, daß sich dieser Tage dafelbst drei junge Geschäftsleute gegenseitig verpflichtet haben, bis zum 1. October d. J. verlobt und verheirathet zu sein. Für den Fall einer Nichterfüllung des Versprechens wurde eine Conventionalstrafe von je 500 M. festgesetzt. Unsere geehrten Leserinnen, namentlich soweit sie nicht schon selbst unter der Haube sind, werden gewiß diesem Entschluß ihren Beifall nicht verjagen.

* **Aus Balduinstein**, 15. Mai, wird gemeldet: Nach heute hier telegraphisch aus Leipzig eingetrossener Nachricht ist das Urtheil des Reichsgerichts in der Streitfache zwischen Oldenburg und Baldek, betr. das Schloß Schaumburg, zu Gunsten Baldeks ausgefallen. Ein Theil der Dienerschaft reist schon in den ersten Tagen nach Oldenburg zurück. In der Bevölkerung hat das Urtheil allgemein überrascht.

Kunst und Wissenschaft.

* **Die Theater-Ferien** währen dieses Jahr vom 1. Juli bis 10. August; während des ganzen Monats Juli finden durch eine Operetten-Gesellschaft Vorstellungen statt, sodas nur 10 Tage (1. bis 10. August) das Theater geschlossen bleibt.

* **Aus den Frankfurter Stadttheatern** wird uns mitgetheilt: Mit Frau Marcella Sembrich ist die Vereinbarung getroffen worden, daß die Künstlerin im Frankfurter Opernhaufe an zwei weiteren Abenden

auftritt, und zwar Ende dieses Monats. — Der bekannte Tenorist des Berliner Opernhauses, Herr Paul Kalisch, ist für ein Engagement am Frankfurter Opernhaus in Aussicht genommen worden. Der Künstler wurde demgemäß contractlich verpflichtet und tritt schon Dienstag den 17. d. M. als „Raoul“ und Samstag den 21. als „George Brown“ auf. — Der Goethe-Cyclus im Sonder-Abonnement beginnt Mittwoch den 18. d. M. mit „Iphigenie auf Tauris“. Von der chronologischen Reihenfolge wurde in Rücksicht auf das laufende Repertoire abgesehen.

*** Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadt-Theater zu Frankfurt a. M. Opernhaus:** Dienstag den 17. Mai (Gastspiel des Herrn Paul Kalisch vom Hoftheater in Berlin): „Die Hugenotten“ („Raoul“: Herr Kalisch). Mittwoch den 18. (Goethe-Cyclus; erste Vorstellung im Sonder-Abonnement): „Iphigenie auf Tauris“ (neu einst.). Donnerstag den 19.: „Hernani“; hierauf zum Erstenmale: „Der Teufel im Salon“, phantastisches Ballet-Diversifement. Freitag den 20. (Goethe-Cyclus; zweite Vorstellung im Sonder-Abonnement): „Torquato Tasso“. Samstag den 21. (Gastspiel des Herrn Paul Kalisch vom Hoftheater in Berlin): „Die weiße Dame“ (George Brown: Herr Kalisch); hierauf: „Der Teufel im Salon“. Sonntag den 22.: „Aida“. — Schauspielhaus: Dienstag den 17.: „Cyprienne“; hierauf: „Herrn Raubels Gardinenpredigten“. Mittwoch den 18. (neu einst.): „Nanon“. Freitag den 20.: „Kledermaus“. Samstag den 21. (zum Erstenmale wiederholt): „Herzog Ulrich“. Sonntag den 22. (zum Erstenmale): „Der Bureautrat“ (Lustspiel).

Aus dem Reiche.

*** Die Kaiserin** hat sich zum Gurgebrauch nach Baden-Baden begeben. Die Großherzogin von Baden ist bei ihrem kaiserlichen Vater in Berlin eingetroffen.

*** Bezüglich der Candidatur des Erbprinzen Wilhelm von Nassau** für den bulgarischen Thron ist die „Eur. Corr.“ von einer mit den nassauischen Hofkreisen in enger Beziehung stehenden Persönlichkeit zu der Erklärung beauftragt, daß Erbprinz Wilhelm nicht daran denkt, auf seine Erbanprüche in Luxemburg zu verzichten und dafür die bulgarische Dornenkrone einzutauschen.

*** Landtag.** Das Herrenhaus nahm den Entwurf der Landgüterordnung für den Regierungsbezirk Cassel (mit Ausnahme des Kreises Minteln) in der Fassung des Abgeordnetenhauses an. Bei dem Kreisheilungsgesetz für die Provinzen Posen und Westpreußen empfiehlt die Commission und das Haus stimmt für die unveränderte Annahme der Beschlüsse des Abgeordnetenhauses. Dagegen wird durch ein bloc-Annahme der Gesetz-Entwurf über den Verkehr auf den Kunststrassen und der Entwurf betreffend die Fürsorge für Beamte infolge von Betriebsunfällen erledigt. Die Petitionen des Rheinischen Bauern-Vereins wegen Beseitigung der Ausdehnung der Schulspflicht für Kinder der ländlichen Bevölkerung in der Rheinprovinz bis zum vollendeten 14. Lebensjahre wurden durch eine motivirte Tagesordnung erledigt. — Hierauf gibt der Präsident die übliche Geschäfts-Uebersicht. Herr Baumstark spricht den Dank des Hauses dem Präsidenten aus; Letzterer überträgt den Dank auf seine Kollegen im Präsidium und auf das Bureau und schließt dann mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser die Sitzung.

Das Abgeordnetenhaus erledigte am Samstag eine Reihe von Petitionen. Die Petition der Gerichtsschreiber und Civil-Anwärter um Aufbesserung ihrer Anstellungsverhältnisse, sowie die Petition der Stadtverordneten von Arn um Errichtung eines Amtsgerichts wurden durch Uebergang zur Tagesordnung für erledigt erklärt. Bezüglich der Petitionen von Einwohnern der Stadt Posen um Zulassung ihrer Kinder zum polnischen Sprach- und Religions-Unterricht beantragte die Commission theils Uebergang zur Tagesordnung, theils Ueberweisung an die Staatsregierung in einigen Fällen zur Erwägung, in anderen Fällen zur Berücksichtigung. — Regierungs-Commissar Schneider rechtfertigte die Einschulung der Kinder jener Petenten in die deutschen Elementarschulen auf Grund des deutschen Ursprungs der Kinder und empfahl, über sämtliche Petitionen zur Tagesordnung überzugehen. — Abg. v. Meyer (Arnswalde) bezeichnete es als ein Naturrecht der Eltern, die Nationalität ihrer Kinder zu bestimmen, und beantragte, die Petitionen sämmtlich der königl. Staatsregierung zur Erwägung zu überweisen. Nach längerer Erörterung, an welcher sich die Abgg. Neubauer, Schreiner, Mottz, v. Jozagewski, Wessel und Mosler beteiligten, wurde entsprechend dem Antrage Wessel über sämtliche Petitionen zur Tagesordnung übergegangen; mit der Minorität stimmten für Ueberweisung an die Regierung die Abgg. v. Meyer (Arnswalde), v. Buisse (Neu-Stettin), Gerty und Knörcke. — Es folgt die Petition des rheinischen Bauernvereins, betr. die Dauer der Schulpflicht in den ländlichen Volksschulen. Die Commission beantragt, da seitens des Cultusministers eine generelle Regelung der Angelegenheit für die Rheinprovinz in Aussicht gestellt sei, außerdem aber hinsichtlich der Dauer des Schulbesuches eine milde Praxis gehandhabt werde, über die Petition zur Tagesordnung überzugehen. — Abg. Schiffardt erachtet die Petition für sehr leichtfertig; die Berücksichtigung derselben wäre geeignet, die Erfolge des öffentlichen Unterrichts herabzusetzen. Die Regierung habe der wiederholten Anregung des Vereins keine Antwort zu Theil werden lassen, dem möge sich das Haus durch den Beschluß der einfachen Tagesordnung anschließen. — Die Abgeordneten v. Schorlemer und Windthorst treten für Berücksichtigung der Wünsche der Petenten ein. — Die Abgg. Dr. Langerhaus und v. Schendendorff sind für einfache Tagesordnung, damit die jetzt gebote Milde in der Praxis nicht noch eine weitere Ausdehnung erfahre. Der Antrag Schendendorff auf einfache Tagesordnung wird abgelehnt

und der Antrag der Commission angenommen. — Die Petition des Hansbaters des Schulverbandes Bullendorf-Hezogswaldau, betr. die Herausziehung der Mittergutsbesitzer zu den Schullasten, beschließt das Haus der Regierung zu überweisen mit dem Ersuchen, die Angelegenheit gesondert mit thunlichster Beschleunigung vor dem Erlasse des Unterrichtsgesetzes geordnet zu regeln. — Anlässlich der Petition auf Pensionsausbesserung für pensionirte Volksschullehrer erklärt Abg. Schmidt (Sagan), die conservativ Partei werde, falls die Regierung nicht Anfangs der nächsten Session ein Gesetz, betr. die Regelung der Pensionsverhältnisse für Volksschullehrer, einbringen sollte, sofort den entsprechenden Antrag stellen. — Die übrigen Petitionen werden ohne Debatte nach den Commissions-Anträgen erledigt. — Präsident v. Kölller gibt hierauf die übliche Geschäftsübersicht. — Abg. Windthorst spricht dem Präsidenten den Dank für dessen umsichtige und unparteiische Leitung der Geschäfte aus, wobei sich die Abgeordneten von ihren Sitzen erheben. Der Präsident dankt und schließt dann die Session mit einem dreimaligen Hoch auf den Kaiser.

Die Schlußsitzung der beiden Häuser des Landtages eröffnet der Herzog von Ratibor und Graf Brühl folgende Erklärung: Es ist in verschiedenen Blättern von einer Adresse die Rede, welche, von einigen katholischen Mitgliedern des Herrenhauses ausgehend, an den Papst gerichtet werden sollte, um demselben zu danken, daß er zur Herstellung des kirchlichen Friedens in wohlwollendster Weise seinen Einfluß geltend gemacht und in Uebereinstimmung mit der Regierung und unter Zustimmung beider Häuser des Landtages die noch schwebenden Differenzpunkte so glücklich gelöst habe. Wir waren weit entfernt zu glauben, daß eine derartige Kundgebung ein Gegenstand geschäftiger Angriffe werden könnte, ehe noch überhaupt ein bestimmter Entschluß gefaßt und die Adresse selbst bekannt gemacht wurde. Da dies leider aber geschehen ist, stehen wir von dem Vorhaben ab, weil wir den so lange entbehrt Frieden, den wir endlich erreicht zu haben glaubten, nicht auf's Neue hören und dazu wenigstens unsererseits keinen Anlaß geben wollen. Die geschäftigen Angriffe der sich katholisch nennenden Presse würden uns daran nicht hindern haben, denn wir fürchten sie nicht, sind sie auch schon von dieser Seite gewohnt und in keiner Weise gewillt, darauf zu antworten.

*** In Betreff der Adresse an den Papst** veröffentlicht der Herzog von Ratibor und Graf Brühl folgende Erklärung: Es ist in verschiedenen Blättern von einer Adresse die Rede, welche, von einigen katholischen Mitgliedern des Herrenhauses ausgehend, an den Papst gerichtet werden sollte, um demselben zu danken, daß er zur Herstellung des kirchlichen Friedens in wohlwollendster Weise seinen Einfluß geltend gemacht und in Uebereinstimmung mit der Regierung und unter Zustimmung beider Häuser des Landtages die noch schwebenden Differenzpunkte so glücklich gelöst habe. Wir waren weit entfernt zu glauben, daß eine derartige Kundgebung ein Gegenstand geschäftiger Angriffe werden könnte, ehe noch überhaupt ein bestimmter Entschluß gefaßt und die Adresse selbst bekannt gemacht wurde. Da dies leider aber geschehen ist, stehen wir von dem Vorhaben ab, weil wir den so lange entbehrt Frieden, den wir endlich erreicht zu haben glaubten, nicht auf's Neue hören und dazu wenigstens unsererseits keinen Anlaß geben wollen. Die geschäftigen Angriffe der sich katholisch nennenden Presse würden uns daran nicht hindern haben, denn wir fürchten sie nicht, sind sie auch schon von dieser Seite gewohnt und in keiner Weise gewillt, darauf zu antworten.

Vermischtes.

*** Ist in Fremdenbüchern die Mittheilung des Reiseziels erforderlich?** Aus Witten, 11. Mai, wird der „Köln. Ztg.“ berichtet: Die hiesige Polizeibehörde bestrafte zwei Gastwirthe, weil ihre Fremdenbücher nicht überall die durch Polizei-Verordnung erforderliche Angabe des Reiseziels der Gäste enthielten; die Angabe war namentlich öfters von Handelsreisenden aus geschäftlichem Interesse verweigert worden. Auf Einspruch erkannte das hiesige Schöffengericht und in der Berufungsinstanz auch die Strafkammer zu Hagen auf Freisprechung der Wirthe unter Feststellung des Grundsatzes, daß die Polizeibehörden von den im Orte herbergenden Reisenden die Mittheilung des Reiseziels zu fordern gesetzlich nicht berechtigt seien.

*** Ein entsetzliches Unglück,** welchem drei Menschenleben zum Opfer gefallen sind, ereignete sich am 13. Mai Nachmittags gegen 1/4 Uhr in Weihenstephan bei Berlin. Das dort gelegene Pulver-Laboratorium der Herren Feuerwerker Vock & Sohn explodirte unter donnerähnlichem Knallen, nach wenigen Secunden erfolgte eine zweite und gleich darauf eine dritte Detonation. Nach einer Viertelstunde etwa wagten sich die ersten Bewohner Weihenstephans heran. Hier bot sich ein entsetzliches Anblick. Die beiden Söhne des obengenannten Feuerwerkers sowie die Frau desselben, welche den Söhnen gerade Besper gebracht hatte, lagen verstümmelt und vollständig verkohlt tot an dem Schuppen. Hier lag ein Kopf, dort ein Arm und an dritter Stelle ein Bein. Nähere Details, wodurch die Explosion entstanden, fehlen gänzlich.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitionszeile

Klöppelspitzen und andere Sorten **Spitzen** spottbillig. **J. Halla, Kirchgasse 23, 1 Tr. 13188**

Gegen Motten ist unstreitig das beste und billigste Mittel **Antisetin.**

Es übertrifft alle bis jetzt bekannten Mottenmittel, hat sich seit Jahren ganz vorzüglich bewährt und wurde auch in diesem Blatte schon speziell empfohlen. Preis per Packet 10 Pfg., per Duzend 90 Pfg. nur zu haben bei **E. Moebus, Lannusstraße 25. 17228**

„Die Perle vom Königstein“ von **M. Schmidt.** Zweite Auflage, elegant cartonnirt. Preis 1 Mark. In allen Buchhandlungen zu haben. 22538

Verlag des H. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckers in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 32 Seiten.)

Bekanntmachung.

Dienstag den 17. Mai cr. Vormittags 10 Uhr werden die nachbenannten, dormalen leihfälligen Domänen-Grundstücke hiesiger Gemarkung bei unterzeichneter Stelle anderweit verpachtet:

Auf 1 Jahr:

Acker „An den Ruffbäumen“, Lagerb.-No. 5148 = 1 Mrg. 01 Rh. 03 Sch.
 Acker am „Schiersteinerberg“, Lagerb.-No. 5446 = 1 „ 15 „ 48 „

Auf 2 Jahre:

Acker im Distrikt „Röbern“, Lagerb.-No. 7015 = — „ 83 „ 15 „

Auf 4 Jahre:

Acker im „Rosenfeld“, Lagerb.-No. 7543 = — „ 70 „ 19 „
 Acker auf der „Schönen Aussicht“, Lagerb.-No. 7691 = — „ 20 „ 45 „
 Acker im „Kleinhainer“, Lagerb.-No. 8093 = 1 „ 21 „ 98 „
 Acker auf dem „Bierstadterberg“, Lagerb.-No. 8243 = 1 „ 74 „ 14 „

Auf 12 Jahre:

Acker „Vor Heiligenborn“ 3r Sw., Lagerb.-No. 4765 = — „ 51 „ 84 „

Wiesbaden, den 13. Mai 1887.

230 Königl. Domänen-Rentamt.

Bekanntmachung.

Dienstag den 17. Mai cr. Vormittags 10 Uhr werden folgende, dormalen pachtfreie Grundstücke des Centralstudienfonds anderweit auf 5 Jahre bei unterzeichneter Stelle öffentlich verpachtet:

Lsg.-No. 2753, Wiese „Unter Hollerborn“ 78 Rh. 23 Sch.
 „ 2752, Wiese „Unter Hollerborn“ 78 „ 19 „
 „ 2244, Acker auf dem „Bierstadterberg“ 50 „ 09 „

Wiesbaden, den 13. Mai 1887.

230 Königl. Domänen-Rentamt.

Bekanntmachung.

Dienstag den 17. Mai, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse der Posamentirer Heinrich Seyfried Eheleute von hier gehörigen Mobilien, bestehend in 3 vollständigen Betten, ein- und zweithürigen Kleiderschränken, 2 Kommoden, 1 Secretär, 1 Sopha mit Polsterstühlen, Sessel und Rohrstühlen, 1 runden Tisch, Nacht- und Waschtischen, Spiegeln und Bildern, Lampen, Teppichen, Uhren, Vorhängen und Rouleaux, Werkzeug, Glas, Porzellan, Kupfer und sonstigen Haus- und Küchengeräthen, in dem Hause Rengasse 22, Vorderhaus, 2 Treppen, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Mai 1887. Im Auftrage:

16558 Kaus. Bürgerm.-Secretär.

Bekanntmachung.

Die Dielungs-Arbeiten in der neuen Infanterie-Kaserne dahier, veranschlagt zu 44,535 Mk. 88 Pf., sollen am Montag den 23. Mai Vormittags 10 Uhr in öffentlicher Submission vergeben werden.

Die Bedingungen und Kostenanschläge können jederzeit eingesehen werden.

16092 Garnison-Verwaltung Mainz.

Mein Atelier für künstliche Zähne, Plombiren &c. befindet sich jetzt

Schützenhofstraße 1, 2. Etage

(Ecke der Langgasse). Billigste Preise. C. Dietz. 15146

Ausstellung u. Verloosung zu Limburg.

Gelegentlich der General-Versammlung des Nass. Gewerbevereins zu Limburg findet daselbst eine Ausstellung und Verloosung gewerblicher Erzeugnisse statt. Loose à 50 Pfg. sind dahier auf dem Bureau des Gewerbevereins, sowie in den Geschäften der Herren Chr. Limbarth, Kranzplatz, P. Hahn, Kirchgasse, W. Sulzer, Marktstraße, K. Hack, Kirchgasse, und P. Enders, Michelsberg, zu haben.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Zahn-Arzt C. Voigt, große Burgstraße 14.
 Sprechstunden von 9—5 Uhr. 13211

Gelegenheitskauf.

252

50 Dhd. Tischtücher und Servietten unter Preis empfiehlt

Simon Meyer, Langgasse 17. Langgasse 17.

Gelegenheitskauf!

600 Paar wichsleiderne Damen-Zugstiefel

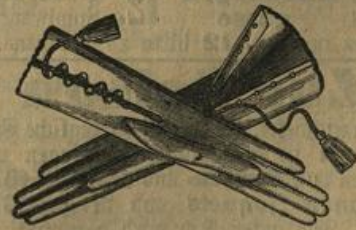
per Paar Mark 5.—

Heinrich Hess,

13826 24 Langgasse 24.

Handschuhe.

16635



Glacé-Handschuhe in nur vorzüglicher Waare, Garantie für jedes Paar, Jersey-Handschuhe in Seide, fil de cosé, fil de perse zu den billigsten Preisen.

Rob. Zinober, Taunusstrasse 43.

Für Metzger

empfehle: Ia Hamburger Blousen mit langer Brust und langen Manschetten à Mk. 3.— und 3.50, Ia Frankfurter Blousen à Mk. 2.80 und 3.50, Drill-Blousen à Mk. 2.—

M. Junker, „Zum billigen Baden“, 16657 31 Webergasse 31.

Häkellitzen und Häkelgarne, Häkelmuster in reichster Auswahl empfiehlt W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17. 7876

Das Institut für Massage und Heil-Gymnastik

(System Metzger)

von Frau J. Ebert

befindet sich jetzt **Tannusstrasse 27, 1 St.**

Die besten Erfolge

bei vielen akuten und fast allen chronischen Krankheiten, besonders Lähmungen, Rheumatismus, Gelenk-Entzündungen, Magen- und Darmkatarrh, Leberleiden, Nieren und hauptsächlich bei Frauenkrankheiten.

Consultirender Arzt **Dr. med. Loh** im Institut.
Sprechstunden von 11—1 und von 3—5 Uhr.

15978

Hochzeits-Geschenke, 16556

sowohl praktische Artikel für den Haushalt als auch
Engusgegenstände,
empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen
das **Glas- u. Porzellanwaaren-Lager**
von **Jacob Zingel, gr. Burgstraße 13.**

Der weltberühmt gewordene = Triumph-Stuhl, =



nicht zu verwechseln mit ähnlichen Fabrikaten, als Stuhl, Fauteuil, Hängematte, Bett zu verwenden durch Veränderung der Stellstange. **Absolut grösste Sicherheit selbst für sehr schwere Personen.** Unentbehrlich für Veranda's und Gärten.

Das Stück Mk. 3.

**J. Keul, 12 Ellenbogen- 12, grosses Galanterie- und
gasse Spielwaaren - Magazin,
Firma und No. 12 bitte zu beachten. 16634**

Zur Saison

erlaubt sich Unterzeichneter, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, seine **Schneidererei** in Erinnerung zu bringen und empfiehlt sich im Anfertigen von **Herren- und Knaben-Garderoben**, sowie von **Damen-Jaquets** und **Regen-Valetots** bei soliden Preisen. Für guten Sitz wird garantiert.

Heinrich Gauert, Steingasse 4.

NB. Reichhaltige **Wuster-Collection** halte zur gefälligen Benützung bereit. **D. O. 12154**

Gummiwaaren jeder Art

liefert preiswerth und discret die (acto 228/5 B.)

**Gummiwaaren-Fabrik v. Carl G. Dressler,
Berlin C., Landsbergerstrasse 71. 44**

Belzichen, sowie sämtliche dem Wottenfraß ausgesetzte Gegenstände werden aufbewahrt in der Färberei und chemischen Waschanstalt von **Wilh. Bischof,**

12752 große Burgstraße 10. Walramstraße 10.

Einge Salou, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren billig zu verkaufen. **B. Schmitt, Friedrichstraße 13. 94**

Echte Manila's

frisch eingetroffen.

A. F. Knefell, 15804

45 Langgasse 45. 45 Langgasse 45.

Geschäfts-Üebnahme & -Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen die von Herrn **Wanderer** seither betriebene **Buchbinderei, Kirchgasse 26,** käuflich übernommen habe und unter meinem Namen in unveränderter Weise weiterführen werde.

Indem ich bitte, das meinem Vorgänger erwiesene Vertrauen auf mich übertragen zu wollen, zeichne unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung
Hochachtungsvoll
Michael Leist. 15823

Eiserne Bettstellen, kräftig,

à 8 Mark und höher bei

Hesse & Hupfeld,

vorm. Justin Zintgraff,

13556 3 & 5 Bahnhofstrasse 3 & 5.

Bürstenwaaren.

Heute, sowie jeden folgenden Tag werden wieder auf hiesigem Markt (Eingangsweg zur Kirche) zu nachstehend außerordentlich **billigen Preisen** verkauft: 1 Schrubber, 1 Lambrisbürste, 1 Wurzelbürste, 1 Abstaubbürste, 1 Schmierbürste für zusammen 1 Mark, ferner 1 Wischbürste, 1 Schmutzbürste, 1 Schmierbürste 50 Pf., Zimmerbesen 90 Pf., Handbesen 40 Pf., große gefäumte Putztücher 4 Stück 1 Mark.

10058

F. Becker.

Neuester Universal-Badestuhl mit Circulationssofen, sowie sonstige **Badewannen** mit und ohne Heizung, **Badöfen, Sitz-, Kinder- und Douche-Wannen** etc. liefert unter Garantie billigt

Wilhelm Dorn, Schwalbacherstr. 3.
Prima Referenzen. 15596
NB. **Badewannen-Vermiethung.**

△ Miether, △

welche auf gleich oder später eine Wohnung suchen, erhalten den **„Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger“** so lange unentgeltlich zugesandt, bis sie eine Wohnung gefunden haben. Wir bitten daher um Angabe der Adressen.

Die Expedition des

„Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger“,

16114

7 Tannusstraße 7.

Bettfedern-Dampfreinigungs-Anstalt.

Donnerstags und Freitags werden **Dannen** und **Bettfedern** in Gegenwart des Auftraggebers mit Dampf gereinigt und wieder wie neu hergestellt.

13612 **C. Hiegemann, 6 Goldgasse 6.**

Tannusstraße 16 werden preiswürdig abgegeben in **Außbaumen: Ein Diplomatenisch, ein Herrenschreibtisch, ein Bücherschrank, ein Verticow, reich m. Grundschmuckerei. 16506**

**Eisschränke,
Fliegenschranke,
Eismaschinen,
Rollschutzwände**

halte ich in Auswahl und zu billigsten Preisen
bestens empfohlen.

1.269 **L. D. Jung, Langgasse 9.**

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das
berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet;
Tausende danken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin
in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.
(La. 1632.) 44

Max Elb's Naphtalinblätter,

per Blatt 8 Pfg., 10 Blatt = 60 Pfg.

Haupt-Depôt bei **Wilh. Hch. Birck,**
16869 Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.

Max Elb's Naphtalin-Blätter

werden beim Wegpacken der Kleider, Pelze, Betten etc.
einfach dazwischen gelegt. Dieselben sind — à Bogen
8 Pfg., 10 Bogen 60 Pfg. — bei jedem grösseren Droguisten
und in vielen Apotheken käuflich, man verlange aber
ausdrücklich **Naphtalin-Blätter** von **Max Elb,**
Dresden, um die richtigen zu erhalten. Dieselben
gewähren saubersten, bequemsten und (H. 32435 a.) 26

zuverlässigsten Motten-Schutz!

Carbol-Theer-Schwefel-Seife

v. Bergmann & Co. Berlin SO. u. Frankf. a. M.
übertrifft i. ihren wahrhaft überraschenden Wirkungen f. d.
Hautpflege alles Bish. Dagewesene. Sie vernichtet unbedingt
alle Arten Hautausschläge wie Flechten, Finnen, r.
Flecken, Sommersprossen etc. à Stück 50 Pfg. bei Herrn
7128 **A. Berling, gr. Burgstraße 12.**

- Ia weisse Kernseife 10 Pfd. Mk. 2.30,
- Ia hellgelbe „ 10 „ „ 2.20,
- Ia Glycerin-Schmierseife . . . 10 „ „ 1.80,
- Ia weisse „ 10 „ „ 1.90.

Wilh. Hch. Birck,

16396 **Ecke der Adelheid- u. Oranienstrasse.**

Unterzeichneter unterhält ein großes Lager aller Arten
Einfachsteine, neueste Muster, welche aus einer ge-
preßten Masse gefertigt sind und nie verwittern. Dieselben
bilden eine Pierde der Gärten und Gräber etc. Liefere solche
zu den billigsten Preisen. **E. Ebenig, Gärtner,**
16903 **Faulbrunnenstraße 7.**

Mineral- und Süsswasser-Bäder

liefert nach jeder beliebigen Wohnung zu billigen Preisen
15983 **Ad. Blum Wwe., Schulgasse 11.**

Sargmagazin Jahnstrasse 3. 5687

Alle Arbeiten von **Cement, Dachpappe** und
Holz-Cement, sowie **Legen** von
Platten übernimmt unter Garantie und billigster Berechnung
12961 **Ferd. Späth, Schachtstraße 9a.**

Niederlagen der als vorzüglich anerkannten **Bern-**
stein-Fußbodenlache der **Mann-**
heimer Dampfglasuren-Fabrik befinden sich in den
Material- und Farbwaaren-Handlungen von

Ed. Brecher, Neugasse 4,
A. Berling, Burgstraße 12, und
L. Schild, Langgasse 3.

10768

Diese neue, sehr rasch trocknende
Fußboden-Öelfarbe
übertrifft alle übrigen Fabrikate
an **Dauerhaftigkeit,**
Ausgiebigkeit
und
Härte.

Das
Nachleben
der **Fußböden**
ist gänzlich beseitigt.
Per Pfd. 50 Pf.

Genauere Auskunft zum
Selbstanstreichen, sowie Depot bei
Louis Schild, Langgasse 3.

15338

Öelfarben und Fußbodenlache,

in jeder beliebigen Färbung, schnell trocknend, mit hohem
Glanz und dauerhaft, sowie **Bodenwisch,** **Stahlspähne**
und **Pinself** empfiehlt in bester Qualität die **Material-**
und **Farbwaaren-Handlung** von

16288 **Ed. Brecher, Neugasse 4.**

Kohlen.

Die **Kohlenhandlung** von **C. R. Grohé** zu
Biebrich a. Rh. offerirt bis auf Weiteres franco Haus
Wiesbaden:

- Ia **stückreiche Ofenkohlen** . . . à Mt. 15.—
- Ia **Stückkohlen** à „ 19.50
- Ia **gew. fette Rußkohlen** à „ 19.50
- (beste Sorte)
- Ia **gew. Anthracit-Ruß-**
kohlen (beste Sorte) à „ 22.—
- Ia **Braunkohlen-Briquettes** à „ 25.—

Bei Abnahme von 5 Fuhrn und mehr zu bedeutend
ermäßigten Preisen.

Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **Adolf Kling,**
Sirchgasse 2. 100

Rußgriestohlen,

geeignet für Küchenbrand, 1000 Kilo 11 Mt. empfiehlt

Wilh. Kessler,
Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung,
2 **Schulgasse 2.**

16986

Zimmerspähne per Karren Mt. 2.50 sind zu haben
Hellmundstraße 25, Part. 15208

Silbergrauen Gartenfies

liefert in verschiedenen Sorten
15448 **Chr. Dehn, Gärtner, Schiersteinerstraße 2b.**

Hunde werden gewaschen und billig gechoren. **M. Gyp. 16893**

Den **Empfang der neuesten Frühjahrs-Stoffe** in überraschend grosser Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in Wolle, Seide und Fantasiestoffen beehren uns hiermit anzuzeigen. In **schwarzen wollenen Stoffen** glatt und allen neuen Geweben ist das Lager ganz besonders reich assortirt. 6848
G. E. Lehr Söhne — Frankfurt a. M. Musterlager — Wiesbaden — 9 Taunusstrasse — **C. A. Otto.**

Zur Beachtung!

Wegen beabsichtigter Bauveränderungen in meinem Hause habe ich mich entschlossen, den Bestand meines Lagers zu verringern und verkaufe daher von heute ab einen Theil meiner Möbel zu bedeutend reduzirten Preisen. Darunter befinden sich u. A. verschiedene Garnituren Polstermöbel, einzelne Sopha's, Sessel, Stühle, Büffets, Verticows, Schreibtische, Nähtische, Fantasie-Möbel, persische Vorhänge u. s. w. Sämmtliche Gegenstände sind erster Qualität. Dieselben sind in meinem Geschäftslocale zur gef. Besichtigung aufgestellt. 15125
Wilhelmstraße No. 18. C. Eichelsheim, Hof-Lieferant, Wilhelmstraße No. 18.

Das grosse assortirte Lager

nur in

≡ ächten Spitzen ≡

in schwarzseiden, gelbseiden und weissleinen in allen Breiten,

alles Mögliche in Jaconsachen

in schwarzseiden, gelbseiden und weissleinen;

auch eine große Auswahl in

Madeira-Stickereien

zu sehr billigen und festen Preisen

befindet sich in

Wiesbaden nur neue Colonnade 32/33.

Spitzenfabrikant **K. Schulz**

aus dem sächsischen Erzgebirge.

Eigenes Fabrikat!

11828

Louis Franke,

Königl. Hof-Lieferant

Ihrer Majestät der Königin Sophie von Schweden und Norwegen,

8 Webergasse 8 und Alte Colonnade 32/33,

empfiehlt sein reichassortirtes Lager in

echten u. imitirten Spitzen, Spitzen-Tüchern und Echarpen,

crème und schwarzen Spitzen-Kleidern, das Neueste in Rüschen etc.,

sowie alle Arten

Schweizer Volants und Stickereien.

8 Webergasse 8, Badhaus zum „Stern“, und Alte Colonnade 32/33. 15886

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung

96

Ludwig Scheid, Friedrichstraße 46.

Sonnen- und Regenschirme

für

Herrn, Damen und Kinder

in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen

empfehlen

S. Guttman & Co.,

8 Webergasse 8.

114

Ausverkauf

sämmtlicher Kurzwaren wegen Aufgabe dieser Artikel;

ferner einer Partie zurückgesetzter Schürzen,

„ „ „ Rüschen,

„ „ „ Corsetten,

„ „ „ Spitzen,

„ „ „ gestickter Kindertragen.

Strickbaumwolle sehr billig.

P. W. Lottré,

8 Marktstraße 8,

gegenüber dem neuen Rathhause. 14111

Herrenkleider werden chem. gereinigt, reparirt u. gewendet, sowie neue Anzüge nach Maass angefertigt bei **Hch. Kleber**, Tailleur, Kirchgasse 37, Hth. Bestellungen per Postkarte. 15066

G. E. Lehr Söhne, Frankfurt a. M.,

Gros.

28 Neue Kräme 28.

Détail.

Die Firma empfiehlt die reichhaltigen Sortimente ihrer

Neuheiten der Saison

in
Rein-wollenen Fantasie-Stoffen, schwarzen Costüm-Stoffen,
Besatzstoffen, leinenen Tafelzeugen, Tischdecken, Gardinen-Stoffen,
Reise- und Schlaf-Decken.

Uebernahme ganzer Ausstattungen.

14299

Musterlager bei **C. A. Otto**, Tannusstrasse 9, Wiesbaden.

Größte Auswahl in den so sehr beliebt gewordenen

ächten Schweizer Stickereien

ohne Apprêt zu Fabrikpreisen bei

Geschwister Broelsch,

10 große Burgstraße 10.

42 (F. a. 221/1.)

Marktstrasse
34,

Bernhard Fuchs,

Marktstrasse
34,

vis-à-vis der Hirsch-Apotheke,

empfiehlt:

Herren-Sacco-Anzüge von 18–45 Mark.

Herren-Gehrock-Anzüge von 30–54 Mark.

Herren-Paletots von 15–40 Mark.

Herren-Hosen von 5–18 Mark.

Herren-Hosen und Westen von 8–20 Mark.

Herren-Sackröcke von 9–18 Mark.

Knaben-Anzüge

für den kleinsten Knaben bis zum aufgeschossenen Jüngling in grösster Auswahl zu **billigsten Preisen** vorrätig. 16923

Concurs-Ausverkauf

der Firma **Geschwister Brichta**, Langgasse 31.

Der Ausverkauf des ganzen Waarenlagers, bestehend in **Sonnen- und Regenschirmen, Corsetten, Handschuhen, Cravatten** etc., findet bis auf Weiteres jeden Tag statt.

Die sich in dem Locale befindliche **Einrichtung**, als: Ladenschränke, Reale etc., wird sehr preiswürdig abgegeben.
216 **Der Concur-Verwalter.**

Handgehäkelte Spitzen liefert billigst
W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17 7877

Gardinen-Wäscherei (weiß und crème) zu billigsten Preisen.
H. Hoffmann, Adlerstraße 1. 13382



Mein Geschäft befindet sich gegenwärtig
Kirchgasse 45, 1. Stock.
Empfehle mich in der Ausführung aller Repara-
turen an **Uhren und Musikwerken.**

Gleichzeitig empfehle mein Lager in Uhren
von guter Qualität.

Solideste Ausführung. Billige Bedienung.

Ed. Hisgen, Uhrmacher,
Kirchgasse 45, Einaaga Schulgasse.

15856

Kleidchen- und Schürzen-Bandearz

empfiehlt zu Fabrikpreisen
16658 **F. E. Hübotter**, untere Goldgasse 2a.

Phosphorsaures Eisenwasser,

mehr als $3\frac{1}{2}$ Mal so viel Eisen enthaltend wie der als stärkste deutsche Stahlquelle bekannte Schwalbacher Stahlbrunnen, dabei leicht verdaulich und den Zähnen vollkommen unschädlich, in ganzen, halben und drittel Flaschen stets vorrätig;

Kohlensaures Lithionwasser in ganzen, halben und drittel Flaschen,

Kohlensaures Bromwasser in drittel Flaschen,

beides in neuerer Zeit in der ärztlichen Praxis vielfach angewendet, empfehlen

Dr. Struve & Soltmann (Dr. Th. von Fritzsche),
Mineralwasser-Fabrik, Frankfurt a. M.

In Wiesbaden zu beziehen durch:

Herrn Apotheker **C. Neuss** (Hirsch-Apothek) und
„ **Diez & Friedrich.**

(F. à 127/4.)

44

Nach Schluss der **Wein- und Weinbau-Ausstellung in Hannover 1885** berichteten einige Blätter:

Winnigen a. d. Mosel, 18. Oct. „Unserem „Lehrer, Herrn **Ph. Adam**, welcher zu den „tüchtigsten Weinproduzenten an der Mosel gehört, im Besitze von Weinbergen in den besten „Lagen sich befindet und für seine vorzüglichen, „reingehaltenen Weine bereits achtmal prämiirt „worden ist, wurde in voriger Woche auch von „der Preis-Jury der Wein- und Weinbau-Ausstellung in Hannover, welche zu dem Zwecke „stattgefunden hat, dem Publikum Gelegenheit „zu geben, sich mit naturreinen, unverspriteten „und unverfälschten Weinen leicht bekannt machen „zu können, und um hauptsächlich den Mischern „und Fälschern das Handwerk zu legen, **der „erste Preis** zuerkannt. Es freut uns, dieses „mittheilen zu können, und wir benutzen gerne „diese Gelegenheit, um auf die hiesigen naturreinen Weine aufmerksam zu machen, welche „allen Fremden, die Winnigen besuchen, so „trefflich munden und gut bekommen.“

Proben in Fässern und Flaschen versenden bereitwilligst

PH. ADAM & SOHN,
Winnigen a. d. Mosel (Bahn-Post-Station).

Alleiniger Vertreter für Wiesbaden:

Herr **Ph. Veit**, Taunusstrasse 8,
welcher folgende Sorten **Flaschenweine** auf Lager hält: 11231

1883er	Winniger	Tischwein	per Fl.	Mk. —.85	} incl. Glas.
1884er	"	grün Lack	" "	1.—	
1884er	"	roth Lack	" "	1.20	
1884er	"	gelb Lack	" "	1.50	
1884er	Moselblümchen	grün Lack	per Fl.	2.—	

Holländ. Häringe

per Stück 5 Pfg. bei **F. Strasburger**,
15947 Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Bordeaux, Wein- u. Bierflaschen z. verk. Kellerstr. 3. 16525

Die 8948
große Beerenobstwein-Kellerei

von
M. Bruchmann,

Gutsbesitzer in Hochheim am Main,

offerirt heute seine **Stachel-, Johannis-, Himbeer- und Brombeer-Weine** per Flasche zu **Mk. 1.20**, **Maubereen- und Weichsel-Hirsch-Wein** zu **Mk. 1.30**, **Heidelbeer-Gesundheits-Wein** zu **Mk. 1**, sowie **Stachelbeeren-Monffeuz** sehr fein, zu **Mk. 1.70** p. Flasche.

Geschäftsstellen für Wiesbaden die Herren **J. Viehoever**, Marktstraße 23; **F. Klitz**, Taunusstraße 42; **A. Müller**, Adelhaidstraße; **A. Meuldermans**, Bleichstraße 15, und **Fräulein Wolf**, Neuggasse 11.

CHOCOLAT MENIER

(Das beste Frühstück)

preparirt aus feinstem Cacao und raffinirtem Zucker; kostet nur 4 Mk. 60 per Pfund; vorrätig und immer frisch bei: allen Spezerei- und Delicatessen-Läden, sowie Conditoreien.

In grosser Auswahl zu den billigsten Preisen empfehle

rohen und frischgebrannten Kaffee, Zucker.

Bei grösserer Abnahme Rabatt.

Ph. Schlick, Kirchgasse 49,
12968 Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei.

Ia Westphäl. Mettwurst, sowie
Ia " und **Gothaer Cervelatwurst**
empfeht in jedem Quantum **Mart. Lemp**,
11104 Ecke der Friedrich- u. Schwalbacherstraße.

Kartoffeln per Kumpf 20 und 24 Pfg. zu
haben Nerostraße 17. 16964

Petroleum-Heizapparate

neuester Construction zu sehr billigen Preisen empfiehlt
15593 **Wilhelm Dorn, 3 Schwalbacherstraße 3.**

Verzinkt

mit rein englischem Zinn wird täglich bei billigster Be-
rechnung; auch lasse die Sachen abholen und zurückbringen.
Adam Zehner,
Frankenstraße 5. Mechaniker und Installateur.

Die canarische Blumentresse

ist eine raschwachsende, hochrankende Schlingpflanze mit
zahlreichen, leuchtend citrongelben, zierlich gefransten,
kleinen Blumen und schön geformten, prächtig grünen
Blättern. Zur Ausschmückung der Fenster und Balkons, zur
Bekleidung von Lauben, Wänden, Spalieren auch im Schatten,
vortrefflich geeignet und von großem Effect. Samen à Portion
20 Pfg. in der Samenhandlung von
15890 **A. Mollath, Mauritiusplatz 7. Ecke der Kirchgasse.**

Frische Rahmbutter

(heute Morgen eingetroffen)
per Pfd. 1 Mk., bei 10 Pfd. 95 Pf.
J. Schaab, Ecke der Markt- und Grabenstraße,
sowie Kirchgasse 27.

Beste Vollmilch.

Ca. 60-100 Liter Vollmilch sind täglich von einem Hof-
gute abzugeben. Ankunft per Hess. Ludwigs-Bahn. Näh. Exped.

Nichtblühende Frühkartoffeln, sowie Maus- und
Victoria-Kartoffeln empfiehlt **Aug. Mombberger,**
11244 Moritzstraße 7.

Wasche wird angenommen, gut gewaschen, gebleicht
und gebügelt das Herrenhemd 18 Pfg.,
Hosen und Jacken à 8 Pfg., Betttücher und Tischtücher à 9 Pfg.,
Servietten und Handtücher à 3 Pfg., Kragen 4 Pfg. in
der Wascherei Ludwigstraße 18, 1 St. hoch. 16899

Wasche zu waschen u. Bügeln w. angenommen u. gut besorgt
Herrenhemd 18 Pf., Kragen 4 Pf. Nerostraße 20, Sib. B. 1700

**Herren-Sohlen und Fleck 2 Mk. 70 Pfg., Damen-
Sohlen und Fleck 2 Mk., alle Reparaturen und neue
Stiefel** billig bei **Kr. Bäker, Goldgasse 21, 2 St. l. 14148**

Saalgasse 18 wird altes **Schuhwerk** zu
kaufen gesucht. 16809

Möbel, nur bessere Sachen, als: 5 franz. Betten
mit Kopshaar-Matratzen, die dazu gehörigen
Waschkommoden u. Nachttische mit Marmor-Aufsatz, 1 elegantes
Himmelbett, Kleiderschränke, Kommoden, Bilder, Spiegel, Uhren,
Teppiche, 2 schöne Lüster (dreiarig), Käfige, Gewehre, Schreib-
bureau, 1 Barock-Sopha, Chaise-longue, Spiegelschrank, 1 Zimmer
in Mahagoni, bestehend in einer Garnitur (Sopha und 6 Stühle),
6 einzelne Polsterstühle in Plüsch, 1 Patent-Auszugstisch mit
8 Einlagen, Spiegel, Etagere, 1 Kinderwagen, 1 große Vorplatz-
toilette, Badewanne, rundes Sopha, gutes Porzellan, Fässer u.
werden **Mainzerstraße 40, Bel-Etage,** billig abgegeben.

Die Möbel sind größtentheils aus der Fabrik von Knus-
mann in Mainz und guterhalten.
Bemerkt wird, daß der Eingang durch das große Thor
(neben No. 40) genommen wird. 16607

Eine Schlafzimmer-Einrichtung in Rußbaumen gebe preiswürdig ab.

16837 **Fried. Rohr, Launusstraße 16.**

Möbel, als: Sopha und 6 Sessel,
Sopha und 2 Sessel,
Divan und 2 Sessel,
2 nuss. complete Betten, 1 Chaise-longue billig zu
verkaufen 6 Goldgasse 6. 17007

Japanesischer Hopfen

(Humulus japonicus), beliebteste einjährige Schling-
pflanze zur Laubenbekleidung, à Portion 40 Pfg. bei
A. Mollath, Samenhandlung,
16537 Mauritiusplatz 7, Ecke der Kirchgasse.

Rechte Spitzen aller Art, sowie **Vorhänge** stopft und
überträgt **Elise Schöll, Herrnmühlgasse 2, 1 St. 16578**

Kirchgasse 11, Seitenbau rechts, werden **Gardinen**
gewaschen und auf Spannrähmen getrocknet; auch werden
dieselben crème gefärbt. 16747

Ein noch nicht getragener, schwarzgrauer **Herren-Anzug**
(Jaquet, Weste, Hose) wird, weil überflüssig geworden, für die
Hälfte des Preises abgegeben. Näheres Expedition. 16530

Bianco (kreuzl.) billig zu verkaufen Bleichstraße 10 I. 3932
2 Sessel (Granitbezug) billig zu verkaufen
Walramstraße 17. 16194

Eine Garnitur guter **Polstermöbel, Sopha** und zwei
Sessel, billig zu verkaufen Weißstraße 11, 1 Stiege. 13229

Ein **Kauape** billig zu verkaufen Walramstraße 17. 16195

Ein großer **Kleiderschrank** für 35 Mk. und ein **Sessel**
zu verkaufen Wörthstraße 22, erste Etage rechts. 16829

21h. **Kleider- u. Küchenschränke** zu verk. Mauerg. 12. 455

Ein **Spiegelschrank (Rußbaumen)** für 90 Mk. zu haben
Launusstraße 16. 16505

Ausziehtisch mit 4 Einlagen, Rußbaumen, ist billig zu
verkaufen Rheinstraße 64, Barterre. 16550

**Matratzen 10 Mk., Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk.,
Kissen 5 Mk.** sind zu verk. kl. Schwalbacherstraße 5, Part. 14418

Ein neuer Webgerwagen

und ein neuer **Milchwagen** sind zu verkaufen bei
Ph. Kern, Schmiedemeister, Friedrichstraße 8.
Dasselbst sind alle Arten neue und gebrauchte **Wagen-
laternen** zu verkaufen. 15212

Ein fast neues **Mylord, ein Break, neues
Geschirr, Livree, Decken** u., wegen Wegzug
zu verkaufen Nicolassstraße 5. III. 16504

Ein **Break, vierst., guterh., bill.** zu verk. Helenenstr. 3. 15459

Ein starker **Federwagen,** für Kohlenhändler oder dergleichen
geeignet. Neht preiswürdig zu verkaufen Narstraße 17. 15977

Velociped (Bicycle-Club) billig zu ver-
kaufen. Näh. Exped. 10860

Partstraße 9, Gartenh. ein **Bicycle (Universum-Club), 4^{ter},**
fast neu. für 200 Mk. zu verk. Ankaufspreis 350 Mk. 16205

Krankenwagen, neu, mit **Gummireif**
und **Stahlrädern,** der 340 Mk. gekostet, für
200 Mk. zu verkaufen Helenenstr. 20, 2 Stiegen. 9477

Zwei geb. **Kinderwagen,** sowie ein **Krankenwagen** billig
zu verkaufen oder zu vermieten **Meißergasse 37. 16771**

Damensattel.

Ein noch gut erhaltener **Wiener Damensattel** ist sehr
billig zu verkaufen. Näh. Frankfurterstraße 12. 16932

Eine **neue Scheibenbüchse (Hinterlader)** zu verkaufen
Frankenstraße 3. 16948

Gut erh. **Hofthor** billig zu verkaufen Launusstr. 41. 16898

Von heute ab kostet der **Schutt,** welcher auf
der Fabrik der Herren **Cron & Rathgeber**
abgeladen wird, **per Karren 10 Pfa. 17035**

Ein schöner, langhaariger, schwarzer **Spitzhund** billig zu
verkaufen Emserstraße 13. 16900

Zwei junge **Kohlhunde** zu verkaufen. Näh. Exped. 16379

30 Ruthen ew. Klee, „Ueberried“, zu ver-
kaufen. Näheres Adlerstraße 59, II. 16374

Spren zu verkaufen Narstraße 17. 16670

Grube **Dung** zu verkaufen Adlerstraße 56. 15309

Handschuhe,

Baumwolle, 4knöpf. à 30 Pf., | Seide, schwarz, à 50 Pf.,
Zwirn, 4knöpf. à 60 Pf., | Seide, farbig, à 70 Pf.
empfehlen in **sehr schönen Qualitäten** als sehr
preiswerth 18857

Bahnhofstrasse **Carl Claes**, Bahnhofstrasse
No. 5, No. 5.

Hüte, Hauben, Coiffuren werden modern und schnell gefertigt und garnirt bei **Anna Katorbau**, Langgasse 17, 2 Stiegen, Eingang Thorbogen. 12283

Am Gut und Blut.

Eine Stadtgeschichte von Joseph Schrattenholz.

(8. Forts.)

V.

Clasen's Diele war im Garten beim Wäscheaufhängen. Eine besonders poetische Beschäftigung ist das nicht, und doch — wer in dem duftigen, sonnigen Maimorgen mit mir durch das verwitterte, hölzerne Lattenthor geschritten wäre und auf dem saftig grünen, mit zahllosen lachenden Gänseblümchen durchwirkten Rasen die frische, junge Mädchengestalt mit dem blendend weißen Binnenhantiren gesehen hätte, der würde von dem Anblick entschieden gefesselt und erfreut worden sein.

Langsam und sinnend schritt ich über den gut gepflegten Kiesweg zwischen einer Allee von blühenden Kirschbäumen dem Standplatz Diele's entgegen. Sie hatte ihr Kleid in die Höhe geschürzt, so daß man ein Stück ihres rothen Unterrocks und der makellosen weißen Strümpfe sehen konnte. Ihre Ärmel waren emporgestreift und ließen ein Paar Arme frei, deren zartes Weiß fast den Blüthenfächer der Obstbäume übertraf. Die behenden Bewegungen, die sie beim Niederbücken zu dem wohlgefüllten Waschkorb und beim Emporreichen zu der langen, zwischen den Ästen der Bäume befestigten Waschleine machte, brachten die ebenmäßigen Verhältnisse ihrer hübschen Gestalt weit vortheilhafter zur Geltung, als der Tanzboden, auf welchem ich dann und wann wohl mit ihr zusammentraf.

Das Mädchen war wirklich durchaus nicht so übel. Alles Nettigkeit, Behendigkeit und Leben, was die kleine Person da besaß und that. Sie mußte entschieden eine gute Hausfrau abgeben, und wenn Fritz nicht so fest in den Banden der schönen Französin gefangen gewesen wäre, hätte man ihm zum Besten der kleinen, drallen Deutschen nur gratuliren können.

Jetzt sah sie mich und hielt einen Moment in ihrer Beschäftigung inne. Ihre schwarzen Augen blickten zu mir hinüber.

„Guten Morgen!“ rief sie lachend. „Willst Du mir Wäsche hängen helfen?“

„Da würdest Du einen schlechten Gehülfen bekommen! Ich komme aus wichtigeren Gründen.“

„Du?“ fragte Diele gelehrt und ließ einen prüfenden Blick über mich gleiten. „Nun, was gibst Du denn?“ Und mit einem energischen Ruck schüttelte sie ein zusammengefaltetes Tisch Tuch aus und warf es mit einer geschickten Bewegung über die Leine.

„Willst Du mich ein paar Minuten ruhig anhören, Diele? Ich habe eine ernste Mittheilung zu machen.“

„Na, das klingt ja gerade, als ob Du den Pastor hinter Dir stehen hättest! Sprich nur! Ich höre schon!“ Und das lebhafteste Mädchen fuhr in seiner Beschäftigung gleichmüthig fort.

„Ich komme von Fritz Knoll!“ sagte ich mit Nachdruck. „Er ist krank.“

„Ich habe davon gehört. Mein Vater sagte es mir.“

„Auch die Ursache seiner Krankheit?“

„Die Ursache?“ wiederholte Diele gelehrt und stemmte die Rechte in die Seite. „Doch ja, ich vergaß — Du mußt sie kennen. Dein Bruder, der Doctor, hat den Fritz ja in Behandlung!“

„Mein Bruder hat mir nichts darüber gesagt. Fritz selbst hat mir das Geständniß gemacht.“

„Und das wäre?“ sagte Diele schnippisch und nahm ein neues Stück Wäsche aus dem Korb.

Ich trat auf das Mädchen zu, ergriff seine beiden Hände und schaute ihm fest in die Augen. „Diele!“ sagte ich, „glaubst Du, daß ich es mit Fritz und Dir gut meine?“

„Fritz hält große Stücke auf Dich,“ erwiderte sie ausweichend. „Das weiß ich.“

„Glaube mir, daß ich auch Dein Bestes im Auge habe. Du bist ein braves, tüchtiges Mädchen und der Mann, der Dich zur Frau bekommt, kann sich freuen. Fritz aber darf dieser Mann nicht sein. Du mußt Fritz Knoll sein Wort zurückgeben.“

„Du meinst wohl, wir wären noch im April!“ lachte Diele gezwungen und suchte ihre Hände den meinigen zu entwinden. „Meine ganze Aussteuer ist ja schon fertig!“

„Und wenn Du ein Duzend Aussteuer fertig hättest — Du darfst Fritz nicht heirathen.“

„Und warum nicht?“

„Weil er mit einer Anderen verlobt ist!“

Die Wirkung dieser Worte war eine seltsame. Die großen schwarzen Augen des übermüthigen Mädchens schlossen sich. Die Sehnen der Hände, welche die meinen eben noch fest umspannten, wurden schlaff, wie unter einem übermächtigen physischen Druck, die led und lustig aufgeworfenen Nasenflügel zogen sich zusammen und zeigten in ihren Winkeln ein fahles Bleich und die überrascht geöffneten Lippen murmelten leise: „Mit einer Anderen!“ Dann aber riß Diele mit einer plötzlichen gewaltsamen Bewegung ihre Hände los. Ihre dunklen Augen blickten in zornigem Feuer, und indem sie einen Schritt zurücktrat, rief sie laut: „Du lügst, Anton! Eines solchen Streiches ist Fritz nicht fähig!“

In gezwungener Unbarmherzigkeit verfolgte ich meinen Plan weiter. „Gott sei's geklagt!“ entgegnete ich. „Ich lüge nicht. Fritz ist nicht nur mit einer Anderen verlobt — er liebt auch diese Andere, und er liebt sie so sehr, daß er sterben wird, wenn er sie nicht heimführen kann!“

„Wer ist sie?“ fragte Diele keuchend.

Mit kurzen eiligen Worten suchte ich dem Mädchen die Verlobungsgegeschichte des Freundes und seine, durch die Beziehungen ihres Vaters zu Marten Knoll gebotene scheinbare Unaufrichtigkeit zu vermitteln. „Du siehst,“ so schloß ich, „Fritz hat seit seiner Rückkehr aus dem Feldzuge nur darum nicht offen mit Dir gesprochen, weil er gute Gründe dafür besaß. Du darfst ihm deshalb keinen Vorwurf machen; Niemand wird dazu im Stande sein. Wenn er einen Tadel verdient, so kann man ihm einen solchen nur deshalb ertheilen, weil er die Rücksicht, die er seinem Vater schuldig ist, zu sehr übertrieben hat.“

Diele hörte mich ruhig an. Ihre Wangen, die etwas blaß geworden waren, nahmen nach und nach ihren alten rosigten Pfirsich-Schimmer wieder an. Dann schaute sie mit einem eigen thümlichen Blick zu mir auf und sagte leise:

„Ich kann Fritz nicht freigeben!“

„Du verübst Dich an ihm, wenn Du es nicht thust!“

„Und wenn ich in die Hölle käme — ich thue es nicht!“

Diese Worte wurden mit einem so heftigen, leidenschaftlichen Ausdruck der Stimme und Geberdensprache hervorgestoßen, daß ich unwillkürlich einen Schritt zurücktrat.

„Er wird an seiner Neigung zu Grunde gehen, wenn Du ihn nicht freigibst, Diele!“ rief ich laut.

Das schöne Mädchen trat fest an mich heran. Mit zitternden Fingern umspannte es meine Hand. Ich konnte seinen Athem fühlen, so nahe war mir sein Antlitz.

„Und wenn er am Ertrinken wäre,“ Klang es gepreßt aus seinem Munde — „für eine Andere würde ich ihn nicht aus dem Wasser ziehen! Wenn ich ihn nicht bekommen soll, soll die Französin ihn auch nicht haben. Geh' und sag' ihm Das!“

Und mit diesen Worten drehte Diele mir den Rücken und schritt wieder zu ihrer Arbeit, allen ferneren Einwendungen und Vorhalten meinerseits ein eisiges Schweigen entgegensetzend.

(Schluß folgt.)

Miethcontracte vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Angebote:

- Aarstrasse 1** ist die Bel-Etage mit Balkon und Gartenbenutzung auf gleich, sowie die Frontspitz-Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 15590
- Aarstrasse 2** sind Wohnungen, 2 Zimmer mit Küche auf 1. Juli, eine kleine freundliche, 2 Zimmer, auf gleich zu vermieten. 14065
- Aarstraße 9** ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 15101
- Abelhaidstraße, Bel-Etage,** 5 Zimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Abelhaidstraße 22, Part. 23407
- Abelhaidstraße 34** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Dranienstraße 20, Ecke der Abelhaidstraße. 10432
- Abelhaidstraße 41, 2. Etage,** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarden und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Part. r. 13789
- Abelhaidstraße 42** ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und zwei Kellern, per 15. Mai oder später zu vermieten. 22871
- Abelhaidstraße 44** ist die elegante Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Schrankzimmer und allem Zubehör, auf October zu vermieten. 16101
- Abelhaidstraße 62** ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 14780
- Abelhaidstraße 65** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör und Garten, auf 1. Juli zu verm. Näh. bei W. Nockor, Heleneustr. 10, 1. St. 11195
- Abelhaidstraße 73, II,** wegzugshalber 7 eleg. Zimmer, Badezimmer, Mansarden u. zu vermieten. 14605
- Ecke der Abelhaid- u. Adolphstr. (9), Südseite,** vis-à-vis der Adolphsallee, ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, Speisekammer und vollständigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Parterre links. Anzuz. täglich von 11¹/₂—1 Uhr. 5604
- Adlerstraße 28,** eine Stiege hoch links, ist ein Zimmer und Keller zu vermieten. 14475
- Adlerstraße 33** Dachlogis auf gleich oder später zu verm. 12432
- Adlerstraße 40** sind 2 Zimmer u. Küche auf gleich z. v. 10854
- Adlerstraße 48** 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 13340
- Adlerstraße 53** ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 16111
- Adolphsallee 7** ist ein Parterre-Logis mit Balkon auf sofort oder später zu vermieten. 1617
- Adolphsallee 14** ist der dritte Stock, bestehend aus sechs Zimmern, zwei Cabineten nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 23415
- Adolphsallee 22** ist der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 18. 2421

Adolphsallee 24

sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Part. 24015

- Adolphsallee 25** ist die Bel-Etage und die 2. Etage, jede 8 Zimmer u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre oder Adolphstraße 14 bei Daniel Beckel. 3672
- Adolphsallee 28** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, Parterre. 16644

Adolphsallee 37 ist eine herrschaftliche Wohnung, enth. gr. Saal mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, in der Bel-Etage oder zweiten Etage sogleich oder später und die Parterre-Wohnung per 1. October zu vermieten. 16389

Adolphsallee 53 ist 1 herrschaftl. Etage auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 16637

Adolphstraße 3 ist eine Mansard-Wohnung an kinderlose, ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 16511

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 11

Adolphstrasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer u. c., sowie Gartenbenutzung sofort oder später zu vermieten. 20043

Albrechtstraße 11, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 23137

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 12

Albrechtstraße 27a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näheres im 2. Stock. daselbst. 10431

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13

Albrechtstraße 33a ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9426

Albrechtstraße 41 ist eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Mieter auf 1. Juli abzugeben. 16515

Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404

Albrechtstraße,

liegt an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göttestraße 1, II. 4229

Biebricherstraße 19 ist der Parterre-Stock mit 5 Zimmern zu vermieten. 14330

Bleichstraße 1 ist die vordere Bel-Etage, auf 6 Zimmern u. bestehend, auf 1. Juli c. ganz oder getheilt zu verm. Näh. Parterre. 10280

Bleichstraße 2 ist die 3. Etage, bestehend in 5 großen und schönen Zimmern nebst allem Zubehör, ganz oder getrennt in 2 bzw. 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Part. 10966

Bleichstraße 7, 3 Tr., möblirtes Zimmer für 15 M. 16169

Bleichstraße 11, Vorderhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 10355

Bleichstraße 15a eine Wohnung von 3 Zimmern u. c. an eine kleine Familie auf gleich zu vermieten. 3324

Bleichstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Parterre. 7950

Bleichstraße 23 ist eine Mansarde auf 1. Juni oder 1. Juli an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. 15463

Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 14673

Bleichstraße 27 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später, sowie im dritten Stock drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11917

Bleichstraße 27 sind 2 Mansarden an ruhige Leute zu verm. 11918

Bleichstraße 29 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit dem nöthigen Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. 4253

Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 2565

Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Justizrath Dr. Brück, Schützenhofstraße 6, und Rechtsanwält Dr. Leisler, Paulinenstraße 5. 2561

Villa Blumenstrasse 6

- ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 14. 7471
- Grosse Burgstrasse 7**, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf gleich zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 21244
- Castellstraße 1, 1. Etage, 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. 10934
- Castellstraße 4/5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 10978
- Castellstraße 6 ist ein leeres Zimmer zu vermieten. 12963
- Dambachthal 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 186
- Dambachthal 14** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden mit Gartenantheil auf gleich, sowie die Bel-Etage auf 1. Juli zu verm. Anzusehen Nachm. von 2—6 Uhr. 13038
- Dambachthal 21 (Neubauerstraße-Ecke) ist die Bel-Etage an eine ruhige Familie vom 1. Juli ab zu vermieten. 10696
- Dohheimerstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Parterre. 10457
- Dohheimerstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an eine stille Familie auf sogleich z. verm. 22745
- Dohheimerstraße 11 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Dienstags u. Freitags Nachm. von 3—4 Uhr. Näh. Part. 11812
- Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten; auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 12400
- Dohheimerstraße 34 1 Mansarde zu vermieten. 16726
- Dohheimerstraße 46 ist eine hübsche, geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, auf sogleich zu verm. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags ab. Näh. Auskunft Ringstraße 2, Part. 22974
- Dohheimerstraße 47, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf gleich zu verm. 23899
- Elisabethenstraße 21** ist die neuhergerichtete zweite Etage, 5 Zimmer mit all. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 10963
- Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons und 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10165
- Emserstraße 25 1 Logis von 4 Zimmern und Speisekammer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8268
- Emserstraße 36 sind 2 Logis mit Zubehör, auf Verlangen auch eine Werkstätte, auf 1. Juli zu vermieten; daselbst auch eine Mansarde auf gleich zu vermieten. 10956
- Emserstraße 44** ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon u. c., per sogleich zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 1279
- Emserstraße 45 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Biergartens, auf gleich wegzugshalber zu vermieten. 23365
- Emserstraße 45 ist eine kleine Wohnung nebst großem Obst- und Gemüsegarten an ruhige Miether abzugeben. 10736
- Feldstraße 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 17. 13629
- Feldstraße 27 ist eine kl. Wohn. auf 1. Juli zu verm. 16497
- Frankenstraße 1** ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 15083
- Frankenstraße 14 ist ein Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 14927
- Frankenstraße 15, Bel-Etage, eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 6845
- Frankenstraße 22 ist die Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 3067
- Frankfurterstraße 22 ist die neu hergerichtete Villa auf sogleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 24, 1 Treppe hoch, Vormittags 10—11 und Nachmittags von 5—6 Uhr. 5951

- Friedrichstraße 5, nahe der Wilhelmstraße, eine zweite Etage, sehr elegante Wohnung, 7 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Badezimmer u. c. auf sogleich zu vermieten. Zu sehen von 11—1 und 3—5 Uhr. 23742
- Friedrichstraße 31, Bel-Etage**, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w., welche sich auch für Bureau oder Geschäftslocale sehr eignet, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Fr. Marburg, Neugasse 1. 14095
- Friedrichstraße 33 elegante Bel-Etage** von 5 Zimmern, Schrant-, Speise-Stube und Zubehör, großer Balkon, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst, Bel-Etage r. 6389
- Friedrichstraße 41 ist eine abgeschlossene Mansardwohnung von 2—3 Zimmern und Küche an kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Leinenlager. 11856
- Friedrichstraße 45 ist ein Dachlogis mit allem Zubehör auf 1. Juni zu vermieten. 16721
- Geisbergstraße 11, Vorderhaus, ist eine Parterre-Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Hinterh., Part. 16346
- Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324
- Geisbergstraße 20, Parterre**, 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. c. mit Gartenbenutzung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 10409
- Geisberg (Sdfeinerweg 3)** ist in der in großem Garten neuerbauten Villa die Bel-Etage zu vermieten; — hohe, gesunde Lage; — gr. Balkon — herrliche Aussicht. 11489
- Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 26
- Graßenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabsl. z. verm. 23348
- Häfnergasse 9 eine Mansardwohnung an ruhige Leute sofort zu vermieten. 14620
- Helenenstraße 2** ist eine gesunde, schöne Wohnung von 6 Zimmern u. c. sogleich zu verm. Näh. Helenenstraße 1, I. 11382
- Helenenstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 23960
- Helenenstraße 9 ist eine Wohnung im Hinterhause, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli vermieten. 10516
- Helenenstraße 18, Vorderhaus, 1. Etage, Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 12194
- Helenenstraße 18 im Hinterhaus ist eine Mansard-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 16677
- Helenenstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör mit Garten, per 1. October 1887 zu vermieten. Näh. Schillerplatz 4 bei Dr. jur. Komeiß. 16486
- Hellmundstraße 33** ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, per 1. Juni d. J. zu vermieten. Näh. Schillerplatz 4, Parterre links. 13949
- Hellmundstraße 41 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, wegzugshalber auf 15. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23. 10051
- Hellmundstraße 47, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei S. Herz, Helenenstraße 24. 10911
- Hellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kurzwaarenladen. 10891
- Hellmundstraße 54 ist eine neue Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 12539
- Hellmundstraße 57 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, abreisehalber auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 17017
- Hermannstraße 2** ist eine abgeschlossene Mansard-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zubehör, an zwei stille Leute zu vermieten. Näh. daselbst, erste Etage. 11238
- Hermannstraße 6, 2 St. h., ein großes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre. 936
- Hermannstraße 7**, Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Seitenbau, eine Stiege hoch. 11293

Hermannstraße 8, Bel-Etage, 1 großes Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder auch später zu vermieten. 12491

Hermannstraße 9 ist eine kleine Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu verm. N. im Hinterh., Part., bei W. Rühl. 16206

Herrngartenstraße 5 sind 2 schöne Wohnungen von 5 und 6 Zimmern, Küchen, Speisekammern und viel. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 10953

Herrngartenstraße 10, Bel-Etage, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf sogleich zu vermieten. Näh. das. Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24047

Hirschgraben 23 ist eine Stube mit Keller auf 1. Juni zu vermieten. 16650

Hochstätte 23 eine Wohnung zu vermieten. 12425

Jahnstraße 2, Ecke der Karlstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 5. 11330

Jahnstraße 3 eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 13563

Jahnstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch einzeln per sogleich zu vermieten. Näh. Seitenbau, Parterre. 9675

Jahnstrasse 7 6 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf sofort zu vermieten. 21882

Jahnstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten auf 1. Juli zu verm. Näh. bei W. Nocker, Helenestraße 10, 1. Stock. 11136

Jahnstraße 20 ist der 3. St. sofort od. später zu verm. 12468

Jahnstraße 24 ist eine schöne neue Wohnung von 3 und eine von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 12688

Kapellenstraße 4, Parterre, sind auf gleich drei gutmöblirte Zimmer (ineinandergehend) mit oder ohne Pension zu vermieten; dieselben werden auch einzeln abgegeben. 16237

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, ein ger. Badecab. u., 2. Etage 3 Zimmer u. sofort zu vermieten. 4178

Karlstraße 2, 2. Et., abgeschlossene Wohnung 3 Zimmer, Küche u. Keller z. v. Preis 500 Mt. N. L. 6847

Karlstraße 2 II. Wohnungen z. v. Näh. Laden. 13164

Karlstraße 6, Hth., eine freundliche Mansardwohnung mit Abschluß auf 1. Juli zu vermieten. 16208

Karlstraße 8 ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost an einen Gymnasialisten auf gleich zu vermieten. 8271

Karlstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148

Karlstraße 16, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näh. Räderstraße 8, Parterre. 15741

Karlstraße 17 zu verm.: **Bel-Etage 8** Zimmer mit Balkon und Erker, **2 Etiegen hoch 4** Zimmer mit Erker. 23951

Karlstraße 23, 1. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 13521

Karlstraße 23 ist eine Mansardwohnung an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 16196

Karlstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 23371

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 30 ist die elegant hergerichtete **Bel-Etage**, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 4938

Karlstrasse 31, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 30

Karlstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137

Karlstraße 40 eine Wohnung im **Hinterhaus** auf 1. Juli zu vermieten. 10722

Kellerstraße 9 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, mit oder ohne Mansarde auf 1. Juli zu verm. 14016

Kirchgasse 2 (früheres **bischöfliche Gehänd**) ist eine sehr **schöne Wohnung** von Salon und 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, auch später billig zu vermieten. Näheres daselbst im **Hintladen**, sowie **Moritzstraße 15, Part.** 9405

Kirchgasse 2a ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten; event. wird der 3. Stock auch theilweise, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, abgegeben. Näheres daselbst Bel-Etage. 8512

Kirchgasse 2e ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich zu verm. 23125

Kirchgasse 7 ist eine freundl. Wohnung im **Seitenbau** zu verm. Näh. im **Laden**. 16272

Kirchgasse II eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu verm. 22571

Kirchgasse 14, Hth., eine Wohnung zu vermieten. 14593

Kirchgasse 22 eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller zu vermieten. 23355

Kirchgasse 32 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. 12018

Kirchgasse 37, Vorderhaus, 2. Stock, zwei Zimmer, Küche und Keller, sowie eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 16271

Kirchgasse 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im **Cigarren-Geschäft**. 6901

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit einer oder zwei Mansarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11108

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 kleineren Zimmern, Küche u., zum Preise von 600 Mt. — event. auch getheilt — per 1. Juli zu vermieten. 12966

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1872

Langgasse 31 sind drei unmöblirte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871

Langgasse 43 ist die Bel-Etage per 1. October anderweitig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 3 Mansarden u. Näh. bei dem derz. Miether August Koch. 16468

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im **Schuhladen** bei F. Herzog. 33

Lehrstraße 1a ein leeres Zimmer auf 1. Juni zu verm. 11891

Lehrstraße 23 e. Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Mansarde per 1. Juli z. verm. Näh. b. G. Bach, Kerostraße 38. 10739

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, per 1. Juli oder auch 1. October zu vermieten. 10837

Louisenstraße 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, sowie **Gartenbenutzung** auf 1. Oct. zu vermieten. 15454

Louisenstrasse 15

möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 23522

Louisenstraße 16 ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 16823

Louisenstraße 17 ist die Parterrewohnung links, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres im oberen Stock. 151

Louisenstraße 27 ist im **Seitenbau** eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 6556

Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963

Louisenstraße 43 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf gleich oder später zu vermieten. 1844

Louisenstraße 43, **Ed-Neubau**, sind der 2. und 3. Stock, je 6 schöne Zimmer, Küche u., Balkon, auf gleich oder später zu vermieten. 21266

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23815

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblirte Hochparterre-Wohnung per 15. Mai zu vermieten. 12731
Mainzerstraße 26 ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zimmer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10259
Marktstraße 11 im 1. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 11333
Marktstraße 14 (Ellenbogengasse 2) ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auch getheilt, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. bei
H. Mitwich, Emserstraße 29. 13554
Michelsberg 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3499
Michelsberg 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 10504
Michelsberg 14 ein möbl. Manjardzimmer zu verm. 10397
Michelsberg 14 sind zwei schöne Zimmer, Küche, Keller und Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 12869
Moritzstrasse 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall u. sonstigem Zubehör, auf gleich zu verm. 34
Moritzstraße 15, Parterre, 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. rechts. 23330
Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. zu vermieten. 7951
Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badez., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35
Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10428
Moritzstraße 23, Parterre, sind 4 Zimmer mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10894
Moritzstraße 23, Hinterh., sind 2 Zimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13808
Moritzstraße 28, Hinterhaus, ein Zimmer zu verm. 12329
Moritzstraße 40, 2 Stiege hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu verm. 23847
Moritzstraße 48 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort zu vermieten. Näh. daselbst in der Schreinerwerkstätte. 12694
Moritzstraße 54 ist die Frontspitze an ruhige Leute zu verm. 130
Müllerstraße 1 sind zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 9476
Müllerstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Rö.erallee 32, 1 Treppe hoch. 10919
3 Nerostraße 3
 drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu verm. 16622
3 Nerostraße 3
 möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 16621
Nerostraße 9 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16062
Nerostraße 26 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres im Laden. 14162
Nerostraße 34, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung mit Abschluß von 3 Zimmern, Cabinet und Zubehör an eine ruhige Familie per 1. Juli zu vermieten. 11504
Nerothal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer (Haupt- und Laustreppe) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 37
Reugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 23424
Nicolasstraße 6 ist die Bel-Etage zu verm. Näh. daselbst. 7384
Nicolasstraße 17 ist das Parterre zu vermieten. 9751
Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 40
Nicolasstraße 19 ist die elegante Bel-Etage, 1 Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, oder das Parterre von 7 Zimmern auf 1. October d. J. oder 1. Januar 1888 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13014
Nicolasstraße 20 ist eine elegante Wohnung, Hochparterre, mit oder ohne Möbel auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **J. H. Daum** daselbst. 12873

Nicolasstraße 22 sind noch zwei elegante Etagen mit allem Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei **Ad. Schepv**, Architect. 42
Oranienstraße 3, nächst der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7613
Oranienstraße 8 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 5835
Oranienstraße 14 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13547
Oranienstraße 23 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Balkon u., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8047
Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. Parterre. 488
Oranienstraße 27 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 2996
Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14
Parlstraße, Ecke der Grathstraße 15, ist eine elegante Wohnung, Hochparterre, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Balkons u., auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiege hoch. 14885
Parkweg 4, Bel-Etage, mit darüber befindlichem hohen Mansardstocke auf 1. Juli zu verm. 11477
Philippstraße 8 ist eine elegante Wohnung, Parterre, von 2 großen Zimmern, Küche, Closet und Zubehör, für sich abgeschlossen, auf 1. Juli ev. auch 1. Juni zu vermieten. 11242
Philippstraße 29 ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18835
Platterstraße 7 eine kl. Wohnung zu vermieten. 10473
Platterstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 12096
Platterstraße 21, in Nähe des Waldes und an der Allee gelegen, sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. „Restauration Verges“. 16393
Querstraße 1, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf sogleich zu vermieten. Näh. 1. Stock links. 24220
Querstraße 3 im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. 11098
Rheinbahnstraße 5 ist die Bel-Etage von 9 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 15813
Rheinstraße 7 eine Wohnung von 8 Zimmern mit Zubehör, beide im 2. Stock, per sofort oder später zu vermieten. Näh. im „Victoria-Hotel“ zu erfahren. 11098
Rheinstraße 15, 3. St., Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 45
Rheinstraße 33 möblirte Wohnung, 3 Zimmer mit Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. „Victoria-Apothek“, Rheinstraße 36. 15286
Rheinstraße 42 sind 2 Mansarden auf gleich oder 1. Juni zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 15045
Rheinstraße 43 ist eine kleinere Wohnung zu verm. 15642
Rheinstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sowie Ritzenbenutzung des Gartens, auf sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 3. Etage. 19433
Rheinstraße 59 z. 1. Juli Frontsp. an einz. Dame z. v. 12534
Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 46
Rheinstraße 62 und 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 und 8 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 47
Rheinstraße 65, Südseite, ist der Parterrestock sogleich zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause daselbst oder bei Baunternehmer **F. Pimmel**, Alerstraße 60, 1 St. 48
Rheinstraße 66 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Badecabinet u., billig zu vermieten. Näh. Parlstraße 2 oder Friedrichstraße 32. 6394

Rheinstrasse 68 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern u., sowie der oberste Stock von 4 Zimmern u. auf gleich billig zu vermieten. Näh. daselbst. 10772

Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit großem Balkon, Vorgarten, 5 Zimmer, Küche auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Tr. 1907

Rheinstrasse 76 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 50

Rheinstraße 79, 2. Stock, elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 9879

Rheinstraße 83 sind 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. zu vermieten. 51

Rheinstraße 93 ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel an eine ruhige Person billig zu vermieten. 15021

Westliche Ringstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badeeinrichtung u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst zu erfragen. 15456

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 23542

Röderallee 32, nahe der Taunusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 211

Röderstraße 21, Parterre, ist ein großes Zimmer (kann auch getheilt werden) nebst Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16546

Röderstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., auf sofort zu vermieten. 24250

Röderstraße 28 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Kubh., auf 1. Juli zu verm. Einz. v. 12—5 Uhr. 11988

Römerberg 28 ist ein fl. Dachlogis zu vermieten. 16063

Römerberg 32 ist eine Parterre-Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 16685

Saalgasse 4 ist eine neu hergerichtete Wohnung von zwei Zimmern und Küche, auch kann Mansarde zugegeben werden, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14145

Schlichterstraße 17 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu verm. 14012

Schlichterstraße 19 ist die Bel-Etage zu vermieten. 14329

Schlichterstraße 20 sind die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. das., sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786

Schulberg 8 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 10945

Schulberg 11 eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei **W. Ballmann**, eine Stiege hoch. 11040

Schulgasse 2 sind 3 Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten; auch können dieselben schon früher bezogen werden. 13613

Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer Schützenhofstraße 16, 1 Tr. 5138

Schwalbacherstraße 3, 2 Tr., e. möbl. Zimmer zu verm. 10939

Schwalbacherstraße 11, I., schön möbl. Zimmer zu verm. 8575

Schwalbacherstraße 30, Alleeseite, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartengenuss zu vermieten. 2736

Schwalbacherstraße 33 (Alleeseite), Hochparterre, 4 Zimmer mit Zubehör und Gartengenuss auf gleich oder später zu vermieten. 9883

Schwalbacherstraße 35 sind zwei Wohnungen, die eine von 3 u. eine von 4 Zimmern m. Zubeh. an ruh. Leute z. verm. 13489

Schwalbacherstraße 55, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7095

Schwalbacherstraße 57, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 schönen großen Zimmern nebst Zubehör auf Ende Mai oder 1. Juli wegzugshalber zu verm. 11081

Schwalbacherstraße 65, Stb., 2 Mansarden z. verm. 11497

Schwalbacherstraße 73 ist eine fl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. h. 264

fl. Schwalbacherstraße 9 Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Küche per sofort zu verm. Näh. Michelsberg 28. 23937

Sonnenbergerstraße 34,

Parterre, 5 Zimmer, Veranda, Garten und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 23097

Steingasse 31 ist eine kleine Parterre-Wohnung auf 1. Juli (auch früher) zu vermieten. 16799

Stiftstraße 14 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 13398

Stiftstraße 14, Stb., 1 St., ist eine Wohnung z. verm. 13399

Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit ob. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 22809

Stiftstraße 24, Gartenh. 1 Tr., sind 2 ineinandergehende Zimmer möblirt zu verm. 23902

Tannusstrasse 9, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei **F. Wirth**. 23902

Tannusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12447

Tannusstraße 17, 2. Stock, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15116

Tannusstraße 41 ist eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. I. 16753

Tannusstrasse 45, Sonnenseite, schön möbl. Wohnungen mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 7806

Tannusstraße 51, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. beim Eigentümer. 2749

Tannusstraße 55 sind 3 schöne Dachkammern, zusammen auch getheilt, auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 10941

Tannusstraße 57 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 9975

Victoriastrasse 11

Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im Baubureau **Adolphsallee 51**. 11012

Wallmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56

Wallmühlstraße 35 abgeschlossene Wohnung im Dachgeschoß (2 Treppen hoch), 5 Wohnräume mit Balkon, Küche, 2 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 480 Mark. 9987

Walramstraße 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 14591

Walramstraße 1 eine heizb. möbl. Mansarde zu verm. 15641

Walramstraße 4 ist im ersten Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 15678

Walramstraße 7 frendl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sowie 2 ineinandergeh. abgeschl. Zimmer gleich od. später zu verm. 10112

Walramstraße 8 (Neubau), Bel-Etage, sind 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Keller, Dachkammer, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14654

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 121

Walramstraße 15 ist der erste Stock, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 9432

Walramstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. Juli wegzugs halber zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 13578

Webergasse 3 ist eine abgeschlossene Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125

Untere Webergasse 24 ist eine kleine Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, 1. St. 10249

Obere Webergasse 44 ist ein Laden mit einem Zimmer, sowie eine Wohnung sofort zu vermieten, Näh. untere Webergasse 28. 10905

- Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 57
 Webergasse 21, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 58
 Weillstraße 4 sind 2 gutmöbl. Zimmer zu vermieten. 15043
 Weillstraße 19, eine Treppe hoch, ist die Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 879
 Wellritzstraße 6 ist die Frontspitze von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Keller an ruhige Leute per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. bei G. Kaus daselbst. 16687
Wellritzstrasse 20 eine neue Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7480
 Wellritzstraße 22 sind zwei leere Parterre-Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 13519
 Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 59
 Wellritzstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 15062
 Wellritzstraße 44, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 629
 Wellritzstraße 46 ist eine Mansarde zu vermieten. 16240
Wilhelmstrasse 8 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 11810
 Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2846
Wörthstrasse 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 9932
 Wörthstraße 12, Bel-Etage, vier Zimmer zu vermieten. 13679
Kleines Haus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 38
 Villa Neuberg 10 auf gleich zu vermieten. Näh. durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 22906

Das neuerbante Haus Grubweg 9, in nächster Nähe der Pferdebahn, ist ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1. 22709

In dem Neubau Ecke der Hellmundstraße und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Fr. Meinecke, Dohheimerstraße 23. 16944

In dem Hause Dohheimerstraße 50 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Balkon, sowie Mitbenutzung des Gartens, ebenso der 1. Stock von zwei Zimmern, Küche, Keller und Mitbenutzung des Gartens auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei

W. Weyershäuser, Rechts-Consulent,
 Hellmundstraße 34. 14163

Bel-Etage, herrschaftlich eingerichtet, mit großem Salon per 1. October zu verm. Adolphstraße 7. 16842

Zu vermieten eine schöne Parterre-Wohnung (auch zu Läden einzurichten) in guter Curlage mit Thorsfahrt, großem Weinkeller, Hof und Lagerhaus per 1. October d. J. ev. auch das ganze Anwesen zu verkaufen. Näh. durch J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6. 9659

Wohnungen, elegant und comfortabel, von 4, 6, 7 und 9 Zimmern nebst Zubehör in verschiedenen Häusern bester Lage zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 12339

Eine geräumige Wohnung im Hinterhaus ist auf sofort zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 10874

In der Villa Lahnstraße 2 (in gesunder Lage, nicht weit vom Walde) ist eine schöne Bel-Etage mit oder ohne Möbel, wobei ein gutes Piano, sowie Mitbenutzung des Gartens auf gleich oder später zu vermieten. 11503

Eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Garten und allem Zubehör auf gleich oder auch später zu vermieten. Näh. Schulgasse 7. 12910

Eine schöne Wohnung von drei Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Tannusstraße 55, 1 Stiege rechts. 18314

Eine schöne, geräumige Wohnung (zweite Etage) in der vorderen Bahnhofstraße per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 14582

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. Walramstraße 11, 1 St. h. 16178

Eine Gartenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, ist auf 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstraße 70, III. 16100

Eine Mansard-Wohnung an Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Tannusstraße 57. 11866

Ein Dachlogis zu vermieten. Näheres bei Frau Blum, Schwalbacherstraße 37. 16052

Eine Dachstube nebst Küche und Keller an brave, kinderlose Leute auf 1. Juli zu vermieten Dranienstraße 22, P. r. 12732

Eine hochelegant möblierte Wohnung in der Kapellenstraße, 6 Zim., 3 Mans., 2 Keller, Küche, Badezimmer, Balcon u. zu verm. Offerten unter F. N. 109 an die Exped. 3550

Möblierte Wohnung Louisenstraße 15, mit Pension oder Küche auf gleich zu vermieten. 6044

Schön möblierte Zimmer zum Preise von 15 bis 25 Mk. pro Monat Bleichstraße 15a, Bel-Etage. 10150

In der Villa Idsteinerweg 3 (Geisberg) sind große, schöne Zimmer möbliert, mit oder ohne Pension, an Damen abzugeben. 12878

Zwei möblierte Zimmer im 1. Stock, auch einzeln zu vermieten Kirchgasse 34 bei F. A. Gerhard. 8955

Mehrere freundliche Zimmer zu verm. Adlerstraße 25. 14643

Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. Emserstraße 38, I. 9479

Zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Moritzstraße 23. 15115

Dranienstraße 24 ein Salon und ein Schlafzimmer (möbliert) an einen Herrn zu vermieten. Näheres Parterre. 2979

Salon m. Cabinet an 1 Herrn zu verm. Näh. Exp. 2839

Möbl. Wohn- u. Schlafz. m. Balkon zu verm. Göthestr. 20. 16485

Ein schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Dranienstraße 25, Hinterhaus 1 Stiege. 21564

Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 5. 9962

Ein schön möbliertes Balkon-Zimmer mit Cabinet an einen ruhigen Miether zu vermieten Frankfurterstraße 14. 10935

Ein gutmöbl. Parterre-Zimmer zu verm. Wellritzstraße 33. 12415

Ein kl. möbl. Zimmer zu verm. Steingasse 3, 2 Tr. I. 12629

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten Moritzstraße 9 im zweiten Hinterhaus. 12928

Möbl. Zimmer zu verm. Dranienstraße 23, Mittelb. I. 14248

Unmöbliert, auf Wunsch auch möbliert, sind jahrweise zwei bis drei Zimmer in ruhigem Hause an eine gebildete Dame oder Herrn abzugeben. Gesunde Lage, nahe dem Curhaus und Nerothal. Gef. Offert. sub v. P. in der Exped. erb. 14904

Ein Zimmer zu vermieten Karlstraße 44, 1 St. links. 7775

1 Mansarde an eine einzelne Person z. verm. Wellritzstr. 11. 7498

Ein schöne Mansarde auf gleich, auch später zu vermieten Hellmundstraße 35. 16297

Häufergasse, Ecke der kl. Webergasse im Neubau, sind Ekläden und 2 Wohnungen (3 Zimmer, Küche, Mansarde u.) auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Näh. bei Conradi, Kirchgasse 9. 11508

Zwei schöne Läden mit oder ohne Wohnung Ecke der Louisen- und Schwalbacherstraße zu verm. Näh. im 1. Stock. 3565

2 Läden sehr billig zu verm. Faulbrunnenstraße 10, III. 6965

Zwei große Läden mit je 2 breiten Schaufenstern in bester Lage auf den 1. October zu vermieten. Ein Laden mit Comptoir und Magazin enthält 105, der andere 92 Qu.-Mtr. Grundfläche. Näh. Exped. 10949

Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 68

Laden nebst Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Kranzplatz 1. 817

Ein großer Laden mit Zubehör in der oberen Wilhelmstraße ist unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten. Näh. Exped. 6979

Ein kleiner **Laden**, auch als Comptoir passend, billig zu verm. Näh. Marktstr. 19. 6403

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern, sofort zu vermieten große Burastraße 6. 10806
Laden und Wohnung per 1. October zu vermieten Marktstraße 22. **R. Wolff.** 11659
Laden, beste Geschäftslage, auch Lagerraum oder Werkstätte, hell, mit **Wohnung**, ist auf 1. Juli zu vermieten Marktstraße 8. 11715
Neugasse 15 ist der von Herrn J. Rathgeber bewohnte **Laden** nebst Wohnung per 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. 12544
 Der **Laden** Neuggasse 25, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Grabenstraße 24, 1 Stg. 13173
 Der von der Firma **Geschw. Brichta, Langgasse 31**, bewohnte **Laden** nebst großem Hinterzimmer und Keller ist vom 1. Juli d. J. ab zu vermieten. Näh. bei Rechtsanwält Dr. Bergas, Schützenhofstraße 3. 13173
Laden, geräumig, sofort zu vermieten **Wilhelmstraße 2a**. Näh. daselbst 2. Etage. 70

Die **Ladenräume** meines Hauses **Webergasse 5**, welche bisher von Herrn **Lehmann Strauss** bewohnt, sind vom 1. October d. J. ab anderweitig zu vermieten. **G. D. Schmidt.** 14774

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Langgasse 7.** 13010
Goldgasse 18 ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16193

Kleine Burgstraße 10

ist von October ab ein **Laden**, vergrößert und neu hergerichtet, sowie eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres bei **G. Goldbeck.** 16681
Kirchgasse 19 ein **Magazin** mit Keller und Speicher per sofort zu vermieten. **Gebr. Kahn.** 8016

Werkstätte Schiersteinweg 2 auf gleich zu vermieten; auf Wunsch können Lagerräume dazu gegeben werden. Näh. Jahnstraße 9, 2. Stod. 1039
 Ein großer **Keller**, für Wein- und Bier-Lager geeignet, auf sofort zu vermieten. Näh. Exped. 9073
Rheinstraße 54 ist Stallung und Remise auf gleich zu vermieten. Näheres Barterre. 2758
Schillerplatz 1 ist eine **Stallung** mit Remise u. nebst Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 13095
 Zwei reinl. Arbeiter erh. Logis Herosstraße 18, Hinterh. 15628
 Auf der **Wellrißmühle** ist ein kleines Logis zu verm. 15026

Herrschastliche Wohnung

in einem eleganten Landhause mit Park und Obstgärten (auf Wunsch auch Stallung und Zubehör) für den Sommer oder jahresweise zu vermieten. Näh. Exped. 16447

Eine **freundliche Wohnung** mit herrlicher Aussicht auf den Rhein ist in einem Schweizerhaus bei **Nieder-Walluf** zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 11732

Frau Dr. Philipps,

früher **Mainzerstraße 6a,**

jetzt „**Villa Margaretha**“, **Gartenstraße 10**, empfiehlt möblierte Zimmer mit guter Pension zu billigen Preisen. 1613

Ein junges Mädchen, welches höhere Lehranstalten besucht, findet gute Pension. Näh. Exped. 7704

Louisenstrasse 23, I. Familien-Pension. 15949

Fremden-Pension

Villa Grünweg 4 (nahe dem Curhause). 16056

Costüme

von **6 Mt.** an, **Sauskleider** v. **4 Mt.** a w. schön u. sauber angef. Näh. Langgasse 48, Stb., I. 5740

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 16. Mai 1887.)

Adler:
 v. Schütz, Amtmann m Fr., Herrscheid.
 Baetcke, Fbkb., Hamburg.
 Seiler, Ingen., Hamburg.
 Brand, Kfm., Berlin.
 Frittien, Kfm., Frankfurt.
 Spanken, Kfm., Paderborn.
Alleesaal.
 Schweich, Kfm., Trier.
Belle vue:
 Mertens, Fr. Gutsb., Harkerode.
 Mertens, Fr., Harkerode.
 Groebe, m. Fam. u. Bed., Prag.
Schwarzer Beck:
 Menges, Dr. med. m. Schwester, Limburg.
 Freh, Rent. m. Fr., Potsdam.
 Centlivre, Notar, Dammerkirch.
 Strubell, Fr. Rent. m. Tochter, Oberlössnitz.
Zwei Bücke:
 Apel, Dresden.
 Curitz, Dresden.
Cölnischer Hof:
 Dotterweich, m. Fr., Bamberg.
 Döring, Hauptmann, Metz.
Hotel Dasch:
 Wilke, Kfm., Mannheim.
 Hiller, Kfm., Mannheim.
 Schumacher, Kfm., Mannheim.
Engel:
 Wenzel, Kfm., M.-Gladbach.
 Carl, Kfm., Gera.
Englischer Hof:
 Peiffer, Direct. m. Fam., Hamburg
Einhorn:
 Knorr, Kfm., Reichenbach.
 Freudenthal, Kfm., Frankfurt.
 Oeschmann, Kfm., Metz.
 Becker, Kfm. m. Fr., Wetzlar.
 Söllner, Kfm., Homburg.
 Gäunar, Prof. Dr., Zürib.
Eisenbahn-Hotel:
 Manteuffel, Kfm., Berlin.
 Müller, Kfm., Berlin.
 Wilking, Kfm., Gatersloh.
Europäischer Hof:
 Klug, Fr. m. 2 Töcht., Hannover.
 Perls, Fr., Berlin.
Grüner Wald:
 Stöckicht, Kfm., Barmen.
 Thelenn, Kfm., Köln.
 Mayer, Kfm., Stuttgart.
 Lösken, Fr., Duisburg.
 Witzer, Fr., Duisburg.
 Bonnmann, Fr., Duisburg.
Goldene Kette:
 Pless, Berlin.
Goldenes Kreuz:
 Beug, Danzig.
 Ranley, Hüfelsheim.
Nassauer Hof:
 Schäffer, Geh. Hofrath, Berlin.
 v. Hochberg, Graf m. Bed., Berlin.
 Wreds, m. Fr. u. Bed., Berlin.
 Drechsler, Dresden.
 Vrechner van der Loeff, m. Fr., Haag.
 Schröder, Dr. m. Fr., Berlin.
Nonnenhof:
 Vorberger, Rent. m. Fr., Holland.
 Sieber, Kfm., Chemnitz.
 Zulf, Kfm., Amsterdam.
 Hauer, Kfm., Mainz.
 Gabell, Kfm., Hagen.
 Erythropel, Kfm., Hagen.
Hotel du Nord:
 Schmidt, m. Fr., Hamburg.
 Kowarsky, Kfm. m. Fr., Bussland.
 Schmitz, m. Fr., Barmen.

Hotel St. Petersburg:
 Lebert, Fr. m. Kinder, Stuttgart.
 Habeneitinger, Fabrikbes. v. Fr., Ludwigshafen.
 Müller, Fabrikbes. m. Fr., Ludwigshafen.
 Treupel, Kfm., Stuttgart.
 Treupel, F.L., Stuttgart.
 Ahrens, Direct. Dr. chem., Ludwigshafen.
 Bochringer, Fabrikbes., Aschen.
Rhein-Hotel:
 Fischer, Rent. m. Fr., Nottingham.
 Jäncke, Kfm., Danzig.
 Maxwell, Rent., Glasgow.
 v. Frenckell, Rent. m. Fr., Oeynhausen.
 Grosjean, Kfm., Chaux-de-fonds.
 Drost, Ingen., Rotterdam.
 van Vollenbore, Rent., Holland.
Ritter's Hotel garni:
 Albrecht, Kfm., Bingen.
Rose:
 Moore, Dublin.
 Simpson, m. Fr., England.
 Price, m. Fr. u. Bed., England.
 Pinckney, Fr. m. Fam. u. Bed., England.
Weisser Ross:
 Heller, Fr., Magdeburg.
 Heller, Kfm., Magdeburg.
Schützenhof:
 Everkan, Kfm., Köln.
Weisser Schwan:
 Erdmann v. Arnim, Berlin.
Sonnenberg:
 Rühl, Gutsbes., Tauchra.
Spiegel:
 Scovell, Rent., London.
 Scovell, Fr. Rent., London.
 Krohn, Kfm. m. Fr., Pyritz.
 Mock, Schierstein.
 Stayner, Fr., England.
 Michael, Fr. Rent., Friedr.ichsrode.
 Mälden, Gutsbes., Berlin.
Taurus-Hotel:
 Fischer, Kfm., Heidelberg.
 Harms, Kfm., Leipzig.
 Billon, Fr., Paris.
 Dinger, Prof. m. Fr., Amsterdam.
 Meyers, Kfm. m. Fr., St. Johann.
 Weiss, Kfm., Gent.
Hotel Victoria:
 Buch, Kfm., Stuttgart.
 Wilhelm, Direct., Berlin.
 Oehly, Direct., Berlin.
 Liepman, Berlin.
Hotel Vogel:
 Singer, Kfm., Berlin.
 v. Ketwich, Fr. m. Sohn, Montreux.
 Blau, Kfm., Stettin.
Hotel Weiss:
 Augustini, Reg.-Assess., Münden.
 Augustini, Neheim.
 Christ, Bürgermeist., Hachenburg.
 Deimel, Kfm., Hachenburg.
 Kulow, Rechtsanw., Eltville.
 Frank, Baumeister, Wesel.
In Privathäusern:
 Geisbergstrasse 8:
 Overholthaus, Rent. m. Fr., Berlin.
 Spann, Rent. m. Fr., Hamburg.
Villa Hertha:
 Dirkincho v. Hohnfeld, Baron, Copenhagen.
Villa Speranza:
 Lenshock van Wolfaartsdyk, Fr., Holland.
 Lenshock van Wolfaartsdyk, Fr., Holland.
 HuniusvanHemert, Frhr., Holland.

Vereins-Nachrichten.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-4 Uhr: Mädchen-Lehrerschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellschule.
Wiesb. Arbeit- & Taunus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.
Techniker-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Moller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends von 9-10 Uhr: Übungskunde in der Marktschule.
Athleten-Club „Rilo“. Abends 8 Uhr: Kürsternen und Ringen.
Fechter-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saal“.
Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und der Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: Ringturnen.
Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Musikalisches Club. Abends 9 Uhr: Generalversammlung.
Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Feme Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangverein „Alle Union“. Abends 9 Uhr: Probe für den 1. und 2. Zug.
Gesangverein „Liederkränz“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangverein „Silda“. Abends 9 Uhr: Probe.

Die Bibliothek des Volksbildungs-Vereins, Schulberg 12, ist geöffnet Samstags von 1-3 Uhr und Sonntag von Vormittags 10-1 Uhr.
Sanitäts-Verein. Der Vereinsarzt Herr Dr. Kranz wohnt Taunusstraße 1 („Berliner Hof“). Sprechstunde von 8-9 Uhr Vormittags.
Mitglieder-Anmeldestelle: Philippsbergstraße 7, 1 St.
Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Die Krankenärzte wohnen Bonifatiusstraße 25 und Friedrichstraße 41. Sprechstunden von 8-9 und 2-3 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

1887. 14. und 15. Mai.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	14.	15.	14.	15.	14.	15.	14.	15.
Barometer* (mm)	753,2	751,3	753,1	752,3	753,3	752,8	753,2	752,1
Thermometer (C.)	7,7	7,8	11,9	11,9	10,7	8,1	10,2	8,8
Dunstspannung (mm)	5,1	5,8	6,4	6,8	5,3	7,1	5,6	6,6
Relat. Feuchtigkeit (%)	65	76	62	66	55	88	61	77
Windrichtung und Windstärke.	N.D.	N.	N.D.	N.D.	N.	N.D.	schw.	—
Allgemeine Himmels- ansicht.	heiter.	bdct.	bdct.	stark bew.!	schw. bdct.	bdct.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	1,2	10,3	—	—

Am 14. Mai Mittags und Abends etwas Regen. Am 15. Mai Nachts, Frühe und Vormittags Regen.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Course.

Frankfurt, den 14. Mai 1887.

Geld.	Bechsel.
Holl. Silbergeld Rm. 168,25	Amsterdam 169 bz.
Dukaten " 9,50-9,55	London 20,38 bz.
20 Frs.-Stücke " 16,13-16,17	Paris 80,80-85-80 bz.
Souverains " 20,29-20,34	Wien 160,40-45 bz.
Imperiales " 16,65-16,70	Frankfurter Bank-Disconto 4%.
Dollars in Gold " 4,16-4,20	Reichsbank-Disconto 4%.

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 8. bis incl. 14. Mai 1887.

I. Fruchtmarkt.		II. Viehmarkt.		III. Fischmarkt.		IV. Stroh und Mehl.		V. Fleisch.	
Höchst. Preis.	Niedr. Preis.	Höchst. Preis.	Niedr. Preis.	Höchst. Preis.	Niedr. Preis.	Höchst. Preis.	Niedr. Preis.	Höchst. Preis.	Niedr. Preis.
Weizen . . p. 100 Kgr.	13 60	12	12	Zwiebeln . . p. 50 Kgr.	5 50	4 50	Ein Feldhuhn	—	—
Hafer	100	5	5	Blumenkohl per Stück	—	—	Ein Hase	—	—
Stroh	100	5	5	Kopfsalat	—	—	Mal per Kgr.	3 20	2
Heu	100	7	20	Gurken	1	—	Hecht	2 60	1 60
II. Viehmarkt.				Spargeln . . . p. Kgr.	1 40	40	Bacfilisch	—	—
Fette Ochsen:				Grüne Bohnen p. Kgr.	6	2 60	IV. Stroh und Mehl.		
I. Dual. p. 50 Kgr.				Neue Erbsen . . p. St.	1	—	Schwarzbrod:		
II. " 50 " "				Wirsing	—	—	Langbrod per 0,5 Kgr.	—	11s
Fette Kühe:				Rotkraut . . . p. St.	—	—	" Laib	—	54
I. Dual. " 50 " "				Gelbe Rüben . p. Kgr.	—	—	Rundbrod " 0,5 Kgr.	—	11s
II. " 50 " "				Neue gelbe Rüben	2 40	2 20	" Laib	—	48
Fette Schweine p.				Kohlrabi (ob. erb.) p. St.	—	—	Weißbrod:		
Hammel				Kohlrabi . . . p. Kgr.	—	—	a. 1 Wasserweck p. 40 Gr.	—	3
Rälber				Erbsen	—	—	b. 1 Milchbrod 30 "	—	3
II. Fischmarkt.				Zwiebschen p. 100 Stück	—	—	Weizenmehl:		
Butter per Kgr.				Ballnüsse . . . per Kgr.	—	—	No. 0 . . . per 100 Kgr.	36	34
Eier per 25 Stück				Kastanien . . . per Kgr.	—	—	" I 100	32	30
Handkäse " 100				Eine Gans	—	—	" II 100	30	26
Fabrikkäse " 100				Eine Ente	3	2 40	Roggenmehl:		
Kartoffeln . p. 100 Kilo				Eine Taube	—	—	No. 0 . . . per 100 Kgr.	26	25
Neue Kartoffeln p. Kilo				Ein Hahn	1 80	1 40	" I 100	22	21
Zwiebeln				Ein Huhn	2 30	1 50	V. Fleisch.		
				Ochsenfleisch:					
				b. d. Keule . . . p. Kgr.					
				Schafffleisch					
				Rind- u. Kalbfleisch					
				Schweinefleisch					
				Kalbfleisch					
				Hammelfleisch					
				Schafffleisch					
				Dörrfleisch					
				Solberfleisch					
				Schinken					
				Speck (geräuchert)					
				Schweinechmalz					
				Hierenfett					
				Schwarzenmagen:					
				frisch					
				geräuchert					
				Bratwurst					
				Fleischwurst					
				Leber- u. Blutwurst:					
				frisch p. Kgr.					
				geräuchert					

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: „Der Wildschütz“.
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Morgens 7 Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-7 Uhr.
Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Sonntags von 11 bis 1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von 3-6 Uhr.
Die Bibliothek des Alterthumsvereins geöffnet Mittwochs von 3-5 Uhr und Samstags von 10-12 Uhr.
Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). An Wochentagen Morgens 6 1/4 und Nachmittags 6 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 6 1/4 und Nachmittags 6 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Termine.

Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der zu dem Nachlasse der Bolamentirer Heinrich Seyfried Eheleute von hier gehörigen Mobilien, Haus- und Küchengeräthe etc., in dem Hause Kengasse 22. (S. heut. Bl.)
Vormittags 10 Uhr:
Verpachtung von Domänen- und Central-Studienfonds-Grundstücken, bei Königl. Domänen-Rentamt dahier. (S. heut. Bl.)

Auszug aus den Civilstands-Registern
der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 9. Mai, dem Schlossergehilfen Adolf Kuhn e. S., R. Heinrich Ludwig Friedrich. — Am 13. Mai, dem Lünchergergehilfen Jacob Gerbig e. t. S.
Verheiratet: Am 14. Mai, der Kaufmann Theodor Wilhelm Ludwig Schlichtberger von Nehren, Kreisess Runkeln, wohnh. dahier, und Friederike Anguste Sophie Schwarz von Runkel, bisher daselbst wohnh.
Gestorben: Am 13. Mai, der verw. Privatier Johann Carl Wegandt, alt 69 J. — Am 14. Mai, der verw. Kaufmann Wilhelm Birt, alt 45 J. 22 J.
Königliches Standesamt.

Bad Homburg. Haus-Verkauf.

Wegen Veränderung meines Domicils wird das mir gehörige, massive, zweistöckige Wohnhaus in der Dorotheenstraße 41 mit vorzüglichem Weinkeller, Hof und kleinem Garten einer freiwilligen, öffentlichen Versteigerung am 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr vor dem Königl. Amtsgerichte zu Homburg, Abth. II, ausgesetzt, was ich etwaigen Kaufliebhabern mit dem Anfügen zur Kenntniß bringe, daß dieses Haus alltäglich von 2 bis 4 Uhr Nachmittags eingesehen werden kann.

17071

Fräulein Louise Rühl.

Ein kinderloses Ehepaar sucht ein Kind in Pflege zu nehmen. Näh. Säfergasse 15, 2 Etiegen. 17275

Eine ältere, solide Frau wird gesucht, um für 4 Wochen (im Verein mit dem Dienstmädchen) eine Villa zu beaufsichtigen, durch J. Chr. Glücklich. 17183

Verloren, gefunden etc.

Eine rothe Schleife mit goldenem Ring, verbunden an kurzer Kette mit einem St. Georgs-Thaler, verloren. Gegen g. Bel. abzug. bei Paul Wielisch, Coiffeur, Faulbrunnenstr. 3. 16066

Verloren. Am Sonntag Nachmittag wurde wahrscheinlich in der Nähe des Turthauses ein Armband aus Bernsteinperlen mit Goldschloß eng. „Eva“ verloren. Dem Wiederbringer 30 Mk. Finderlohn im „Hotel zum weißen Schwan“. 17131

Verloren am Samstag Mittag eine kleine, runde silberne Broche mit blau und rothem Stein. Abzugeben gegen Belohnung Mainzerstraße 6. 17120

Ein Kutcher verlor auf der Blatterstraße einen Regenmantel. Geg. Bel. abzug. Rheinstr. 12. b. Poths-Wegener. 17261

Am Samstag Nachmittag wurde auf der Strecke von der „Villa Rosenhain“ bis zum Ende der Colonnaden eine lederne Handtasche, enthaltend ein Portemonnaie mit einem 100-Markschein u. 7 Mk., verloren. Man bittet, dieselbe Sonnenbergerstr. 16 abzug. 17254

Ein Trompeten-Mundstück wurde auf dem Wege von Wiesbaden nach Biebrich verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Hermannstraße 3, Hinterhaus, Barterre. 17126

Ein silbernes, breites Armband am Sonntag Abend im Theater oder von da aus durch die Webergasse, Langgasse bis zum „Schützenhof“ verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Adlerstraße 45, Barterre. 17163

Beim Nachmittags-Gottesdienste am Sonntag wurde ein Sonnenschirm, welcher am 2. Pfeiler von der Kanzel stand, irrtümlich mitgenommen. Abzugeben im „Cölnischen Hof“. 17189

5 Mark Belohnung.

Ein schwarzer Spitz mit weißer Borderpfote, auf den Namen „Fido“ hörend, ist abhanden gekommen. Gegen obige Belohnung abzugeben Bierstadterstraße 6. 17072

Ein weißer Hund mit einem schwarzen Fleck, auf den Namen „Bitt“ hörend, abhanden gekommen. Wer Auskunft ertheilt oder denselben zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Näh. Steingasse 22. 17178

Ein Hundchen zugekauft Adlerstraße 1, Hinterh. 17213

Gründlichen Unterricht im Klavierspiel für alle, besonders höhere Stufen, Harmoniumspiel und Gesang ertheilt nach bewährter Methode 14941

Minna Bouffler, Bleichstraße 23,
Pianistin und Organistin der engl. Kirche.

Ein jung. Mann, der über viel freie Zeit verfügt, sucht schriftliche Arbeiten zu besorgen als Nebenbeschäftigung. Näh. unter P. K. an Haassenstein & Vogler, Wiesbaden. (H. 62456.) 27

Beitragen von Geschäftsbüchern, auch engl. und franz. Corresp., wird bes. Off. H. C. B. an die Exped. erbeten. 8236

Eine tüchtige Kleidermacherin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Bleichstraße 11, Hinterhaus, 1 Etage. 17169

Eine Näherin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause im Weißzeugnähen und Ausbessern. Näheres Adlerstraße 48. 17302

Guten und billigen Mittagstisch in und außer dem Hause, auf Wunsch im Abonnement, Webergasse 43. 6163

Bei Leuten ohne Kinder kann ein Kind gleich oder später gute Pflege erhalten. Näh. Röberstraße 25, Hth., 1 St. 17123

Unserem lieben Schriftführer, Herrn A. Weil, zu seinem heutigen Wiegenfeste die besten Glückwünsche.
Sämmtliche Mitglieder des „Zither-Verein“. 17287

Unterricht.

Ein junger Kaufmann wünscht in den Abendstunden gründlichen Repetitions-Unterricht in der französischen Sprache (zunächst Grammatik) zu nehmen. Gef. Offerten mit Preisangabe unter A. C. 907 in der Expedition d. Bl. erbeten. 16949

Man wünscht Conversations-Unterricht in der englischen Sprache. Gef. Offerten werden erbeten unter B. A. 12 an die Exped. d. Bl. 17231

Eine staatlich geprüfte Lehrerin (ev. mit langjährigen guten Zeugnissen) wünscht noch einige Privatstunden in oder außer dem Hause zu geben. Näh. Exped. d. Bl. 2532

Ein geprüfter Gymnasiallehrer wünscht Unterricht zu ertheilen. Näh. Schwalbacherstraße 4, 2. Stock. 11429

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 5647

Eine Dame wünscht englischen Unterricht zu nehmen. Engländerin wird vorgezogen. Offerten mit Preisangabe unter C. K. in der Expedition erbeten. 17103

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 103

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 73

Leçons d'angl. etc. par un instit. anglais grad. de Leipzig. S'adr. Rodrian, Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 8977

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Friedrichstraße 19, zweite Etage. 7

Gesang- und Klavier-Unterricht ertheilt eine ausgebildete Sängerin zu mäßigem Preise. Offerten unter K. 1 an die Exped. erbeten. 15173

Erfolgreichen Unterricht in der Musik, franz., Elementarfächern u. weibl. Handarbeiten ertheilt Theres Hofmann, geb. de Vry, Stiftstraße 18, III. 7127

Stenographie (System Roller).

Gründlicher Unterricht hierin wird ertheilt. Gef. Anfragen beliebe man schriftlich an J. Vloth, Mauergasse 8, zu richten. 16680

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslotolen.

5644

H. Henbel, Leberberg 4, „Villa Henbel“, Vermittlung von Immobilien-Verkäufen (Grundbesitz aller Art) und Hypotheken-Agentur. 14354

Villa Grubweg 7 auf 1. Juli oder 1. October preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen, enthaltend 18 Wohnzimmer, 3 Dienstubenzimmer, Küche etc. Näheres Stiftstraße 36, zwei Treppen, oder bei Nombberger, Kapellenstraße 18. 16960

Haus, für Kutscher speciell geeignet, preiswerth zu verkaufen. Offerten sub Haus 80 an die Exped. 17029

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im Bau-Bureau Adolphsalle 43. 5648

Ein Haus in Mitte der Stadt, welches eine Wohnung und zweihundert Mark frei rentirt, ist für 40,000 Mk. mit kleiner Anzahlung und guten Bedingungen durch den beauftragten Agenten **Johann Eckl, Hellmündstraße 57,** zu verkaufen. 6822

Villa Walfmühlstraße 11

ist ertheilungshalber für 36,000 Mk. zu verkaufen. Nähere Auskunft Tannusstraße 20, II, und bei **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 16191

Günstige Offerten.

Wegen vorgerücktem Alter und Rücktritt vom Geschäft ist das altrenommierte Eisgeschäft von **H. Wenz** mit sämtlichen wohlgefüllten Kellern, Eisweiser-Anlagen, Pferden, Wagen und allem Zubehör für gleich oder später zu verkaufen. — Ebenso das Hotel garni mit Conditorei des Herrn **H. Wenz,** welches in nächster Nähe des Curhauses, Kochbrunnens, Theaters, inmitten der Bade-Hotels liegt. Alles Nähere durch die mit dem Geschäftsabschluss ausschließlich beauftragte Immobilien-Agentur und Central-Auskunftsbureau der „Rhein. Bäder-Btg.“, **J. Chr. Glücklich,** 6 Nerostraße 6, Wiesbaden. 7178

Stagenhaus Kapellenstraße mit 2 Stagen à 4 Zimmer nebst Garten ist preiswerth zu verkaufen durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 16789

Haus in gut. Lage, f. Schreiner, Schlosser, Kutscher u. Wascherei geeignet, preisw. zu verk. d. **M. Linz,** Mauerg. 12. 17242

Herrschaftshaus, rentabel, mit drei schönen Wohnungen, Seitengebäude, schöner Garten (auch Bauplatz), schöne Lage in **Biebrich,** für 50,000 Mk. zu verkaufen, auch gegen ein hiesiges Object zu vertauschen durch **J. Imand,** Weißstraße 2. 65

Villa mit schön. schatt. Garten (n. d. Curh.), 8—10 Zimmer enth., bill. u. preisw. zu verk. d. **M. Linz,** Mauerg. 12. 17241

ist eine kleinere **Villa** zu verk. Näh. **Louisenstraße 43, I St.** 5643

Bierstadterstrasse **Stadt-Villa,** enthaltend drei schöne Wohnungen von 6 und 4 Zimmern, rentabel, für den billigen Preis von 48,000 Mk. zu verkaufen durch **J. Imand,** Weißstraße 2. 65

Zu verk. **schönes Haus** (Wilhelmplatz) d. **J. Chr. Glücklich.** 17181
Eine **Befugung** zwischen Wiesbaden und Frankfurt (Bahnhofstation), bestehend in einem kleinen Landhaus, Seitenbau, Remise, Stallung, Hühnerhof etc., Treibhaus, mit ca. 4 Morgen sehr bebäumtem, einträglichem Obstgarten, Neben-Anlagen etc. umschlossen, für 18,000 Mk. zu verkaufen durch **J. Imand,** Weißstraße 2. 65

Das **Haus Rüberallee 8** mit Vor- und Hintergarten ist zu verkaufen. 17066

Bauplatz

Adelheidstraße unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näh. **Adelheidstraße 56, Parterre.** 14024

Bauplatz.

Ein an dem **Sonnenberger Promenadeweg** (hinter der Dietenmühle) belegener **Bauplatz,** sich vorzüglich zu kleinen Häusern eignend (ca. 200 Ruthen), ist für 10,000 Mk. zu verkaufen durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 16652

Ein **anzäuntes Grundstück** (ca. 30 Ruthen groß), worauf sich eine **neugebaute Schenke** sowie ein **Brunnen** befindet, an der **Schiersteiner Chauffee** gelegen, sofort preiswürdig zu verkaufen. Näh. **Exped.** 17094

Ein **gangbares Spezerei- und Delicatessen-Geschäft,** verbunden mit **Schankwirtschaft** und **Restaurations,** in guter Lage **Wiesbadens,** ist mit **vollständigem Inventar** und **Waarenbestand** mit 2—3000 Mark Kapital krankheitshalber per sofort **käuflich** zu übernehmen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.** 15671

3500 Mk. werden von einem pünktlichen **Zinszahler** zu 5% auf 1. Juli gesucht. Gef. Offerten unter **A. Z. 50** an die Exped. d. Bl. erbeten. 16392

2000 Mk. auf 1. Hypothek zu 5% (doppelte Sicherheit) aufs Land gef. **R. b. Chr. L. Häuser, Schwalbacherstr. 29.** 17023

10—16,000 Mk., auch auf 2. Hypothek, sofort auszuleihen. Näh. **Exped.** 16863

Hypotheken-Capital zu 4% gegen Ia **Zufüsse** besorgt **discret** und **billigst** **P. Fassbinder, Neugasse 22.** 5641

Hypotheken-Capital

17151

in **Posten** von circa 100,000 Mk. zu 4%, in kleineren **Posten** 60% der **Taxe** zu 4 1/4 und 4 1/2%.

C. Hoffmann, Dambachthal, Neubauerstraße 4.

5—6000 Mk. sind sofort gegen gute **Hypothek** auf's **Land** anzuleihen durch **J. Chr. Glücklich.** 17180

Dienst und Arbeit.

Besonen, die sich anbieten:

➔ Eine **tüchtige Verkäuferin** für eine **Conditorei** oder auch als **Weißzeugbeschieferin** empfiehlt **Müller's Bureau, Friedrichstraße 34.** 16732

Eine **Verkäuferin,** welche schon mehrere Jahre in einem **Kurz- und Modewaaren-Geschäft** thätig war, wünscht **Stellung.** Gute **Zeugnisse** stehen zur Seite. Näh. **Exped.** 17093

Ein **Mädchen** sucht **Beschäftigung** im **Weißzeugnähen** und **Ausbessern.** Näh. **Neßberggasse 32.** 16901

Büglerin (Wittve) sucht einige **Privatkunden.** Näh. **Walramstraße 25** im **Dachlogis.** 16765

Ein **zweites Bügelmädchen** sucht **Beschäftigung.** Näheres **Neugasse 16** im **Laden.** 17110

Eine **perf. Büglerin** sucht **Kunden.** **R. Kirchgasse 37, Hth.** 17234

Eine **perfecte Büglerin** wünscht noch einige **Privatkunden.** Näh. **Hochstraße 4, Sid. v.** Dasselbst wird **Wasche** zum **Waschen** und **Glanzbügeln** angenommen und **gut** und **billig** besorgt. 17225

Eine **Büglerin** sucht **Beschäftigung** in und außer dem **Hause.** Näh. **Schwalbacherstraße 3** im **Laden.** 17197

Ein **Mädchen,** welches **Bügeln** gelernt hat, sucht **Beschäftigung,** am liebsten in einer **Wascherei.** Näh. **Helenenstr. 5, Hth., Dl.** 17161

Eine **Frau** sucht **Monatstelle.** Näh. **Moritzstr. 6** im **Laden.** 17125

Eine **Frau** sucht **Monatstelle** oder eine **Dame auszu-fahren.** Näh. **Adlerstraße 20, I. Stock,** bei **J. Hartmann.** Dasselbst sucht eine **Büglerin** noch **Kunden.** 17235

Eine Frau f. Monatstelle. R. Schwalbstr. 63, Dachl. 17194
 Eine j. r. Frau f. Monatst. R. Walramstr. 31, S., P. r. 17193
 Eine unabh. Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen bei Privatmädchen oder in Hotels. Näh. N. Schwalbacherstraße 4, Parterre; daselbst ist ein Zimmer zu verm. 14218
 E. alleinst. Wittve f. Arbeit i. Waschen u. Putzen; auch nimmt dieselbe Monatstelle an. Näh. Moritzstraße 3, 3 Tr. h. 17092
 Ein starkes, fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen, am liebsten bei Wascheuten. R. Heleneustr. 9, Hof, 1 Tr. 17211
 Eine tüchtige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Steingasse 17, Seitenbau, 2 St. links. 17142
 1 Frau f. Besch. im Wasch. u. Putzen. R. Rheinstr. 42, S. 17170
 Eine ord. Frau sucht bei Herrsch. Arbeit; dieselbe nimmt auch Monatst. Näh. westl. Ringstr. 8 bei Schuhm. Schäfer. 17106
Eine junge Frau sucht Beschäftigung von Morgens 8 bis Abends 2 Uhr, am liebsten bei einer Dame. Näh. Neugasse 11, Vorderh. im Dach. 17176
 Eine Frau sucht Arbeit im Waschen oder Putzen. Näh. Steingasse 16, Hinterhaus, Dachl. 17190
 Ein Fel. gef. Alt., a. g. Familie, empf. sich als Pflegerin bei Kranken, da ihr pract. Kenntn. betr. der Krankenpflege zur Seite stehen, ob. zur Führ. d. Haush. eines alt. Ehepaars od. einz. Herrn. Näh. bei Herrn **Gg. Diesner**, ob. Webergasse 58, 2 St. l. 17057
 Eine ältere Person wünscht Tags über Beschäftigung oder Stelle zu Kindern. Näh. Bleichstraße 11, Hinterhaus. Daselbst ist Schlafstelle an ein Mädchen zu vermieten. 17185
Ein braves Mädchen, im Kochen und in allen Arbeiten bewandert, sucht Stelle zur Aushilfe durch **Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36.** 17217
 Eine unabhängige Frau sucht Aushilfestelle im Kochen. Näh. Röderstraße 18. 17045
 Eine gute Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf 1. Juni. Dieselbe ist gegenwärtig noch in Stelle. Näh. Exped. 17108
 Eine feinstädtische Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wünscht Stelle. Näh. Feldstraße 6, 2 Stiegen, von 8—11 Uhr. 17097
 Eine durchaus erfahrene **Köchin**, mit besten Zeugnissen versehen, sucht als solche oder auch als Haushälterin Stelle. Näh. bei **J. Vieth**, Mauergasse 8. 17085
 Eine perfecte Köchin, 2 sehr feine Haus-, 3 Kindermädchen und 1 Jungfer suchen Stellen d. **Stern's Bur.**, Nerostr. 10. 17283
Eine feinstädt. Köchin mit guten Zeugn. sucht Stelle durch Stern's Bureau, Nerostraße 10. 17280
 Eine junge Engländerin von einnehmendem Wesen, der deutschen Sprache mächtig, musikalisch, welche von einer deutschen Familie gut empfohlen wird, sucht bei bescheidenen Gehaltsansprüchen sofort Stellung als Gesellschafterin oder bei Kindern. Offerten unter „**Engländerin**“ an die Buchhandlung **J. Diemer in Mainz** gef. zu senden. 16090

Une demoiselle Française 16454

honorable, d'une bonne famille et munie de bonnes références, désire entrer dans une famille distinguée pour le soin de jeunes enfants. Elle accepterait aussi une place de dame de compagnie. S'adr. à M^o Kauffmann, Geisbergstrasse 4.

Gef. **Schenkammer** f. Stelle. R. Walramstraße 7, S. D. 16990

Ein Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle in einem besseren Hause als Hausmädchen. Näh. Geisbergstraße 14, 1 Stiege hoch. 17153

Ein junges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Kindermädchen. Näh. Rheinstraße 88, Hinterhaus, Parterre. 17127

Ein reinliches Mädchen vom Lande sucht auf gleich Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Römerberg 8, Hinterhaus, 1 Treppe. 17121

Ein reinliches, anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf sofort oder später Stelle, auch nach auswärts. Näh. Adlerstraße 33, 1 Stiege hoch. 17114

Ein Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht sofort Stelle. Näh. Karlstraße 38, Hth., 3 St. 17118

Ein geb. Fräulein, das Serviren, Frisiren und Schneidern tüchtig versteht, sucht Stelle als Jungfer od. f. Zimmermädchen in f. Hause. Gef. Offerten unter **E. K. 40** an die Exp. 17058

Ein feineres Hausmädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und im Serviren sehr geübt ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Geisbergstraße 9, 1 Stiege rechts. 17056

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, bügeln kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Dranienstraße 18, Parterre. 17063

Ein solides, braves Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen od. Mädchen allein, auch nach ausw. R. Hermannstr. 12, l. 17112

Ein anständiges Mädchen vom Lande, das alle Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, sucht Stelle auf 1. Juni. Näh. Jahnstraße 3, Hinterhaus, 1 Treppe hoch. 17076

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches im Nähen erfahren ist, wünscht Stellung als feineres Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Schwalbacherstraße 45. 17065

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle bei Frau **Diefenbach**, Schachtstraße 22. 17069

Ein junges Mädchen, welches Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Feldstraße 1, Dachlogis. 17031

Ein anständiges Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 10, 3 St. rechts. 17054

Eine perf. **Kammerjungfer** sucht Stelle. Näh. Exped. 17082

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einem feinen Hause oder als 1. Zimmermädchen. Näh. Neugasse 11. 17146

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stellung durch **Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36.** 17218

Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen und in aller Hausarbeit bewandert ist, sucht in einem ruhigen Haushalte Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus, 2 St. 17136

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen. Näh. Röderstraße 19. 17205

Ein junges, solides Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht Stelle. Näh. Stüftstraße 24. 17175

Ein älteres Mädchen, welches gut kochen kann und alle Arbeit versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch **Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36.** 17171

Ein anst. Mädchen, welches g. Zeugn. besitzt, f. Stelle als Hausmädchen auf 1. Juni od. etwas später. R. Karlstr. 8, Frontsp. 17192

Ein älteres Fräulein sucht Stelle zur Stütze und Pflege einer Dame oder als Reisebegleiterin. Näh. Exped. 17188

Ein **besseres Mädchen**, im Kleidermachen und Handarbeiten bewandert, sucht bis zum 1. Juni Stelle als Jungfer oder auch zu größeren Kindern. Näh. bei

Frau **Rendant Moyer, Schillerplatz 3.** 17232

Eine ältere Person sucht passende Stelle. Näh. Schulberg 7a, Parterre. 17167

Ein anständiges, älteres Mädchen, welches selbstständig die feinstädt. Küche versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf gleich in kleiner Familie, auch allein. Näh. Schützenhoffstraße 1, 1 Tr. h. l., v. 9 Uhr ab. 17177

Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 47, 3. Stock. 17124

Ein j. Mädchen v. Nh., das mehrere Jahre in einer Schule thätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht in einer feineren Familie Stelle bei größeren Kindern. Näh. Neugasse 22. 17073

Ein gebildetes Mädchen, im Kleidermachen und allen Handarbeiten gründlich erfahren, sucht Stelle als feineres Zimmermädchen oder zu Kindern. Näh. **Sirichgraben 23.** 17294

Ein Mädchen, das nähen, bügeln und alle Hausarbeit verrichten kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein zu einer kleinen Familie. Näh. Friedrichstraße 36, Hinterhaus, Parterre links. 17270

Ein **gefehtes Mädchen** sucht sofort Stelle als allein durch **Stern's Bureau, Nerostraße 10.** 17281

Ein gewandtes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als **Zimmermädchen** in einem Hotel oder Privathause. Näh. Elisabethenstraße 21, Hinterhaus, 3. Stock. 17251

Haus- und Küchenmädchen, bessere Hausmädchen, einfache Kindermädchen, Bonnen u. Kinderfräuleins, sowie Verkäuferinnen aller Branchen empf. **Ritter's Bur.**, Lannustr. 45. 17305

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle. Näh. **Hellmundstraße 33, Parterre.** 17257

Ein Mädchen von auswärts mit 4-jährigem Zeugnisse sucht Stelle als **Hausmädchen** oder **Mädchen allein** durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10. 17282

Ein anst. Mädchen, welches etwas kochen kann und in allen häusl. Arbeiten erfahren ist, s. sof. Stelle. N. Schachstr. 5, I. 17255

Stelle sucht ein starkes, 21-jähriges Mädchen, zu allen häusl. Arbeit willig. Näh. d. Frau Schug, Hochstätte 6. 17267

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verst., sucht Stelle. N. Hellmundstr. 35, Stb. 1 St. 17263

Ein 19-jähr. Mädchen, welches das Bügeln erlernt hat, sucht Stelle. Näheres Kirchgasse 18, 3 Treppen hoch. 17259

Tücht. Mädchen für allein empfiehlt das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 17296

Tüchtige, erfahrene Person für Weibzeug oder Zimmerbeschießerin empfiehlt **Ritter's Bur.** Taunusstraße 45. 17305

Ein gewandtes, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Röderstraße 33, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch. 17289

Mädchen für gutbürgerl. Küche, für Haus- und Küchenarbeit empfiehlt das Bureau **Ries**, Mauritiusplatz 6. 17273

Ein junges, fleißiges Mädchen sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Nerostraße 14 im Laden v. Stemmler. 17269

Ein Kaufmann,

verheirathet, welcher bisher in einer kleineren Stadt ein Geschäft geleitet hat, sucht Verhältnisse halber **Stellung** auf einem **größeren Comptoir**, gleichviel welcher Branche, in **Wiesbaden** oder **nächster Umgebung**, worin ihm namentlich auch die **Vertretung der Rechtsgeschäfte** zu übertragen wäre. **Prima Referenzen**. Gef. Offerten sub **D. 18** an **Haasenstein & Vogler**, Langgasse 31. (H.62540) 27

Ein tüchtiger **Raseur**- und **Friseur**gehilfe aus Berlin, angen. Aenß., wünscht in **Wiesbaden** Stellung. Gef. Offerten erbeten an **Robert Koy**, Friseur, Düsseldorf, Rheinstr. 2. 17080

Hotelpersonal: Chefs des cuisins, Aide, Saalkellner, Zimmerkellner, sprachl., d. A. **Eichhorn's Bur.**, Schwalbacherstr. 55. 17230
sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle.
Näh. Exped. 16904

Diener

Ein junger Mann sucht Stelle als Diener. Näh. Castellstraße 1, zweite Etage. 16591

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als **Diener**; derselbe kann auch mit Pferden umgehen. Näh. Delaspéestraße 1, 4 Treppen. 16816

Ein sehr gut empfohlener **Kutscher** sucht anderweitige Stellung. Näh. Delaspéestraße 3, 4. Stod. 16148

Ein zuverlässiger, junger Mann sucht Beschäftigung irgend welcher Art. Näh. Adlerstraße 51, Vorderhaus, Dachl. 17203

Ein j., verh. Mann sucht Stelle als **Ausläufer** oder sonstige Beschäftigung. Näh. Hochstraße 10, Parterre. 17140

Zwei junge Hausburschen, 1 Silberputzer suchen auf gleich Stellen durch das Bureau **Ries**, Mauritiusplatz 6. 17272

Personen, die gesucht werden:

Gesucht gegen hohen Lohn eine tüchtige **Verkäuferin** für eine Schweinemetzgerei. Nur solche mögen sich melden, die bereits in dieser Branche thätig waren. Näh. Exped. 16241

Ein im Stylisch geübtes Mädchen wird gesucht **Moritzstraße 23**, Hinterhaus, bei Anthor. 17105

Zweitüchtige Tailenarbeiterinnen sogleich gesucht **Confection L. Friedrich-Flotho**, Schwalbacherstraße 35. 17201

Geübte **Kleidermacherinnen** gesucht **Karlstraße 3**, 1. Et. 17220

Geübte **Kleidermacherinnen** gesucht **Jahnstraße 19**. 17301

Eine tüchtige Rockarbeiterin gesucht von **Sophie Müller**, **Messergasse 2, II.** 16858

Ein braves **Lehrmädchen** aus bürgerlicher Familie gesucht bei **M. Marchand**, Langgasse 31. 16475

Lehrmädchen, welche schon etwas im Nähen erfahren sind, gesucht bei **A. Reuter**, Kleidermacherin, Schulberg 11. 17184

Ein **Lehrmädchen** sucht **Frau Eckhardt**, **Kleidermacherin**, **Heine Burgstraße 2.** 17290

Junge Mädchen können das **Kleidermachen** gründlich erlernen **Louisenstraße 18**, 3 Treppen. 16688

Eine tüchtige **Büglerin** gesucht **Feldstraße 25**, 3 St. 17226

Ein Mädchen oder saubere Frau findet **Monatstelle** große **Burgstraße 14**, 3 Stiegen. 17291

Ein **braves Mädchen** den Tag über gesucht. Näh. **Steingasse 17** im Laden. 16735

Ein junges Mädchen wird von **Mittags 1 Uhr** bis **Abends 7 Uhr** zu **Kindern** gesucht. Näheres **Kirchgasse 20**, **Hinterhaus**, 1 Stiege hoch. 17157

Ein junges, reinliches Mädchen den Tag über gesucht. Näh. **Sirchgraben 23.** 17215

Ein **braves, reinliches Mädchen** für **Nachmittags** gesucht **Webergasse 38**, 2 Stiegen hoch. 17262

Eine Frau zum **Wicktragen** gesucht **Walramstraße 24.** 17224

Wanted

an English nurse or children's maid for a little girl of 4 years, good needle-woman. Apply by letter sending photograph to

M^{rs} E. Stettheimer,

22 Westendstrasse,

(Man.-No. 8384) **Frankfurt a/Main.** 4

Feinbürgerliche Köchinnen sucht **Ritter's Bureau**, **Taunusstraße 45.** 17305

Gesucht wird eine junge, perfecte Köchin. Näh. **Exp.** 17266

Gesucht 1 bürgerliche Köchin, 6 tüchtige einfache Mädchen durch **A. Eichhorn's Bureau**, **Schwalbacherstr. 55.** 17229

Hotel- u. Restaurationsköchinnen, sowie eine jüngere **Küchenhaushälterin** sucht **Ritter's Bur.**, **Taunusstraße 45.** 17305

Eine Köchin neben den Chef und eine perf. **Restaurationsköchin** sucht **Grünberg's Bur.**, **Schulgasse 5**, **Cigarrenladen.** 17246

Gesucht 4 **feinbürgerliche Köchinnen**, 2 **Hotellköchinnen**, 2 tüchtige **Zimmermädchen**, eine **Gesellschafterin** mit Sprachkenntnissen, eine **Jungfer**, welche **französisch** spricht, ein Mädchen zu einer **Dame**, eine **Bonne** und ein **gesehener Herrschaftsdienner** durch das Bureau „**Germania**“, **Häfnergasse 5.** 17296

Offene Stellen sind zu besetzen für **feinbürgerl. Köchinnen**, **Restaurationsköchinnen**, **Mädchen** für **allein**, **Haus-** und **Küchenmädchen** durch **Wintermeyer**, **Häfnergasse 15.** 17274

Dienstmädchen gesucht **Wellrißstraße 25.** 16330

Gesucht zu **zwei Kindern** von **3 und 4 1/2 Jahren** gegen **guten Lohn** ein **gesehtes, einfaches und zuverlässiges Mädchen**, welches **gut nähen und bügeln kann.** Näh. **Exped.** 16845

Zwei starke **Küchenmädchen** sofort gesucht im „**Hotel Dasch**“. 16826

Ein **tüchtiges Zimmermädchen**, sowie ein **Mädchen** für **Küchen- und Hausarbeit** gesucht **Rheinstraße 21.** 16905

Ein Mädchen, das **bürgerlich kochen** kann und **gute Zeugnisse** besitzt, gesucht **Faulbrunnenstraße 2** im Laden. 16966

Ein **braves Mädchen** gesucht **Moritzstraße 21**, **Part.** 17028

Gesucht gegen **hohen Lohn** Mädchen, welche **bürgerlich kochen können**, **Haus- und Küchenmädch.**, **Kindermädch.** u. solche als **Mädchen allein** durch **Frau Schug**, **Hochstätte 6.** 15859

Gesucht auf 1. Juni ein **braves Mädchen**, welches zu **Hause schlafen** kann, für **Hausarbeit** **Schwalbacherstraße 4**, 1. 17128

Ein **braves Mädchen** vom **Bande** gesucht **Blatterstraße 12.** 17156

Ein **gebildetes Fräulein** wird zu **zwei Mädchen** von **9 und 10 Jahren** gesucht. Näh. **Exped.** 17152

Ein **Dienstmädchen** gesucht **Langgasse 8.** 17099

Ein **braves, junges Mädchen** sofort gesucht **Kirchgasse 2**, **Hutladen.** 17078

Ein **braves Mädchen** wird gesucht **Röderstraße 5.** 17070

Mädchen gesucht **Bleichstraße 13**, **Parterre.** 17204

Ein j., br. **Kindermädchen** ges. **Schwalbacherstr. 47**, **Part.** 17214

Ein **Kindermädchen** wird gesucht **Taunusstraße 21.** 17174

Ein zu jeder Arbeit will. Mädchen gef. Kochbrunnenpl. 3. 17191
 Ein 14- bis 15jähr. Mädchen zu zwei Lenten gesucht (Waife bevorzugt) Goldgasse 15 im Laden. 17221
 Ein ordentliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen per 18. Mai gesucht Feldstraße 24. 17145
 Ein junges, braves Mädchen wird gesucht Geisbergstraße 2, 1 St. 17139
 Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen für eine kleine Haushaltung gesucht Mauergasse 12, 1 Stiege links. 17141
 Ein braves, reinliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht Frankenstraße 11, Barterre. 17186
 Ein Dienstmädchen sofort gesucht Bleichstraße 8, Part. 17237
 Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 14, 1 Stiege hoch. 17240
 Ein junges, starkes Mädchen für Hausarbeit und zu einem Kinde gesucht Delaspéestraße 3 im Laden. 17236
 Ein starkes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Kirchgasse 30 im „Karlsruher Hof“. 17252
Gebildete, alleinstehende, junge Wittwe zur Führung des Haushaltes eines Beamten (auf einige Monate) gesucht. Offerten mit Angabe der Gehalts-Ansprüche unter S. 3 postlagernd Wiesbaden erbeten. 17233
 Ein junges, braves Mädchen gesucht Webergasse 58 bei Herrn Schlosser. 17165
 Gesucht zu einer Dame ein gewandtes Mädchen Adelheidstraße 13. 17172
 Hotelzimmermädchen sof. gef. d. Grünberg's Bar. 17245
 Ein braves Mädchen, welches Küche und Hausarbeit gründlich versteht und auch waschen kann, für einen kleinen Haushalt gesucht Kirchgasse 40, I. 17271
 Hotel-Küchenmädchen sucht Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 17305
 Ein junges, ordentliches Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht Faulbrunnenstraße 5, Barterre. 17303
 Ein tücht. ges. gutemp. Mädchen in eine kl., bessere Familie per 1. Juni gesucht d. Grünberg's Bar., Schulgasse 5. 17244
 Ein starkes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Mainzerstraße 34. 17308
 Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung Hellmundstraße 33, Barterre. 17258
 Ein reinl. Mädchen gef. Webergasse 18, I. im Laden. 17299
 In den Rheingau ein braves Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht. Näh. Adlerstraße 57, I links von 1/2-2 und 6-7 1/2 Uhr. 17134

Stellesuchende

gut empfohlene junge Kaufleute können wir bei täglich neu uns angemeldeten Vacanzen zur Vorlage bringen. Jahresbeitrag 4 Mk., Prinzipale kostenfrei. (H. 41716)
Die Stellen-Vormittelungs-Anstalt des Kaufmännischen Vereins zu Köln. 25
 Ein angehender Commis in ein hiesiges Geschäft per Ende Juni gesucht. Freie Station im Hause. Offerten mit Gehaltsansprüchen an Grünberg's Stellen-B., Schulgasse 5. 17247

Photographie.

Zwei tüchtige Retoucheure gesucht bei Hof-Photograph Carl Borntraeger, Taunusstraße 2. 16234
 Tüchtige Schreinergefallen für Bankarbeit gesucht bei H. J. Wiederspahn, Adolphsallee 6. 15489
 Guter Schreiner zum Poliren gesucht Böhsestraße 3. 17101
 Ein tüchtiger Spenglergehülfe zu sofortigem Eintritt gesucht. Wilhelm Dorn, Schwalbacherstraße 3. 16830
 Maurer gesucht Walramstraße 4, Barterre. 16940
 Fünf bis sechs tüchtige Backstein-Maurer finden am Münzbergstollen sofort Arbeit. Lohn Mk. 3.50 bis 4 Mk. 16896
 Ein tüchtiger Lackirergehülfe, der mit Wagenlackiren umzugehen versteht, gef. Joh. Schmidt, Taunusstraße 21. 17104
Tapezierer, ein tüchtiger, selbstständiger Möbelarbeiter, gesucht und kann sofort eintreten. W. Schwenck, Wilhelmstraße 14. 17164

Lehrling,

am liebsten von auswärts, für ein hiesiges Drogen- und Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Wohnung und Beköstigung auf Wunsch im Hause des Prinzipals. R. E. 16542
 Ein ordentlicher Junge unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht von Ph. Hofmann, Spengler, Morizstraße 9. 16939
 Ein Spengler-Lehrling gesucht Weißstraße 4. 17160
 Zwei brave, kräftige Jungen in die Lehre gesucht in der Honwaarenfabrik von J. Höppli, Böhsestraße 2. 17154
Tapezierer-Lehrling gesucht Taunusstraße 43 im Möbel-Magazin. 16787
 E. brav. Junge f. das Tapezierer-Geschäft erl. Nerostr. 23. 12260
 Einen Lehrlingen sucht H. Ruppert, Tapezierer, Emserstraße 10. 16157
Tapeziererlehrling gef. bei Schäfer, Frankenstr. 5. 10568
Schuhmacher-Lehrling gesucht bei Willh. Münster, Wellritzstraße 15. 16897
Schneider-Lehrling gesucht Schwalbacherstraße 7. 17300
 Ein starker Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. E. 16723
 Ein Conditoren-Lehrling gesucht. Näh. Exped. 17087
 Eine Junge zum Messerputzen gesucht. Anmeldung Vormittags von 10-11 Uhr im „Hotel Adler“. 17264
 E. tücht. Knecht, der auch Feldarb. verst. gef. R. Exp. 17107
 Ein j. Hausbursche wird gesucht Taunusstraße 17. 17187
 Gesucht sofort 1 Hotel-Hausbursche, 2 Serviermädchen durch Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36. 17219
Hausbursche für einige Stunden des Tags gesucht Mainzerstraße 22. 17200
 Hausburschen sucht Grünberg's B., Schulgasse 5. 17248
 Solider Hausbursche gesucht Bahnhofstraße 12 i. Lad. 17306

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gesuche:

Gesucht auf 1. October von 2 Damen eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., Friedrich-, Louise-, Bahnhofstraße oder deren Nähe bevorzugt. Offerten unter Chiffre G. H. 2 an die Exped. 16930
Eine ältere, alleinstehende Beamtenwitwe sucht per 1. October eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Manfarde, Küche und Keller. Gef. Offerten sub B. A. 100 an die Exped. erbeten. 16490
 Ein Zimmer und Küche (nicht Dach) auf 1. Juli gesucht von Mutter und Tochter. Näh. Exped. 16481
 Eine Barterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör in guter, gesunder Lage, Mietpreis ca. 1200 Mk., zu Ende Juni gesucht. Näh. Exped. 17061
 Ein leeres Zimmer in der Friedrichstraße oder deren Nähe gesucht. Näh. Walramstraße 8, Barterre. 17209
Eine Remise für 1 bis 2 Wagen zu miethen gesucht. Näh. Goldgasse 15. 17102

Angebote:

Adelheidstraße 50 ist die Bel-Etage auf 1. October z. v. 17115
 Adlerstraße 31, Hth., II. Wohnung auf gleich zu verm. 16071

Adolphsallee 20

wegzugshalber die dritte Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche nebst Speisekammer und Kohlenaufzug, 2 Keller und 2 Manfarden, sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten erbeten Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 5337

Adolphsallee 32 ist der 3. Stock zu vermieten. Näh. Barterre daselbst. 22790

Adolphsallee 34 ist eine elegante Wohnung von 7-8 Zimmern, Barterre oder 3. Stock, auf gleich zu vermieten. Näheres Barterre. 7777
 Adolphsallee 34 sind aus einer Barterre-Wohnung Salon mit Balkon und 1-2 Zimmer zu verm. Näh. daselbst. 16139

Adolphstraße 1 sind zwei Logis, 1. und 2. Stock, jedes von 5 großen Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und Zubehör, sofort zu verm. Einzu sehen von 9—2 Uhr. 7804

Albrechtstraße 48 Bel-Etage v. 5 Zimmern, Zubeh. u. 1 Wohnung von 3 Zimmern, Zubehör z. v. m. R. das. Part. 8928

Bleichstraße 4, Bel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 10677

Bleichstraße 10 ist ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 8875

Bleichstraße 24 ist eine Parterre-Wohnung 3 Zimmer und Zubehör, sogleich oder 1. Juli zu vermieten. 17297

Kleine Burgstraße 9 sind zwei Wohnungen, eine im 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, und eine im 3. Stock, ebenfalls mit Glasabschluss und 4 Zimmern nebst Zubehör, an eine oder zwei ruhige Familien vom 1. Juni d. J. an zu vermieten. Näh. in der Wohnung daselbst oder bei C. Christmann sen., Webergasse 6. 18655

Ecke der Dohheimer- und Wörthstraße ist die Bel-Etage von 3 Zimmern mit Erker zu verm. 16365

Elisabethenstrasse 19 ist die **Hochparterre-Wohnung**, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Balkon, auf 1. Juli zu vermieten. 17084

Emserstraße 10 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 16476

Emserstraße 49 ist die Parterre-Wohnung, aus 5 Zimmern und Küche mit Zubehör bestehend, auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, Parterre. 12550

Frankenstraße 8 ist eine **Mansarde** zu vermieten. 17129

Friedrichstraße 20, im **Vorschussvereins-Gebäude**, ist der 2. Stock (zwei Stiegen hoch), bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, 3 Mansarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Geschäftslocale des Vorschussvereins zu Wiesbaden. C. G. 23278

Geisbergstraße 16 eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli an ruhige Leute zu verm. 17138

Gustav-Adolphstraße 1 ist eine hübsche Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, mit großem **Vorgarten** und Mitbenutzung des Bleichplatzes und Trockenspeichers, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. im Hause, 1 Treppe rechts. 1701

Hellmundstraße 21, 2 Tr., möbl. Zimmer zu verm. 16141

Hellmundstraße 36, 1 St., Balkon u. Schlafz. zu verm. 16164

Herrngartenstraße 3, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphstraße 14 bei D. Beckel. 1841

Herrngartenstraße 15 ist die 3. Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 16055

Sirichgraben 22 ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 14493

Jahnstraße 3, Hh., 1 St. r., 1 gr. Zimmer zu verm. 16734

Jahnstraße 3 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 17250

Jahnstraße 4 u. 6, 2 Stiegen hoch, sind zwei schöne Wohnungen, jede 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zum 1. Juli zu vermieten. Einzu sehen No. 4 an Wochentagen von 2—3 Uhr Nachm., No. 6 von 9 Uhr Vorm. an. Näh. No. 4, P. 14041

Kapellenstraße einfach möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 17119

Kapellenstraße 4, Parterre, ist eine freundliche, gut möblierte Mansarde mit oder ohne Pension billig zu verm. 16997

Kapellenstraße 8 möbl. Wohnung mit Garten z. v. 16776

Karlstraße 10, Parterre, ein gr., gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn zu vermieten. 16752

Karlstraße 14, Frontsp., ein möbl. Zimmer zu verm. 5354

Lehrstraße 1a kleine, möblierte Zimmer zu vermieten. 16249

Louisenstraße 14, I, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 15094

Ludwigstraße 4, 1 St. h., ist ein Zimmer mit Küche per 1. Juli zu vermieten. 17202

Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 5667

Mainzerstraße 9 (Villa), Bel-Etage, 5—6 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 16918

Nichelsberg 20 zwei Zimmer mit Küche auf gleich oder später zu vermieten. 17135

Moritzstraße 3, Bel-Et., schön möbl. Zimmer zu verm. 17130

Moritzstraße 20 eine Mansarde zu vermieten. 14437

Moritzstraße 38 ist eine geräumige Frontspitze auf gleich oder später zu vermieten. 10018

Moritzstraße 50, Seitenbau, 3 große Zimmer, Küche und Keller (neu) mit Werkstätte oder Lagerraum zum Juli zu vermieten. 13758

Nerostraße 10, Hinterhaus (Neubau), ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 schönen, hellen Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. 17198

Nicolasstraße 6 sind elegant möblierte Zimmer zu verm. 11685

Nicolasstraße 19 ist die **Frontspitze** zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst. 14331

Philippstraße 23

ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, sowie Bleichplatz auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt**. 12948

Platterstraße 52 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, Bleichplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Röderstraße 1 bei Metzger **Berberich**. 10879

Platterstraße 52 ist eine große Mansarde nebst Küche und Keller auf 15. Mai oder 1. Juli anderweit zu vermieten. Näh. Röderstraße 1 im Laden. 13649

Ecke der Platter- und Hochstraße (Neubau) ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Weil nebenan. 14011

Rheinstraße 65 ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. 17298

Rheinstraße 82, Parterre, unmöbl. Zimmer zu verm. 17207

Rheinstraße 84 und **Abelhaidestraße** verschiedene sehr schöne Etagen, 7 Zimmer mit Balkon, Badezimmer u., billig zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84. 14233

Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern billig auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 9076

Röderallee 18 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16926

Röderstraße 23 ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 17158

Saalgasse 6 ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten an zwei reinliche Arbeiter zu vermieten. 15976

Saalgasse 18, 2 St., ist ein leeres Zimmer zu verm. 16529

Schiersteinerweg 4 ein auch zwei möbl. Zimmer zu vermieten. Gesunde, freie Lage. 17143

Schützenhofstraße 11 ist eine abgeschl. Giebelwohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allem bequemem Zubehör wegzugshalber auf 1. Juli, ev. früher zu vermieten. 12134

Schwalbacherstraße 3 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern (resp. Zimmer u. Küche) auf 1. Juli zu verm. 17064

Schwalbacherstr. 10, 2. Et., ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 11661

Schwalbacherstraße 39, Mittelbau, 1 Stiege rechts, ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller auf Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst. 16134

Sonnenbergerstraße 10 (neben dem Curhause)

herrschaftlich möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör zu vermieten. 16672

Stiftstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10593

Tannusstr. 41 ein einf. möbl. Zimmer an 1. Herrn zu verm. 17239

Walkmühlstrasse 43 Villa mit sehr grossem Garten nahe am Walde sind hochelegante Etagen billig zu vermieten. 23296

Walramstraße 26 ist wegzugshalber ein freundliches Logis (2 Zimmer u. Zubehör) auf gleich oder 1. Juli zu verm. 17168

Webergasse 6 ist eine heizbare Dachstube zu verm. 17100

Villa Carola, Wilhelmplatz 4, ist im Ganzen oder in zwei Etagen mit je 5 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten; Garten. Näheres Mainzerstraße 3. 9754

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, ist die 2. und 3. Etage zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Parterre, und Mühlgasse 9. 6456

Eine herrschaftl. Villa mit großem Garten und prachtvoller Aussicht ist ganz oder getheilt für Mitte September zu vermieten.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 9037
Prachtvolle Villa mit großem Garten (bei Viehrich) zu verm. oder zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 17182

Parterre-Wohnungen mit 3 u. 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 25, B. 1116

In meinem neu erbauten Hause **Schulberg 13** (nahe der Langgasse), in gesunder Lage und schöner Aussicht, sind Wohnungen mit 2, 3, 4 Zimmern und Zubehör, sowie **Wäschplatz** und **Trockenhalle** per 1. Juli zu vermieten.

Christ. Biltz, Architect, Schulberg 11. 16951

In einer herrschaftlichen Villa mit großem Garten und prachtvoller Aussicht ist das **Hochparterre** oder die **Bel-Etage** vom **15. September** ab zu vermieten. Näheres **Expedition.** 15505

In dem Hause **Euserstraße 24** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, ebenso die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mitbenutzung des Gartens, auf sofort oder später zu vermieten. Einzu- sehen Nachmittags von 1/2 2 bis 1/2 4 Uhr. 16409

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche u., **Bel-Etage** Langgasse, in unmittelbarer Nähe des **Kranzplatzes**, sehr geeignet für **Confections-** oder **Putz-Geschäft**, ist **Abreise halber** per sofort zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich, Nero-** **straße 6, Central-Auslasts-Bureau der „Rhein-** **Bäder-Zeitung“.** 16800

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Goldgasse 6, 1 St.** 17041

Drei schöne, sonnige Zimmer, Küche, 2 Mansarden zum 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11—2 Uhr **Jahnstraße 3.** 16702

Eine II. Wohnung zu vermieten **Mauergasse 11.** 17238

Eine Wohnung am **Walde** von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum **Preise** von 300 Mk. sofort zu vermieten. **C. Jung Wwe., Platterstraße** (vor den Eichen). 16079

Ein kleine Dach-Wohnung, Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten **Dranienstraße 18, Parterre.** 17053

Mansardwohnung zu vermieten. Näh. **Exped.** 17208

Möblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten **Wilhelmstraße 4, 1. Etage.** 17089

Möblirte Wohnung **Adelheidstraße 16.** 9556

Möblirte Wohnung mit oder ohne Küche, auch einzelne Zimmer zu verm. **gr. Burgstr. 7, I.** 16398

Möblirte Wohnung **Rheinstrasse 15.** 17132

Möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Küche, zu vermieten Gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. **Geisbergstraße 24.** 16554

Kl. möblirte Zimmer mit Kost und ein solches mit zwei Betten zu vermieten **Saalgasse 22.** 15817

Schön möbl. Zimmer zu verm. **Moritzstraße 1, Bel-Etage.** 15938

Mit oder ohne Pension möblirte Zimmer **Kirchgasse 13, 2. Etage**, nahe der Rheinstraße, zu vermieten. 16958

Möblirte Zimmer zu vermieten **Schwalbacher-** **straße 30, Allee-seite, 2. Stock.** 15084

Elegant möbl. Salon, auch unmöblirt, mit 2 bis 3 unmöblirten Zimmern abzugeben **Rheinstraße 85, Parterre.** 11162

Elegant möblirte Zimmer zu vermieten **Nicolass-** **straße 19, 2. Etage.** 14332

Möblirte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 5670

Zwei gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. Näh. **Wleichstraße 29, Bel-Etage.** 16790

Zwei schön möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) billig zu vermieten. Näh. **Wleichstraße 20, Bel-Etage.** 13323

Zwei gut möbl. Zimmer zum monatl. Preis von 25 Mk. an einen Herrn zu verm. Näh. **Exp.** 16321

Zwei gutmöbl. Zimmer (1 St.) zu vm. **Adlerstraße 31.** 16833

Zwei möbl. Parterre-Zimmer dicht bei der Rheinstraße Umstände halber billigt zu verm. Näh. **Adelheidstr. 54, I.** 16534

Zwei möblirte Zimmer zu verm. **Friedrichstraße 29, 2 Tr.** 16673

1 oder 2 möblirte Zimmer zu vermieten **Philipp-** **bergstraße 15, 2 Treppen hoch.** 16803

Ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. **Friedrichstraße 19, 2. St.** 14656

Ein möbl. Zimmer zu verm. **Wellritzstraße 6, Part. links.** 15670

Schön möbl. Zimmer zu verm. **Helenenstraße 20, 2 St.** 15712

Ein möbl. Parterrezimmer zu verm. **Helenenstraße 16.** 16292

Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten **Grabenstraße 6, 2 Stiegen hoch, vis-à-vis dem „Pfälzer Hof“.** 16166

Ein möblirtes Zimmer zu verm. **Wörthstraße 20, 1. Etage.** 16340

Gutmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. **Neugasse 16, Metzgerladen.** 16516

Ein schön möbl. Zimmer, separ. Eingang, 1 St., zu 12 Mk. vom 1. Mai ab zu vermieten **Helenenstraße 15.** 12155

Frdl. möblirtes Zimmer zu vm. **Faulbrunnenstraße 6, II.** 12998

Möbl. Zimmer zu vermieten **Hellmundstraße 53, II.** 14573

Ein schön möblirtes Schlafzimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten **Röderstraße 13, eine Stiege hoch.** 13535

Möbl. Zimmer zu vermieten. **R. Spiegelgasse 8, 2 St.** 16758

Einfach möbl. Zimmer zu verm. **Dranienstraße 21, Stb.** 16642

Ein möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn preiswerth zu vermieten **Philippbergstraße 21.** 16801

Ein möbl. Zimmer zu verm. **Louisenstraße 27, Stb., 2 St.** 7432

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten **Walramstraße 23.** 16521

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten **Frankenstraße 15, B.** 16519

Ein möbl. Zimmer zu vermieten **Frankenstraße 16, 2 St.** 14084

Ein schön möblirtes Zimmer zu verm. **Nicolassstraße 16.** 5545

Zimmer mit Kaffee in feinem Hause und guter Lage zu 18 Mk. per Monat abzugeben. Näh. **Exped.** 16917

Ein II. Zimmer mit Bett zu verm. **Neugasse 5, Seitenb.** 16920

Möbl. Zimmer billig zu haben **Hermanstraße 12, 1 St.** 17113

Ein schönes, geräumiges, möblirtes Zimmer (auf Wunsch mit Pension) zu vermieten **Dohheimerstraße 2, Bel-Etage.** 17077

Ein möblirtes Zimmer zu verm. **Dohheimerstr. 7, Seitenb.** 17055

Möbl. Zimmer mit Pension für die Dauer und ein Zimmer mit 2 Betten auf 2—3 Mon. z. verm. **Schulberg 7a, Part.** 17166

Möbl. Zimmer zu vermieten **Schulberg 6, 1 Stiege.** 17148

Möbl. Zimmer mit Kost zu verm. **Faulbrunnenstr. 5, II.** 17265

Ein möblirtes Zimmer am **Walde** an einen einzelnen Herrn sofort zu vermieten. **C. Jung Wwe., Platterstraße** (vor den Eichen). 16080

Ein junger Mann erhält schönes Logis und gute Kost **Metzger-** **gasse 14.** 14958

Ein unmöblirtes, elegantes Zimmer ist in der **Nicolassstraße** mit oder ohne Pension abzugeben. Näh. **Exped.** 16982

Ein kleines Parterrezimmer mit separ. Eingang, für Bureau oder II. Geschäft pass., zu vermieten **Nerostraße 27.** 16867

Kleine Stube zu vermieten **Adlerstraße 56.** 17116

Eine II. Mansarde mit Ofen z. verm. **Wleichstraße 8, 3 St.** 17195

Mansarde zu vermieten **Rheinstraße 55.** 17206

2 Läden mit Wohnungen Säfuergasse 4 (nächt der **Webergasse**)

auf gleich preiswürdig zu vermieten. Auch kann der ganze Parterreräum zu einem großen **Ladenlokal** umgebaut werden. Näh. bei

Lehmann Strauss, Webergasse 6. 14445

Laden (der große) auf 1. September oder 1. October zu vermieten. Näh. **Michelsberg 4, 1. St.** 16046

Hotel Dasch.

Ein Laden mit 2 Zimmern und Keller
ist per sofort zu vermieten. 23528

Per 1. October ist in meinem Hause ein geräumiger
Laden zu vermieten.

C. Acker, gr. Burgstraße 16. 12876
Laden auf gleich zu vermieten Mauritiusplatz 4. 523

Langgasse 53 ist der Laden, den Herrn Strumpfwirker
Feig inne hat, mit Wohnung per 1. October ander-
weitig zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 17179
Goldgasse 9 ein Magazin oder Werkstätte gleich auch später
zu vermieten. 14101

Ein Lagerraum, auch passend für 1 Werkstätte, auf gleich oder
1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 17098

In der Nähe des Curhauses ist Stallung und
Remise zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 5,
3. Etage. 16636

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 15. 2430
Junge, anständige Arbeiter erhalten Kost und Logis Kirch-
gasse 30, Hinterhaus, eine Stiege rechts. 16067

Anständige Leute erh. Kost u. Logis Bleichstr. 2, Hth. 15827

Ein junger Mann kann Kost und Logis erhalten Schwal-
bacherstraße 45. Näh. im Laden. 16841

Arbeiter erhalten Kost und Logis Metzgergasse 27. 5949

Arb. erh. Logis Mauergasse 8, Hth. 1 St. hoch rechts. 17095

Hellmundstraße 39, I, erh. zwei anst. Leute Kost und Logis. 16192

Zwei reinl. Arb. erh. billig Kost und Logis Michelsb. 1, Hth. 14672

Zwei reinl. Arbeiter erh. Kost und Logis Metzgergasse 18. 16750

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Kerostraße 16. 15668

Ein Arbeiter erhält Schlafstelle Steingasse 23. 17223

Ein rl. Arbeiter erh. Schlafstelle Ellenbogengasse 7, 3 St. 17304

Oberes Rheingau. Eine prächtige, herrschaft-
liche Wohnung mit Aussicht
auf den Rhein, 10 Minuten von der Bahn, außergewöhnlich
billig, sofort zu vermieten. Auf Verlangen ein Theil
Garten. Näh. Exped. 14884

Im oberen Rheingau ist eine fremdliche, gesunde
Wohnung (15 Minuten vom
Rhein) zu dem billigen Preis von 250 Mark abzugeben.
Antheil am Garten. Näh. Exped. 16815

Bad Langenschwalbach.

In der Nähe der Badeanstalt am Lindenbrunnen sind schön
möblirte Zimmer zu vermieten, Wohn- und Schlaf-
zimmer schon von 7 Mk. an per Woche. Näheres
Exped. d. Bl. 17088

Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6,

am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus.

Bäder im Hause.

1964

Familien-Pension

Rheinstrasse 25, I. Etage.

12992

Export argentinisches Rindfleisch.

Je stärker in der argentinischen Republik der Zuzug von europäischen
Geschäftsleuten und europäischem Kapital wird und je fühlbarer hierdurch
auf allen Gebieten des Handels und der Industrie die Concurrenz sich
geltend macht, desto eifriger richtet man auch dort sein Augenmerk auf
neue Unternehmungen oder Erfindungen, welche einen noch durch keine
Concurrenz geschmäleren Gewinn in Aussicht stellen. So hat man z. B.

in jüngster Zeit damit begonnen, die ausgezeichneten Fische der argentinischen
Flüsse für den Export in Büchsen einzumachen, sie zu trocknen oder zu
räuchern, und so beschäftigt man sich immer lebhafter mit dem Problem,
das Fleisch des dortigen Viehes in frischem Zustande oder in einer dem
europäischen Geschmack zusagenden Beschaffenheit nach der alten Welt aus-
zuführen. Versuche, um frisches Schaffleisch nach Europa zu bringen, sind
sehr gut gelungen; das Fleisch traf in bestem Zustande in England ein,
und wenn auch die beiden großen englischen Compagnien in San Nicolas
(Provinz Buenos-Ayres), welche diesen Export betreiben, bis dahin noch
keinen besonderen Gewinn erzielten, so ist man doch überzeugt, daß fort-
geleitete Versuche auch in pecuniärer Hinsicht zu einem vortrefflichen Resultate
führen müssen.

Anderes dagegen liegt die Sache in Bezug auf den Export von argen-
tinischem Rindfleisch. Bis dahin wurde dasselbe fast nur als carne tasajo,
d. i. gefalzenes und in der Sonne gedörertes Fleisch exportirt, und zwar
ausschließlich nach Brasilien, Bolivien, Peru, Cuba und in ganz geringem
Maße auch nach Spanien. Obwohl dieses Fleisch, nach Deutschland exportirt,
nicht höher als auf 25-30 Pfg. per Pfund für den Consumenten sich
stellte, so sind doch alle Versuche, dasselbe bel und einzuführen, total mis-
glückt. Wegen seines eigenthümlichen süßlichen Geruches und Geschmacks,
nachdem es gelocht ist, widersteht das Fleisch selbst dem ärmsten deutschen
Arbeiter. Ebenso unglücklich fielen die Versuche aus, Rindfleisch in gefrorenem
Zustande nach Europa zu exportiren; sie scheiterten bis dahin sämmtlich
an der Unmöglichkeit, einen ganzen Ochsen in allen seinen Theilen während
der Dauer der Reise in gefrorenem Zustande zu erhalten, ein Experiment,
welches mit den viel kleineren Hammeln sehr gut geglückt ist. Man sah
sich daher genöthigt, das Rindvieh in einzelne Stücke zu zerlegen; aber
wenn auch diese in gefrorenem Zustande transportirten Stücke unverdorben
in England anlangten, so gingen sie doch schon ganz kurze Zeit nach dem
Ausladen resp. Aufstauen in vollständige Zerfetzung über, so daß die
Exporteure schwere Verluste erlitten.

Lebendes Vieh läßt sich der hohen Transportkosten wegen nicht mit
Vorteil nach Europa exportiren, und so kommt denn argentinisches Rind-
fleisch zu uns gegenwärtig nur in der Gestalt der Fleischextracte u., wie
sie in der Kemmerich'schen Fabrik in Santa Elena hergestellt werden. Die
Verwendung von Rindfleisch für den Export — in den Saladeros, in
denen man das carne tasajo fabrizirt, wurden bis dahin etwa 300,000
und in der Kemmerich'schen Fabrik etwa 50,000 Ochsen im Jahre geschlachtet
— stand ohnehin schon in keinem Verhältnis zu den Proportionen, in
welchen das nach vielen Millionen zählende Hornvieh sich vermehrte, und
nun ist in jüngster Zeit noch das Verhängniß über die Viehzüchter und
Exporteure hereingebrochen, daß Brasilien, welches der Hauptabnehmer für
jenes Dörfleisch war, die Einfuhr desselben durch immense Zölle und
selbst Einfuhrverbote fast ganz unterbrückt hat. Dieser Umstand kann die
schwerwiegendsten Folgen für die argentinische Viehzucht nach sich ziehen,
denn bei einer solchen Störung in dem bestehenden Fleischexporte müssen
nothwendig die Preise für alles Rindvieh bedeutend heruntergehen. Die
argentinische Regierung hat die Tragweite dieser Verhältnisse auch sofort
erfaßt und aus praktischen und erfahrener Männern eine Commission
gebildet, welche sich mit der Frage zu beschäftigen hat, wie der so schwer
bedrohten Viehzucht zu Hilfe zu kommen sei. Die Zeit scheint jetzt ge-
kommen zu sein, in der man sich endlich mit vollem Eifer auf die Lösung
des Problems, frisches resp. wohlgeschmeckendes und billiges Fleisch in
Massen nach Europa zu exportiren, werfen wird, und da den Fortschritten
der Industrie und der Wissenschaft in unseren Tagen schon so Manches
geglückt ist, was man früher vergeblich versucht oder für unmöglich hielt,
so wird hoffentlich auch diese Frage demnächst ihre Erledigung finden.
Jedenfalls aber verdient die vorstehend geschilderte Lage der Dinge in
Argentinien die Aufmerksamkeit unseres kapitalkräftigen und unternehmungs-
lustigen Publikums, denn es handelt sich hier darum, ungeheure Reich-
thümer dem Verkehre zu erschließen und an dem hierbei sich ergebenden
Gewinne theilzunehmen. Um einigermäßen zu zeigen, was hierbei verdient
werden könnte, wollen wir nur anführen, daß in den meisten Gegenden
Argentiniens ein ausgewachsenes Stück Rindvieh zum Preise von etwa
30 Mark zu kaufen ist und daß z. B. der Kemmerich'sche Fleischextract zu
einem Preise in den Handel kommt, der kaum den zehnten Theil dessen
beträgt, was in Deutschland allein seine Herstellungskosten erfordern
würden. Allerdings würden bei zunehmendem Fleischexporte die Preise des
Rindviehes in Argentinien allmählich in die Höhe gehen, aber bei der
colossalen Zahl des letzteren und seiner starken Vermehrung doch wohl
noch auf lange Zeit nicht in dem Maße, daß gegenüber den europäischen
Fleischpreisen eine solche Preissteigerung dem Exporte von argentinischem
Fleische keinen erheblichen Nutzen mehr ließe.